SÜDDEUTSCHES HARDCOREMAGAZIN JULI 87

TRUST

NR.7 3.- DM

BLAST★COLERA★BAD BRAINS★ROBIN WOOD★SLAYER★WOODY ALLEN★

WB011 Spermbirds - Something To Prove - LP

WB009 Hype - Life Is Hard... Then You Die - LP

WB013 Pissed Boys - Tschingahsa - LP

WB014 There's A Method To Our Madness - LP
US-Hardcore Sampler mit Ludichrist, Psycho, PTL Klub, The Burnt, Life Sentence, Vatican Commandos

NEUE WE BITE SCHEIBEN (LIEFERBAR AB 1.JULI):

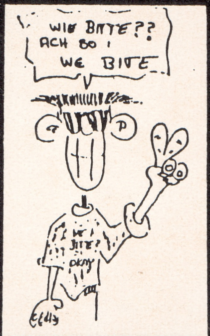
WB 015 WALTER 11 - HEUT ODER NIE LP
WB 016 CAPITOL PUNISHMENT - SLUM WITH A VIEW LP
WB 017 FANG - SPUN HELGA LP
WB 018 POLITICAL ASYLUM - SOME DAY MINI LP

IM JULI SIND DIE PISSED BOYS ZUSAMMEN MIT POLITICAL ASYLUM AUF TOUR.LASST SIE EUCH NICHT ENTGEHEN! AB 16. OKTOBER SIND CAPITOL PUNISHMENT AUF TOUR! DAS STEHT JETZT DEFINITIV FEST!FALLS IHR FRAGEN ZU BEIDEN TOUREN HABT RUFT KURZ AN.

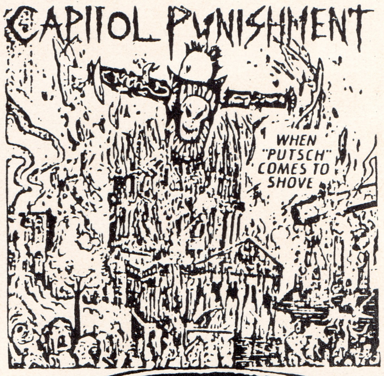
UNSERE MAIL ORDER LISTE GIBT'S WEITERHIN GEGEN 50 PFG. RÜCKPORTO.DIE NEUE MIT MEHR ALS 600 PLATTEN, T-SHIRTS UND FANZINES IST GERADE ERSCHIENEN.

WICHTIG!WIR SIND UMGEZOGEN:

WE BITE RECORDS
SAARSTR. 18
7400 TÜBINGEN
TEL. 0 70 73 / 66 72

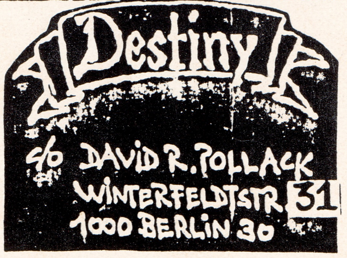


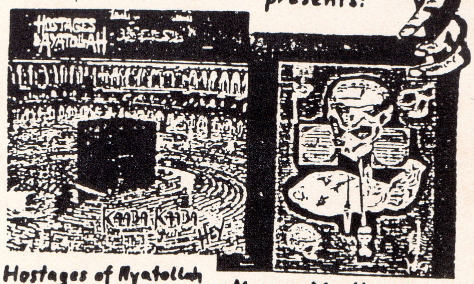
2.LP „NO CASH VALUE"



Außerdem: COMBAT NOT CONFORM „LOVE"
NO ALLEGIANCE „MAD"
und andere

jede Platte DM 15.-
incl. Post an:





Hostages of Ayatollah „Kaaba, Kaaba, Hey!"
Manson Youth „only time will tell"
Split-LP 15.-

erste und einzige LP 15.-

die letzten VKJ-Doppelsingles „Heute Spaß - morgen tot" 9.-

Die Preise sind incl. Post

Schickt eure Bestellung und die Kohle (in Scheinen/Briefmarken) oder 'nen Scheck an:
ZORRO REC. c/o Petra Ostertag
Oranienstr. 36
1000 Berlin 36

Leserbriefe

Hallo
Zuerst mal was ganz allgemeines zu TRUST: Mir gefällt das zine (immer noch) sehr gut. Das schlechte daran sind wohl die Leser. Besonders einige Leserbriefe in der Nr.5 sind ja wohl überpeinlich. Ich meine, es ist ja schon lange bekannt, daß die Punks zu den konservativsten Leuten gehören, die es gibt, aber selten habe ich so dumme Briefe gelesen(und es soll laut TRUST-Red. noch dümmere geben!!). Und die lieben TRUST Leute opfern sich auf und nehmen Stellung zu Sachen, über die es sich schon lange nicht mehr lehnt zu diskutieren(bzw. sich noch nie gelohnt hat) sowieso habe ich das Gefühl ihr TRUST-leute wollt es möglichst allen Recht machen. Warum nur? Ein Fanzine war noch <u>nie</u> objektiv und hat schon immer die Meinung der Macher wiederspiegelt. Ich hoffe ihr behaltet Eure Meinungen und steht dazu. Bleibt provokativ, zynisch, denn wenn ihr nirgens mehr aneckt ist es vorbei mit der Vorfreude auf jedes neue TRUST(langweilige zines gits genug). öffnet den Leuten die alles so tierisch ernst nehmen mal die Augen. Ein gesunder Schuß Egoismus hat noch nie geschadet, und wenn wir ehrlich sind - und jeder zu dem steht was er sagt oder denkt <u>und es auch begründen kann</u>, sind wir schon ein ganzes Stück weiter. Das Hauptproblem beim TRUST sehe ich höchstens darin, daß es fast zu groß ist, um noch persönlich zu bleiben.
Jetzt was anderes: Wie ja bestimmt alle wissen, ist auf das Radio LoRa ein Brandsnschlag verübt worden und somit fallen die Speed Air Play Sendungen bis auf weiteres aus. Den versprochenen Raum(CafeBoy) haben wir jetzt <u>nicht</u> bekommen, da er der "Konkurrenz"(Filmcafe) zugesprochen wurde. Diese Leute warten schon seit 2 Jahren auf eine Alkoholausschankbewilligung der Stadt. Und jetzt plötzlich, als sich auch LoRa für den Raum zu interessieren beginnt,-schwupp-bekommen die vom Filmcafe die Bewilligung und sind drin. So hat die Stadt auf einfache (aber um so fiesere) Weise 2 politisch linke Gruppierungen gegeneinander ausgespielt, um damit zwiespalt zu schaffen und den unbequemen LoRa-Sender kaltzustellen. Das LoRa sendet bis ein Endgültiger Raum gefunden wurde aus einem provisorischem Studio ein beschränktes Programm - natürlich ohne Speed Air Play. Ich schätze daß es ab Ende Sommer wieder richtig weiter geht, aber niemand kann das jetzt schon sagen.... Sowei soschlecht. Bye Röbi
Röbi Zollinger Stauffacherstr. 145 8004 Zürich Schweiz
P.S. Ich bin von Mai bis Sept. im Urlaub, also nicht wundern wenn ihr länger mal keine Post bekommt.

Hallo TRUST-Leser und Redaktion!
In der letzten Ausgabe des TRUST war ein SPERMBIRDS-Interview,in dem es unter Anderem um das Masterplanstudio/Hildesheim ging. Hierzu möchte ich etwas richtig stellen: In dem Interview wird unter Anderem behauptet,wir,die FROHLIX, wären mit dem Studio nicht zufrieden gewesen.Wir waren aber im Gegenteil sehr zufrieden, und möchten dies an dieser Stelle noch einmal betonen. Natürlich sind wir im Studiostress auch ein paar kleinere Pannen passiert,aber gerade Stefan war zuvor 20 Tage hintereinander im Studio am arbeiten und dafür hat er seine Sache wirklich verflucht gut [illegible] wir nur ge agt,daß sie auf manche Sachen besser mitachten sollten; sie haben dann ja auch wie im Interview gesagt,rundum positive Erfahrungen gemacht. Dies soll keine kostenlose Werbung für das Masterplanstudio sein,sondern nur eine Klarstellung,die verhindern soll,daß andere Bands,die das Masterplan im Visier hatten,dieses gute preisgünstige Studio wegen der Aussage im Interviewdann doch nicht mieten. Ansonsten schönen Sommer für euch alle, seid nicht so faul, im Namen aller Frohlix. Klaus.

...die "Szene" hier in Linz hat sich schnell wieder aufgelöst, die meisten sind wieder zum alten lethargischen passiven Konsumverhalten zurückgekehrt, in letzter Zeit gabs des öfteren Fragen wie'wann denn wieder was sei', mit dem Grund, daß sie <u>nichts</u> gemacht haben, aber jetzt wollen sie doch wieder, für die paar die es doch noch <u>wirklich</u> interessiert und mehr auch für uns. Die Entwicklung hier ist ziemlich seltsam, viele ziehen sich total zurück und das seltsame (und daß was mich daran so irritiert) ist ihre Haltung gegenüber den Dingen die ihnen früher doch etwas zu bedeuten schienen, eben die KAPU und so ; ich verstehs einfach nicht wenn sich Leute um 360 Grad drehen, es hinterläßt vor allem einen sehr schalen Nachgeschmack. Trotz alledem machen Andi und ich auch wieder ein zine..
..Ansonsten finde ich die ganzen Diskussionen über US-Einflüße und über US ziemlich unfruchtbar, es stellt sich wohl mehr und mehr heraus, daß das MRR mit seinem offenen und intelligenten Anspruch viel verzerrte. Und überhaupt dieser ganze kattenschwanz von punk/fanzine-internen Diskussionen ist so insestiös, eine realitätsfremde Diskussionsrunde, irgendwie. Alles wird so furchtbar ernst genommen, mit Dogmatismus und Moralismus werden unerbitterlich Grabenkriege ausgefochten; künstlich und so furchtbar kleinlich und unrelevant.
Weiteres beschleicht mich manchmal das Gefühl, daß ihr eigentlich nur ein Gerüst baut, vielleicht aus eigenem Wunschdenken, daß ihr eine Szene "aufsetzt" die nicht wirklich passiert, eine Szene betreibt die nur an Euch hängt und mit Euch(eben den Aktiven) steht und fällt, und dieser Kreis der aktiven, aus Erfahrung gelernten "Arbeits"weisen immer mehr Dirge vorsetzt, wobei der Kreis der Betreiber eigentlich stagniert und die "Basis" nicht mehr vorhanden ist;aber wahrscheinlich schließe ich nur von den kleinen Vorgängen hier zu voreilig auf Dinge von denen ich eigentlich zu wenig weiß, wie auch immer, es waren einige Gedanken die ich so hatte.
Rainer Krispel Hörzingerstr.44 4020 Linz Österreich

Hallo Armin,
ich weiß nicht so recht,wo ich eigentlich anfangen soll. Hab letztens das neue TRUST gekriegt ,irgendwie kommt in No.6 so die ganze Stimmung(?),die du in deinem "Don't Forget The Fun" ausdrückst.
Dieser Kleinkrieg ist total beschissen,um erstmal inrgendwo anzufangen.Das bezieht sich auf Moses und Andreas Wenck. Ein Glas Gurken und Ketchup an der Wand - daraus wurden die Lügen des TRUST und dann das "Scheiß-AJZ" in Bielefeld (nicht bei Moses,aber bei etlichen anderen!). Was ich nie verstehen werde,wie aus einem Glas Gurken ein Hass aufs AJZ Bi entsteht(etwas drastisch ausgedrückt!).
Diese Lügengeschichten...wer nicht begreifen kann,daß so Artikel persönlich-subjektive Aussagen sind (bzw.Darstellungen) und es als die Wahrheit auffasst,der kann gleich die Tageszeitungen oder andere Musik-Mags lesen.
Noch was zu WHITE FLAG: Ich kann mir darüber nicht so'n gutes Bild machen,weil ich noch nie Lyrics von WF gelesen hab. Was ich allerdings sagen muß, ist,daß dieser "Leserbrief" von Pat Fear so ziemlich das "intelligenteste" ist,was ich je von WF gehört bzw. gelesen hab,obwohl er natürlich voll von Widersprüchen ist und außerdem ziemlich arrogant geschrieben ist.("Anarchismus-Kommunismus-Ich habe studiert!"). Meine Meinung über WF,ich kaufe keine Scheibe von ihnen,auch wenn sie noch so witzig sein sollten (Jail Jello?).Aber es gibt wesentlich üblere Bands und in jedem Fall auch dümmere!
Noch'nen Wort zu CRASS. Du hast Recht,mit dem was du schreibst-ich hör mir die Sachen ganz gerne an- es gibt keine Götter und jeder muß eben zusehen wie er mit seinen eigenen Widersprüchen fertig wird.(Im übrigen sind die BUTTHOLE SURFERS auch keine Götter).
Nachtrag zumAJZ: DUNKLE TAGE haben irgendwo im Süden gespielt.Mein Bruder war da und hat sie gefragt,ob sie nicht mal im AJZ Bi spielen wollten. Antwort(<u>nicht</u> wörtlich): AJZ is nich so geil,lies mal im TRUST.
Zum Glück ist das <u>hoffentlich</u> jetzt gegessen,denn 'nen paar Tage später hab ich von Andreas Wenck gehört,daß DUNKLE TAGE im Juni im AJZ spielen,...
Michael Hinze, Bürgerstr.93, 2900 Oldenburg

Hallo Michael !
Schade,daß du nochmal das "Problem" aufwirfst ob Gurkendiebstahl und Ketchupschmierereien in einem autonomen Juz schlecht sind oder nicht. Gut darüber kann man geteilter Meinung sein aber daß aus dieser Geschichte Lügen des TRUST entstanden sind darüber kann man keiner geteilten Meinung sein, weil das nämlich ein eindeutige LÜGE eines kranken Gehirnes war, die von dir scheinbar geglaubt wird, oder ?
Moses

Also los geht's.
Mir ist aufgefallen,daß ihr kaum Kommentare zu den Texten bei den Plattenreviews abgebt (außer bei den Bands bei denen man eh dumme Texte erwartet,z. B.SLAYER,CRO-MAGS).Ach,übrigens,wer von euch hatte CRO-MAGS auf seiner Jacke stehen? Ich weiß es nicht mehr....
Wer Drogenhymnen (was wohl positiv gegenüber Drogen gemeint ist) auf seine Platte bringt (RUIN),ist meiner Meinung nach keinesfalls intelligent(wenn vielleicht auch powerful...).
Ich seh nicht den Unterschied zwischen schön verpackten Drogensongs("Lucy in the sky with diamonds"-BEATLES)und schlecht verpackten Sauftexten(DEUTSCHE TRINKERJUGEND)-(Wobei ich schon meine,daß Alkohol & Zigaretten auch Drogen sind, zwar nicht <u>so</u> gefährlich und schädigend wie LSD,Kiff ,etc.- aber eben doch Drogen).
So, und nun zum Hauptthema:
Guten Tag, Herr Schulz!
Man kann Meinungen auch mit persönlicher Kritik verwechseln, nicht? Du scheinst ja sowas wie ein deutscher Mykel Board werden zu wollen. Tja,ich denke da fehlt dir noch was ganz entscheidendes, nämlich Geist,Gehirn, Grips(wie auch immer). Ich schrieb extra,daß ich mich nicht von deiner Kolumne persönlich angesprochen fühle, weil ich das befürchtete (was heißt "befürchtete"- es ist mir ziemlich egal was du von mir denkst),was jetzt eingetreten ist. Um sich eine Meinung machen zu können, muß man die Pro- bzw. Kontraargumente gegeneinander abwiegen und sich dann entscheiden. D.h.für mich: Ich hab deine Kolumne gelesen,die Meinung anderer Leute zu diesem Thema gelesen/gehört & meine eigenen Ansichten mit einfließen lassen Die Dinge,die du in der alten, wie auch in der neueren Kolumne eingebracht hast, sind absolut keine Argumente, sondern pseudo satirische "Ich-bedaure-mich-selbst" Phrasendreschereien. (Beispiel: Meine Meinung- Du hast Komplexe/ Deine Antwort: "Klar hab ich welche. Ich bin ja auch ein Schwein" - Ist Schwein vielleicht eine Metapher für "Oh,ich bin ohne Hirn"!-Wie dumm von dir!)- Wie kommst du überhaupt drauf,daß ich deine Kolumne nicht verstanden habe. Immerhin hab ich doch ein Abi & du nur'nen gekauften Sonderschulabschluß....
Übrigens war die Sache mit den Komplexen kein Tiefschlag,sondern meine Meinung (die sich mit Kolumne Nr.2 nur noch verstärkt weil du - gewollt oder ungewollt- zu einem Rundumschlag ausholst -ausholen wolltest- und dir nur -patsch- deine eigene Dummheit ins Gesicht schlägst. Thema: Think Negative - gewollte Konträrmeinung. Wirkt vielleicht bei Mr.Board ganz witzig (obwohl auf Dauer auch langweilig), doch bei dir einfach peinlich und aufgesetzt. In etwa gleichst du Mr.Board so wie der "wahre Heino" den "wahren MODERN TALKING". Wobei du natürlich nicht der "wahre Heino" bist - vielleicht der wahre Mr.Board?
Ansonsten: Klar hab ich tausende von US-H.C.Platten.
Klar bin ich ein in Karos gewandteter Scenengott.
Klar fahr ich ein Skateboard.
Klar bin ich Straight Edge (allerdings solltest du mir lieber Apfel- als Sauerkrautmost schicken).
Klar hab ich Bandanas.
Klar denk ich positiv.
Klar bin ich ein kleiner Besserwisser.

Klar hab ich ein Abi.
Klar - natürlich bin ich ein Arschloch!

Ciao Andreas/Straight & xxx Alert

P.S.: Wer einen guten Namen für ein Zine weiß, soll sich bei mir melden: A.Grüter, Parsevalstr.67 4330 Mülheim/Ruhr.

Hallo,
ich hab mir heute zum zweitenmal euer gutes TRUST gekauft um mal einen verstärkten Eindruck von der Punk-Szenerie zu erhalten. Ich mache selbst ein Metal-Underground-Mag("ESCAPE"),wo wir unserer Musik frþhnen. Ihr hattet ja das Thema Punk&Metal mehrfach im TRUST angeschnitten jetzt würd ich gern einmal Stellung dazu nehmen, aus der Sicht eines Metal-Liebhabers. Punk & Metal sind in ihrer bisherigen Form erstmal 2 völlig verschiedene musikalische Stile, die gelegentliche Ähnlichkeiten im HC-Speed-Bereich aufweisen, bzw. sich dort (positivierweise) überschneiden. Der Grund dafür, daß ein Großteil der "metallischen" Lyrics stumpfsinnig ist, liegt glaub ich darin, daß im HeavyMetal mehr Gewicht auf musikalische Potenz, Solis, Songaufbau, Riffs, etc. gelegt wird und dadurch einiges an Energie für gute Texte verschwendet wird. Eigentlich ist diese These aber nur sehr oberflächlich, da ich mittlerweile weiß, was für gute, äußerst begabte, melodie betonte Bands es aus der Punk/HC/60-Garage-Punk, ect. Szene gibt und auf der anderen Seite eine Menge intelligente Metalbands vorstellen könnte, die sich von allen den üblen traditionellen Negativformen Hardrockiger Mucho-Macho-Musik absetzen und neue Bahnen brechen. Hier zähle ich auch Bands wie SLAYER, EXODUS oder MERCYFUL FATE dazu, die ich eigentlich aufgrund ihrer textlichen Aussagen verachten müßte, die ich aber von der musikalischen Seite her großartig finde. EXODUS oder SLAYER-Riffs sind irgendwo etwas außergewöhnliches, was ich im Punkbereich absolut nicht entdecken kann, und ich weiterhin auf fantastische Gittaristen à la Frank Marino, Steve Vai, Stevie Ray Vaughn stehe, die mit ihrem Instrument derart viel ausdrücken, daß von langweiligem Soligefidel absolut keine Rede sein kann. Aber zurück zum Metal-Underground, es gibt auch hier viel durchschnittliches, aber einige Bands wie FATES WARNING, HELSTAR, QUEENSRYCHE, SACRED BLADE, HADES und die Polit-Metal-Band überhaupt: WATCHTOWER. Diese Gruppe spielt schon fast Free-Jazz Metal und bringen Lyrics von sletener Intelligenz und Aussage. Natürlich ist das leider noch die Ausnahme, aber der Trend ist da, auch wenn viele Acts gute Texte machen, die nicht politisch oder sozialkritisch sind. Man kann ja auch kreativ sein und originell, wenn man ganz andere Themenbereiche anschneidet. Was ich nur mal aufklären wollte, daß der Underground im Metal mit vielen alternativ denkenden Kids besetzt ist, die auch offen für andere Musikstile sind. Ich weiß leider nicht, inwieweit Toleranz eine Rolle spielt, wenn für andere Musik-Richtungen kein Gefühl vorhanden ist. Auf der einen Seite liebe ich SLAYER's Rifforgien, dann kommen mir bei FATES WARNINGs melancholischen Grotesk-Balladen fast die Tränen, bevor ich wieder AGNOSTIC FRONT zum Auftanken benötige. Wenn ich dann noch mitteile, daß SOFT CELL seit ihren Anfangstagen zu meinen absoluten Faves zählen, Miles Davis ein Genie ist und Afro-Jazzrock eine andere musikalische Offenbarung darstellt, kann man wohl nicht behaupten, daß ich nicht flexibel bin. Und ohne Shit, es gibt genügend weitre Leute die über einen ähnlich extravaganten Musikgeschmack verfügen. Vielleicht kommen sich Punks und Metalfreaks, die aufgeschlossen sind, ja mal näher, wobei zuerst solche Kategorisierungen wie Punk, Hardcore-Fan, Headbanger wegfallen müssen! Das ist nichts anderes als musikalischer Patriotismus, womöglich muß ich noch überdeutlich nach außen hin zeigen, welcher illusionären Gruppierung Mensch ich angehöre: "It doesnt matter how you look like, it's what's in your heads!" Wenn ich z.B. dieselbe ideelle Lebensauffassung wie diverse Punk-hörende Menschen habe, wieso soll diese Barriere zwischen solchen Gruppen bestehen, nicht beseitigt werden, damit man sich endlich etwas sagen kann! Toleranz ist das oft strapazierte Keyword, das sich nicht nur auf Lebensbereiche innerhalb rivalisierender Rock-Elemente beziehen sollte, sondern auf die Achtung des Mitmenschen, der Umwelt und den gesellschaftlichen Verhaltnissen. Hierbei konstruktive Systemkritik und alternative Lebensweise zu propagieren und durchzuführen, ist außer Frage, aber ideelle Auffassungen, die von den unseren gravierend abweichen, sollten toleriert werden. Diese Toleranz muß allerdings da aufhören, wo Mutter Erde weiter geschändet wird und der Nachfolge-Generation die Chance eines erträglichen Lebens genommen wird. Hier bin ich sogar der Meinung, daß Aktionen, die Gewalt gegen Einrichtungen oder Personen als pure Notwehr zu bezeichnen. Wie wäre es denn z.B. hingestellt worden, ein Adolf Hitler wäre kurz nach der Machtergreifung, einem Attentat zum Opfer gefallen? Ein Mehr der Bevölkerung hätte die sofortige Liquidierung der Attentäter gefordert, da sie sich von einem aufstrebenden Geiste wie Hitler positives erhofft hätten. Die Attentäter hätten aber nur aus Notwehr gehandelt, da sie die einzigen waren, die sich eingehend mit Hitler beschäftigten und dessen Extremismus erkannten. Vielleicht hinkt dieser Vergleich, aber wenn wir etwas zum Wohle der Menschheit und dem Lebensraum tun wollen und diese Reform unter legalen (ein trügerisches Wort, da das Gerechte hier als illegal abgestuft wird) Bedingungen nicht durchführen können, bleibt nach Abwägen aller alternativen Möglichkeiten, nur der gesetzesbrechende, subversive Weg. Unsere Notwehr! Diese Gedanken lassen sich sicher endlos weiterausführen was bestimmt interessant wär. Nun, ich arbeite z.Zt. weiter an unserem neuen Mag, das Anfang Mai erscheint. Ich kann euch ja mal eine Ausgabe zuschicken, wenn ihr interessiert seid. Das Ganze hat bei uns vom Outfit her schon einen sehr professionellen, vielleicht auch kommerziellen Rahmen, obwohl der Inhalt eben sehr "underground-like" ist und sich in Intensität von den anderen Metal-Fanzines absetzt. Bisher haben wir in finanzieller Hinsicht nur Verluste mit dem Mag gemacht, auch wenn man im Neuen einiges an Werbung finden wird.

O.k., mehr fällt mir im Moment nicht ein.....
Stefan Tasche, Sportplatzweg 20, 2090 Winsen/Luhe.

Ahoi alle zusammen!
Dies soll kein Brief für oder gegen das TRUST werden sondern meine Meinung über ein ganz anderes Thema darlegen:
Letztens habe ich mir den "The day you'll be lorned II" Tape-sampler gekauft. Das Teil ist alles in allem sehr gut gemacht und hat bestimmt viel Zeit, Geld und Nerven gekostet. Das ist aber immer noch kein Thema; das kommt jetzt erst, aber davor noch ein bisschen Statistik: Auf dem Tape sind 16 Gruppen mit insgesamt 41 Liedern. Von diesen 16 Gruppen kommen 8 aus der BRD, mit insgesamt 21 Liedern. Und jetzt kommt das eigentliche Thema: Von diesen 21 Liedern sind gerade mal 4 in deutsch gesungen(3 von DUNKLE TAGE, 1 von CHALLENGER CREW), der Rest ist alles in Englisch. Und das finde ich reichlich schade. Ich bin kein Patriot und ich bin auch nicht der Meinung, daß die Welt mal wieder am deutschen Wesen genesen sollte. Das erstmal allen Leuten die mich in die rechte Ecke stellen wollen. Mir ist aufgefallen, daß die meisten Englishen Texte von deutschen Gruppen ziemlich aussagearm sind. (natürlich gibt es auch miese deutsche Texte. Aber dazu später) Andererseits legen alle Gruppen auf dem Tape(laut Beiheft) großen Wert auf ihre Texte. Ich frage mich nun, woran es liegt, daß so viele deutsche Gruppen English singen. Vielleicht ist es nur Faulheit? Denn das Argument, daß English eine internationale Sprache und deshalb besser verständlich sei, kann ich nicht gelten lassen. Viele Leute, die von den Texten angesprochen werden sollen, verstehen diese nur unvollständig. So kann es leicht zu falschen Schlüssen kommen: "Die Gruppe xy ist 'ne Naziband, die singt doch tatsächlich 'xyz', hier stehts auf dem Textblatt!" Dabei ist es meistens nur ein Übersetzungsfehler, und das Mißverständnis ist da. Vielleicht liegt der Grund für die Überzahl der englishen Texte aber auch darin, daß die Gruppen nur noch möglichst geile Musik machen wollen und als Lückenfüller schnell noch einen englishen Text nachschieben??
Es ist schon reichlig schwierig, persönliche Gefühle oder auch konkrete politische Zusammenhänge in der eigenen Sprache auszudrücken, und wenn das dann auch noch in einer fremden Sprache geschieht, entsteht leicht ein auf Schlagworte reduzierter Wortbrei. Ich halte absolut nichts von solchen Schmierern wie Klaus Lage oder Udo Lindenberg, aber immerhin kann man sie leicht als das identifizieren, was sie sind, nämlich als Massenverdummer, und zwar fällt es einem sofort ins Auge bzw. ins Ohr, wie dumm sie sind! Man braucht nur einmal zuhören. Ich sehe die Gefahr, daß manche gute, unkommerzielle deutsche Gruppe textlich irgendwann auf Exploited-Niveau absinkt, wenn dieser "Speak English or die" Trend weitergeht. (Das ist zwar ein bisschen weit hergeholt, aber wie war das mit dem Pferd, das kotzt?). Ich weiß, daß es schwierig ist, deutsche Texte zu schreiben ohne peinlich zu werden; aber es reicht meiner Meinung nach nicht, platte deutsche Texte einfach ins englishe zu übersetzen, um sich anschließend dahinter verstecken zu können("Es versteht ja eh keiner"). Soviel dazu. Es interessiert zwar wahrscheinlich 'nen toten Hund, was ich hier schreibe, ich mußte aber mal loswerden, was ich dazu so denke. Zum Schluß noch ein paar Worte zu TRUST 5, wo ich grade mal dabei bin....gut auch der Nicaragua-Artikel, endlich mal ein nicht so abgedroschenes Thema. Aber warum sollen Berichte dieser Art nicht mehr im TRUST erscheinen? Ist es euch lieber, wenn sich eure Leserschaft in der gleichgeschalteten Massenpresse informiert? Oder wo? Oder bewegt sich das TRUST am ende in Richtung "BRAVO für Minderheiten"? Hoffentlich nicht Viel Spaß wünscht

Chrisz Meier

Hallo!
Ich gebe ja zu, daß ich den Brief von Torsten Weiß auch nicht so besonders gut fand, was darin gipfelte, daß ich bei seiner, die Schmerzgrenze überschreitenden, Wahrheit: "Hardcore und Punk sind 2 verschiedene Sachen", nicht so recht wußte, ob ich nun lachen oder weinen sollte. Doch gelingt es Armin noch, Torstens Brief mit Teilen seiner Antwort in den Schatten zu stellen. Wenn du ungern damit protzt, seit wann du Punk hörst, dann tue es doch auch nicht, oder verbinde das Protzen nicht damit, daß du sagst, daß du es ungern tust. Doch die Krönung ist deine kleine Abhandlung über den typischen "Deutsch-Punk". Denn 1. ist die Begründung nicht besonders logisch, und 2. ist das, was du als Torsten's Bezeichnung degradierst, gar nicht von Torsten sondern ein Zitat aus TRUST 4 (Besprechung: INZEST/RABATZ EP & VAC-Demo "Typischer Deutschpunk". Ich nehme mal an, daß beide von Thomasso sind, da bei der INZEST/RABATZ kein Name steht). Dies wäre auch aus Torsten's Brief ersichtlich, denn er setzte um Thomasso's Bezeichnung Anführungszeichen, die, und das unterstelle ich Torsten mal, keine dieser so herrlich hintergründigen, sondern eher einfach sind, wie man sie z.B. für Zitate oder wörtliche Rede verwendet. Wenn ich Torsten jetzt nochmal unterstelle, daß er durch das Zitat noch ein bißchen Ironie ins Spiel bringen wollte, muß ich sagen, daß er nichts dafür kann, daß er an der genialsten Stelle seines Briefes nicht verstanden wurde. Entweder, lieber Armin, hast du, wenn ich dich mal zitieren darf, Torsten "absichtlich falsch verstanden, oder bist tatsächlich so blöd". Sollte ich dich falsch verstanden haben, so trifft obiges natürlich auch mit unverminderter Härte auf mich zu.
Da ich Exil-Norddeutscher bin, möchte ich jetzt noch ein bißchen aus dem Nähkästchen plaudern. Bei uns im Norden erzählt man sich folgende hinreißende Geschichte: Eines Tages beschlossen die Süddeutschen sich mit den Norddeutschen auszusöhnen, und aus dem süddeutschen Hauptort Garmisch-Partenkirchen wurde eine Delegation nach Neumünster entsandt, welches ja bekanntlich die Hauptstadt von Nord-D ist. Als sie dort ankamen, war das erste, was sie erblickten Kwixi Suhling, worauf sie auf der Stelle tot umfielen. Als die Delegation nicht zurückkehrte, dacht man im Süden, die Leute im Norden hätten ihre Delegation, nach guter alter norddeutscher Tradition zum Frühstück verspeist und würden aus ihren Schädeln künftig ihren Met trinken. Das führte dazu, daß der Main dicht gemacht wurde und kein Norddeutscher setzte seit dem seinen Fuß auf das südliche Ufer. (Na, Kwixi, ist das nicht eine Geschichte, die von rationaler Glaubwürdigkeit die Grenzen des Universums sprengt?)
Die Höhepunkte in TRUST 5 sind für mich Moses genialer Bericht über die geographische Lage Europas und Tobis Kolumne. Die Oberslammer-Kolumne ist in meinen Augen übrigens ebenfalls schlichtweg genial, denn die Wahrheitem, die er uns über die Slammer erzählt, sind alle zutreffend. Tobis Vorbehalte über das Abitur und den ganzen intelletkuellem Pack teile ich mit ihm. Und wenn jetzt jemand behauptet, daß ich Komplexe gegenüber intelligenten habe, muß ich ihn enttäuschen, da ich eh der Klügste bin, weil ich alles weiß obwohl ich nach der 3.Klasse die Schule verließ, denn ich war in dem Alter, ab dem die Kinder bei uns im Norden die Schule verlassen um bei der Rübenernte zu helfen.
Der absolute Tiefpunkt von TRUST 5 ist Klingels Wilhelmshaven-Bericht. Galten doch bis vor kurzem HC- und Skate-Punk als die Perlen der Komik, welche die Punkszene hervorbrachte, so ist doch der Begriff "Bike-Punk" eine kabarettistische Höchstleistung, welche von nun an durch nichts mehr überboten werden kann. Ich übrigens bin Jogg-Punk und spiele in'ner Band "Die On Your Marathon". Ihr werdet jetzt sicher sagen, daß das nicht für diese negative Kritik reicht, tut es auch nicht Normalerweise hätte ich den Bericht unter der Rubrik "Die absolute Belanglosigkeit aus TRUST 5" erwähnt, wäre da nicht folgender Satz: "Unsere Szene hier besteht aus ca.50 Punks, wobei über die Hälfte nicht dazu gezählt werden sollte, da dies eh nur Hardcoredeppen sind". Klingel ist Gott-Punk und erschuf die Punks und deren Szene. Doch eines Tages merkte er, daß einige Punks nicht seinen Vorstellungen entsprachen, da sie immer betrunken waren und er eh nichts mit ihnen anfangen konnte. So beschloß er sie aus seinem Paradies, der Punk szene, zu verbannen. Mit der Verbannung aus der Szene war gleichzeitig verbunden, daß sich die Verbannten fortan Hardcore-Deppen zu nenen hatten.
Da mich jetzt sicher einige Leute mißverstehen werden, jetzt eine kleine Klarstellung: Ich finde es o.k. wenn Punks auf Konzerten die Klos verwüsten, oder bei Autos Antennen abbrechen, und ich werde immer bereit sein, einem betrunkenen Punk die Hand zu reichen, wenn er allein nicht mehr in der Lage ist, mit der Flasche in der Hand eine Scheibe zu zerstören.- Die Punk-Szene wär'ne gute Sache wenn's die Punks nicht gäbe.
Schneider, Ottokarstr.12, 1000 Berlin 42

P.S.: CONFLICT sah ich im EX. Der Eintritt betrug 6,-. Musikalisch fand ich sie sehr gut, besser als auf Platte. Ihre Bühnenshow war genial. Die Stimmung war auch recht gut.

Lieber Schneider,
bei Torsten's Brief wußt ich auch nicht recht, ob ich lachen oder weinen sollte....ich hab dann gelacht - und mir eine

überzogene Antwort genehmigt... Klingel's WHV-Report hatte ich für satirische Parodie auf...(Na, was wohl?) gehalten - und so muß man wohl auch seine Aussagen bewerten.
Klos verwüsten? Antennen abbrechen? Fenster einschmeißen? - "big deal! tough shit! real punk,maaan!" Im übrigen ist es eine fadenscheinige Begründung,die Schule wegen der Rübenernte zu verlassen! Aus eigener Erfahrung,weiß ich daß sich beides miteinander koordinieren läßt!!!
gruß ARMIN

Am Anfang will ich erst mal sagen wie sehr ich TRUST liebe!
Mir geht es auf die Nerven, Briefe zu sehen und zu lesen, die nur negative Kritik über dieses Mag und die Leute dahinter abgeben.
Als Dänin würde ich gerne genau das schreiben, was es ist für mich TRUST zu lesen:
Das Gefühl Informationen zu bekommen über das was abgeht auf der Welt, welches ich zuvor beim Lesen von MRR bekam. Nach dem Lesen fühlte ich mich positiv inspiriert. Aber wenn man/frau in einem kleinen "weit-weg-von-den-Staaten-Land" wie Dänemark wohnt, war es, als ob irgendwas vermisst wurde und die Beziehung zu meiner eigenen "Scene" war gering. Wenn ich nun jeden 2.Monat TRUST lese, macht es mich glücklicher, denn das Gefühl informiert zu sein, ist wirklicher und auf eine bestimmte Art fühle ich mich viel mehr als "Teil" von dem was passiert....
z.B. ist es möglich, mehr von Konzerten zu wissen und das wiederum gibt mir die Möglichkeit nach/durch Deutschland zu fahren und neue Leute kennenzulernen. Nicht, daß ich TRUST mit MRR vergleichen will, aber für mich ist es, als ob einige Grenzen eingerissen wurden, und das gibt mir das Gefühl eher diesen "Europe-Plan" mit anderen Leuten zu teilen.....
Beim Lesen von Armin's letzter Kolumne (bye) stimme ich ihm zum ersten Mal richtig zu! Das Problem mit etwas in Bezug gebracht zu werden, wovon du glaubst kein Teil zu sein, ist, daß du immer versuchen wirst, deine Persönlichkeit unter labels zu verstecken. Ich meine, warum haben kleine, unssichere Kids die Möglichkeit in diese Sicherheit zu schlüpfen, die du als Teil des Ganzen finden wirst? Ich habe nicht dieses alte, konservative Denken von "Individualismus", aber ich glaube, wenn man/frau einen proper state of unity will, muß er von Menschen gemacht werden, die fähig sind, ihre eigene Persönlichkeit in Verbindung mit anderen zu bringen und ihre eigenen Standpunkte, Verantwortung kennen. Und dann beginnen die Stärke, die alle in sich haben, zu nutzen - zusammen! Diese"unity" muß entstehen, weil wir Menschen trauen und lieben und nicht weil der/die andere die gleichen Trucks unterm Board benutzt, wie du.....
Im Moment bin ich an einem Punkt angelangt, an dem ich mir sage wie wichtig es ist, mich auf die Freunde zu konzentrieren, die auch ohne dieses "Punk-Thing" meine Freunde wären. Natürlich muß ich zugeben, daß die meisten Freundschaften um die geteilten Interessen aufgebaut sind: Musik; und eine andere Stimme in meinem Kopf sagt mir, wenn wir Leuten, die wir nicht sofort als "Freunde" bezeichnen können, keine Chance geben würden, dann hätten wir keine dieser Mauern eingerissen und dieses international "thing" wäre nichts wert... denn dann wäre ich nur interessiert, mein eigenes Leben aufzubauen, mit meinen eigenen"wahren" Freunden und sonst nix!... Aber das soll nicht heißen, daß ich jeden kleinen jungen dummen Jungen mit seinen Converse-Schuhen und den gerade von der Mutter geklauten Bandanas akzeptieren muß. Oder die Ignoranz von Leuten, die "brutal pogo" so verdammt cool finden und mich so traurig machen, weil ich die Musik nicht richtig ausleben kann.
"No longer will I tolerate what you call fun" ist ein Gefühl, das ich 100%ig von mir kenne, aber ohne es nötig zu finden bei diesem dummen Teil mitzumachen. Ja, ich verstehe, aber ich frage trotzdem, ob ich/wir zu dem extrem anderen übergehen müssen bevor ich/wir uns selbst ernst nehmen können. Warum slambrigades gründen? Reicht es nicht diese Brutalität einfach zu vermeiden? Muß zuerst gehaßt werden, bevor Liebe gezeigt werden kann?
Irgendwie werde ich etwas verlegen, wenn mich außenstehende Leute fragen was dieses "punk-thing" ist. Es wäre Lüge "Widerstand, Anarchie, Frieden" zu sagen, aber um ehrlich zu sein, sagen zu müssen, daß es kleine frustrierte kids sind, die "im Streben nach etwas Besserem" ihre Identität in rauhenNietenpunk oder in "let's-do-it-the-easiest-way-slammer" finden.... würdest du nicht lachen, wenn du mit so einer "youth-culture" konfrontiert werden würdest? - und noch viel lauter, wenn du es auch noch ernst nehmen solltest?! "Bewußte" Menschen..
.. uf .... so ... nun habe ich mal wieder angefangen über ein Objekt zu schreiben und es folgten viele Dinge, alle in Verbindung mit einander..... Wir können die Stärke zusammen aufbauen und gegen die wirklichen Feinde (jemals zuvor gehört?!) nutzen, und nicht so kurzsichtig sein und alle unsere Probleme und Energien nur in unserer eigenen kleinen Welt nutzen - es gibt nix was sie sich mehr wünschen, als uns gegeneinander über doofe Dinge kämpfen und argumentieren zu sehen, was unsere Aufmerksamkeit auf "reale" Probleme nimmt. Dieses"punk-thing" war als Alternative zu dem Rest der Kosumwelt gedacht, nö?
Aber was wir nun tun, ist genau dieselbe Schablone benutzen, nur andere Faktoren eingeschlossen. Wie kannst du über solche Menschen urteilen, die im neusten Stil gekleidet in der Disco rumrennen, wenn alles was du selbst tust ist andere Dinge als sie zu konsumieren - auf Konzerte rennen, die absolut neuste US.pressed record kaufen - aber wo liegen die Unterschiede im Lebensstyle?
Echt, ich dachte wir (es?) beinhalten viel mehr, wir wären fähig unsere Energien auch wichtigere Dinge zu verwenden, aber jetzt sehe ich....
- warum auf eine"Bewegung" zählen, wenn ich zugeben muß, when putch comes to shove, daß nur einige wenige Individuen es wert sind......?
Marie Molin/Odense/Dänemark.

Hallo
Jeder der schon mal versucht hat sogenannte Independent Artikel an den Mensch zu bringen wird das Liedchen mitträllern können. Die Rede soll jetzt nicht von jenen unsäglichen "Kunden"sein, die einem 'ne viertelstunde vorweinen, wie abgebrannt sie doch sein,ob's denn nicht zum halben Preis oder geschenkt..., die dann aber den Rest des Abends die Lappen aus der Tasche und das Bier in sich rein ziehen-nein, diese Kategorie ist ein Ärgernis für sich.
Die Rede, vielmehr Schreibe, soll von jenen Leuten sein, die sich das non profit Denken so sehr verinnerlicht haben, daß sie am liebsten eine ellenlange Auflistung über sämtliche Kosten die man selbst hat haben würden, nur um dann, nachdem sie sich davon überzeugt haben, daß der Verkäufer des fanzines, des tapes, der Platte durch den Verkauf ebendieses Produktes nicht zum Geldschwein wird, zum nächsten Bierstand zu gehen um...
Sie fragen natürlich(Schon wie der dieses Wort) nicht, wenn sie sich im Plattenladen die neue Exploited für 20 Mark kaufen.(Einschub weil's grad so schön paßt - jeden der in Zukunft Exploited mit Exblödet benennt soll ein ganz furchtbarer Schluckauf befallen,weil - Exblödet das war eine ganz liebe Band, zumindest ne Zeit lang, wohingegen Exploited ja wie bekannt...-gell Thomasso! Ende des Einschubs).
Nun gut sollen sie sich Exploited kaufen. Aber sollen sie mir dann doch bitte ersparen, ihnen zu erklären weshalb ich mich erdreiste, irgendwo 'n Zehnerl, Fuffzgerl oder auch mehr draufzuschlagen. Wie geschrieben, diese Leute haben sich das non profit Denken einverleibt. Bei ihnen gehts aber soweit daß sie das Zeugs so billig wie möglich geschenkt bekommen wollen. Ich erspar mir hier die Auflistung der Kosten usw. Der Till hat das ja in seinem Leserbrief in einem der letzten Trust bereits ansatzweise getan.
Er hat sich in gewissem Sinne gerechtfertigt - wobei wir beim Punkt wären. Da gibt's eben Leute, denen gegenüber mußt du dich dafür rechtfertigen, wenn du ne Lp für 14 Mark verkaufst. Die eine Sorte hat irgendwann erfahren, daß es auch noch billiger ginge - zugegeben stimmt, aber nein, jetzt kommt keine Rechtfertigung für die paar Mark"Gewinn". Dann gibt's die ganz helle Truppe derjenigen die denken, bei Platten zu dem Preis muß doch was faul sein. Second hand und so. Und für ne second hand Platte sind 14 Mark dann doch wieder zuviel. Wie du's machst ist's verkehrt. Dann lieber doch im Plattengeschäft für'n zwanziger, da weiß man dann wenigstens was man hat. Es ist ein Elend: "Wos unabhängigs is des? Wia schaud'n des do mid da Kwalitäd aus? Mach i ma da ned mei neie Diamantnadel kabutt?"
Bei Malibu ungehört für hunderte von Mark bestellen, aber das tape der Gruppe xyz für 4 Mark dann von hint bis vorn und zurück anhörn wollen. So ham'as gern. Zeit und Nerven rauben - "die Qualität is aber nicht so gut!" Is doch klar - Knalldepp. Sonst wär's ja koa tape für 4 Mark sondern a longplayer für 15 Mark worn. Es is a Elend. "Hör mal, kann ich die fanzins billiger haben wenn ich die mehr abkauf, du verdienst doch sowieso dabei und los biste sie auch" "Freili, und wennst ma alle zehne abnimmst griagst no a Freibier, weil i mi a so gfrei, das i des glump endlich weida hob!" Es is...
Kurzer Abstecher weg vom Felde der freien Szene Marktwirtschaft hinein in die Gefilde der Mode und Trendbranche:
Ich fahr schon Skateboard seit 1945, weil's damals kaum Autos gab und nicht weils Mode ist.
Ich trink zwar viel Bier, im Grunde bin ich aber genauso Straight Edge wie du weil ich die Einstellung schon kapiert hab.
Ich hab lange Haare weils cool ist und nicht weil......
Ach, das Nietenarmband - das hab ich nur weils mir mal jemand geschenkt hat. Im Grunde finde ich Nieten aggressiv.
Ich trage kurze Hosen, weil ich da weniger drin schwitzen tu und nicht weils der soundso aus USA auch macht.
Ich bin zwar doof aber das war ich eigentlich schon immer und nicht erst seit's die Amis auch sind. Ende des Abstechers in die Mode und Trend Welt. Weiterdenken ist allerdings nicht untersagt.
Wieder zum üblen Business. Geld stinkt, sagten Lärm in ihrem Interview. Da verlangen also Conflict über tausend Mark Gage und sofort fällt die gesamte non profit scene über sie her. Wieso eigentlich?
Was können Conflict dafür, daß es genügend Doofe gibt, die bereit sind die Gage zu bezahlen. Und wieso werden solch Gagen bezahlt? Erwartet man sich von einer zugkräftigen Band wie Conflict höhere Einnahmen? Das Übel sind doch nicht Bands wie Conflict, mit ihren überhöhten Ansprüchen, das Übel sind die "Fans" die bereit sind, die Kohle zu zahlen, obwohl sie vielleicht für das halbe Geld als Alternative ein paar andere Bands(ohne so großen Namen) sehen und hören könnten. Die Rechtfertigung für das Verhalten von Bands wie Conflict liefern solche Leute doch selbst: "Wieso" verlangt ihr soviel für eure gigs?" "Weil es genug Esel gibt die bereit sind für unseren Namen das zu bezahlen." Is das Konzert gut, sag'n wa ja noch nix. Aber wehe es is auch noch schlecht und kurz...Bezahlen muß ich schließlich vorher.Ich weiß nicht was kommt. Weiß aber wohl, ob's mir zu teuer vorkommt oder nicht. Nun, ich will hier KEINE Lanze für Conflict brechen, nur mal eben zeigen, daß Scheiße wie sie diese Band baut nicht dadurch zu beheben ist, indem man hinterher eine Erklärung will, warum das jetzt so teuer war.
Weitaus übler was Konzerte beist ja wohl auch die Tatsache, daß es massig "Punks"(oder Arschlöcher) gibt, die zwar ständig und ohne groß was zu sagen 20 Mark für'n Konzert in der, sagen wir mal, Theaterfabrik zu München(könnte aber freilich auch woanders sein) löhnen, aber wehe ein unabhängiger Konzertveranstalter wagt es für nen gig mit 3 Bands 8 oder gar 10 Mark zu verlangen. "Des is aber schon a bissel teuer findest nicht? Ich weiß noch vor einiger Zeit hab ich 6 Mark für'n ähnliches Konzert bezahlt. Warum isän des so teuer?" und wehe dem der sich nichtrechtfertigen kann für jede Mark. Jaja, die Punx sind schon ein seltsames Völkchen. DIE Punks, über die ich mich soeben ausgelassen habe. Ständig faseln von Scene, kein Profit, Zusammenhalt und so weiter und so bla..., aber dann die Kohle, die leider(!!) auch notwendig ist um die Scene zu erhalten in die Klauen der Industrie und der wirklichen Geschäftemacher und Profitgeier zu stecken. Merkt euch liebe Freunde :mir wär auch lieber, das ganze liefe ohne Knete ab, auf Tauschbasis oder so, aber leider isses nunmal so, daß ihr außer Klischeegefasel, dummen Sprüchen und Kohle nix zu tauschen habt. Und wenn mir das nächste mal einer bei diesem Tauschhandel, Geld gegen zine, tape oder Platte zu feilschen beginnt, dann feilsch ich mit. Dann gibt's halt dreiviertelhefte oder Platten ohne Cover. Ein Tauschhandel soll ja schließlich fair bleiben. Und wenn ich nochmal jemandem Buße tun muß weil ich mich erdreiste an nem tape 50Pf zu verdienen...Ach, is doch eh sinnlos. An dieser Stelle auf alle Fälle meine Hochachtung für all die Leute die trotz allem weitermachen, Zoix verkaufen, Konzerte machen usw., und sich immer wieder vor irgendwelchen Hohlköpfen rechtfertigen müssen.
Post scriptum:Ich trau mich fast wetten, daß obiges Geschreibsel manche Leute dazu bewegt, eine Rechtfertigung von mir zu fordern.
Post mortem: Spart euch die Mühe, ich werd sie euch nicht liefern, werd mich auch nicht zu einem späteren Zeitpunkt für den einen oder anderen Satz oder gar für die "stumpfe Ausdrucksweise" entschuldigen, mich gar davon distanzieren. (Liber Gott, ja, dies ist eine Anspielung auf den Leserbrief zu den Leserbriefen zu dem Leserbrief deinerseitig, aber es paßt ja irgendwie da rein. Oder fühltest du nicht auch dieses bange Schuldgefühl beim verfassen deiner Zeilen? Von der Rechtfertigung zur Schere im Kopf - es könnte endlos so weiter gehen.)
Paul Blöses c/o Sabine Knoll
Bahnhofstr. 34 8626 Altötting

Die Tage des Punk sind gezählt. Egal welcher Spielart des Punk. Warum? Ganz einfach es fehlen Stars, daß entscheidende. Sicher,es gibt oder gab all die schönen selbst beschmierten Lederjacken mit all den vielen Gruppennamen, aber dabei meinte man zumeist doch nicht die Gruppe wirklich sondern vielmehr das hinter der Band stehende Programm. Die "Aussage". Heute trägt man auch noch massig T-shirts, aber würde man zugeben , daß es sich bei den Bands, für die man da ohne weiteres Promotion betreibt um Stars im herkömmlichen Sinne handelt? Der Star=Publikumsliebling. Wär doch eigentlich nicht schlimm. Und jeder hat seine Stars, auch wenn er mir zehnmal sagt, daß es in den Zeiten von Punk keine Stars mehr gibt. Widerspruch? Erst schreibt er es gäbe keine Stars, dann gibts plötzlich doch welche? Nun, der Star in der Punkszene scheint eine Art Tabu zu sein. Oder ist es schon eine Beleidigung? Etwas verwerfliches? Pfui, bähh, das darf man nicht anfassen! Eine bekannte Band die was auf ihre Aussage hält und natürlich auf ihre Einstellung würd sich wahrscheinlich nicht so ohne weiteres als Star-Band bezeichnen lassen.(Sollte ich nun allerdings 100 Briefe erhalten in denen sich die Verfasser als Stars - ob echt oder möchtegern sei dahingestellt -zu erkennen geben ohne dabei rot zu werden, dann will ich gerne alsbald eine Berichtigung verfassen und verbreiten). Warum bestehe ich nun so auf Stars? Um den Nachwuchs gehts doch. Sicher, "wir alten Hasen" wissen längst, daß das Startum ein Relikt aus längst vergangenen Boring Old Farts Tagen ist, wir haben es nicht mehr nötig Posters mit unseren Lieblingen übers Bett zu hängen (wir sind längst dazu übergegangen, diese Götzenbilder mit politischen Statements zu vertauschen, auf daß wir sie und täglich vors Auge führen können und nicht vergessen, daß wir sobald wir das Haus verlassen den gewissen touch von Subversivität und Ongaschemong auflegen), Autogramme sammeln ist eh blöd(dafür setzen wir lieber unser eigenes Autogramm unter alle möglichen Untersch-

riftensammlungen - andere zeiten anderes Fangehabe). Platten kaufen wir schon aber hauptsächlich wegen der Szene, daß sie weiterexistiert. Auf Konzerte gehen wir auch nicht mehr so unbedingt nur um uns noch zu begeistern und "unsere Stars" zu sehen, sondern weil das eben auch dazu gehört um die Szene weiter vor sich hin kreatieren zu lassen und natürlich um andere Leute zu treffen, um den neuesten Informationsstand einzuholen...Kurz, wir machen fast alles was auch der kindliche nur-fan macht, haben allerdings einen anderen, wichtigeren und ernsteren Background. Aber wie das dem Bravo-lesendem jungkid klarmachen? Ein Riesen Statement auf DinA2 von MDC kann natürlich unsere intelektuellen Erwartungen befriedigen aber kann es auch einen 12jährigen befriedigen, der unbedingt noch einen Starschnitt in Lebensgröße für die Tür zu seinem Computerraum sucht, dabei gäbe es so schöne, Starschnittgeeignete Punkrocker. Der(noch nicht gewonnene) Nachwuchs sucht Identifikationsfiguren, und was is? Keiner will Star sein! Kein Wunder, daß ihm Billy Idol dann lieber ist, von dem es überall Poster und Klebebildchen zu haben gibt. Keine Fanclubs, an die er schreiben kann um den neuesten Klatsch seiner Helden zu erfahren.
Was soll ich dem prä-sensilen Teenager antworten, wenn er mich fragt ob in dieser komischen Zeitung, die ich ihm da aufschwatzen will, auch geile Vierfarbposter drin sind. Die Sache mit der Doppelseite von EFA war immerhin ein Anfang, allerdings bedarf es meines Erachtens schon Posters anderer Qualitäten den post-schnuller Jungmenschen der auslaufenden(wo ist der Stöpsel?) 80er zu erreichen. Natürlich auch mehr und ausführliche Berichte über das Intimleben der zukünftigen Stars - nicht nur das geistige, "revolutionäre". Ideologie und Einstellung ist natürlich nicht alles - das wissen WIR, aber man braucht Köder. Seitenlange Diskussionen über die Legitimität von Metalriffs bei gleichzeitiger Hardcore-einstellung sind zwar wichtig und unerläßlich aber zur Rekrutierung eines neuen Potentials, das ja hauptsächlich aus dem Nachwuchs kommt, könnte man doch ruhig mal ein paar private und interessante Anekdötchen einbauen. Irgendwo stand doch das Beispiel mit den amerikanischen Jungpunks, die mal 'n paar Wochen in die Szene reinschnuppern um sich dann wieder Mc Donalds und dem neuesten Videogame zuzuwenden. Und warum wohl? Paul der alternde Philosoph weiß die Antwort und auf schier geniale Art und Weise die Kurve zum Anfang wieder zu finden: All die kids finden keine Stars mit denen sie sich identifizieren können. Sie finden Statements, tonnenweise kluge und engagierte Worte, sie finden das eine oder andere Zubehör(Skateboard, Fahrradl) das sie gut finden und mitnehmen aber sie finden nicht den guten alten Star. Lauter here today gone tomorrow Bands (Wer es wagt mehr als drei, 4 LP's in gleicher Besetzung zu machen is sowieso schon wieder igitt). Die Stranglers sangen irgendwann mal 'No more heroes', heute sind sie alt und fett und sie bringen das Lied nicht mehr auf der Bühne - die Helden mittelgroßer Publikumsschichten. Um Leuten wie den Stranglers, vielmehr aber noch all den Bravo berühmtheiten die Fans wegzuschnappen braucht die Szene einfach mal wieder ein paar gestandene Stars. Wer mag Star werden? Wann kommt der erste Starschnitt in Lebensgröße ins TRUST? Wehe, es kommen jetzt wieder betroffene(???) Reaktionen.

TRUST - Plattenrezensenten
Es hat mich genau die Toleranz, über welche Dolf in seiner fünften Kolumne schreibt, gekostet, um mir in allen fünf Nummern eure Eigenverstrickungen in Musiketiketten geben zu können...Wie jemand jedoch (jetzt mal objektiv) die Soundwand von SQUANDERED MESSAGE mit dem von euch selbst dargestellten"bißl speedmetal, bißs SUICIDAL TENDENCIES(bei MANSON YOUTH) verähneln kann, hat hier in Berlin nur zitternde Hände und ein saures Grinsen beschert. Das stilistische Eigentor habt ihr euch jetzt aber durch Freund Moses höchstpersönlich reindrücken lassen; das Hören der DISTORTION X Cassi muss ja buchstäblich ein einmaliges Erlebnis sein. "Nach..perfektem Psychoterror" sowie den daraus resultierenden "leeren Schädel(n)" - welch pure Ironie!! - bin ich zwar noch nicht "klinisch tot", und es stellt sich mir auch nicht die Frage, "kann ein Tape irre sein?", sondern der Eindruck ein, daß ihr(allgemein gehalten) allzupeinlichst oft durchblicken laßt, zuviele stilistische Klischees aus irgendwelchen Amifanzines allzu vollkommen verarbeitet zu haben. Um mit einem "Moses-Satz-Kunstwerk"zu enden: "Hier knallt er ohne jegliche(eigene) Orientierung Orientierung an die feuchten kalten Mauern. Keine Chance".
T'Schiffka Berlin

HAI Schiffka!
Freut mich,daß dir meine Plattenkritiken so gut gefallen, wurde übrigens vorige Woche aus der Klinik entlassen, so daß du bald wieder mehr von mir hören wirst.
Moses

..Es handelt sich hierbei um das sehr beliebte und verbreitete Spiel des abwertigen Behandelns von anderen Musikstilen. Ihr sollt dazu nun auch einmal meine Meinung hören, da ich mich seit drei Jahren intensiv mit allen Musiksparten auseinandersetzte und dabei versuche so objektiv wie möglich vorzugehen. Ich wäre natürlich sehr erfreut meinen Artikel im TRUST zu finden. OK, kurz zu mir, ich bin 21 Jahre alt und habe meine ersten musikalischen Erfahrungen mit Queen und Pink Floyd gemacht und bin dann auf Motorhead umgestiegen. Soweit so gut oder auch nicht aber irgendwie hat jeder mal klein angefangen. Zuersteinmal muß ich vorrausschicken, daß ich mich weder zu den Punks noch zu den Heavy Metal Fans auf der anderen Seite zahle, da ich von Metal-Freaks schon öfters dumm angequatscht wurde wegen meiner Gruppenembleme auf meiner Jacke und meiner positiven Einstellung zu Pop/Rock Gruppen. Außerdem finde ich die ganze Scheiße die sich seit einiger Zeit in beiden Lagern anbahnt total fur'n Arsch, will sagen man weiß überhaupt nicht mehr zu welcher Fansparte man nun jemanden zahlen soll Thrasher/ Slammer/Diver/Skater/Mosher/ Speedy usw und sofort, dann die ganze Sortierung der Musikstile nach Scubladen Black/Speed/Trash/ Skate Punk/Hardcore/Speedcore/Ultrahardcore. Falls diese Entwicklung so rapide weitergeht kann ich nur sagen: "Gute Nacht". Was mich aber am meisten ärgert ist die total herablassende Art von manchen Fanzines SpeedMetal Gruppen und ähnliches wie den letzten Dreck zu behandeln. Das absolut beschissenste was mir aber bisher untergekommen ist, ist daß der Heavy Metal allgemein gerne dazu benutzt wird um manchen Hardcore Fans als Fußabtreter zu dienen um auf einmal umschwenkende Punkbands fertig zu machen. Ich bin der Meinung, daß mit diesem Vorurteil endlich Scluß gemacht werden muß. Wenn Bands auf einmal einen anderen Weg gehen wollen dann liegt das an ihnen selber und nicht an den Metal Fans oder deren Musik Gewiß bei manchen Gruppen ist es echt schade, z.Bspl. D.R.I. die sich einen MetalTouch verpassen lassen, aber man sollte auch bedenken, daß viele neue Fans aus dem Bereich des Crossover und Speedmetal auf Hardcore Punk Sachen stehen.
Auch wenn diese mit der Grundidee des Punk nichts im Sinn haben, so finanzieren sie auch die Szene durch den Kauf von Fanzines/Platten/Tapes usw. zu einem nicht unerheblichen Teil mit.Meine Frage ist überhaupt wieviele Leute sind eigentlich so ehrlci gegen sich selbst, daß sie sagen können sie lebten so wie der Punk es von ihnen verlangt. Versteht mich nicht falsch, aber danach handelt es sich bei Punk letztlich sogar um eine Religion, so etwa mit den 10 Geboten. 1. Du sollst bei keinem Plattengiganten LP's kaufen. 2. Alle Metal Fans sind Idioten........
Wenn gewisse Leute meinen mit der Musik Kohle zu machen, laßt sie doch.
Man kann nur hoffen, daß man als normal Sterblicher bei den richtigen Vertrieben einkauft, aber davon haben die Kleinen leider auch nichts. Bei dem ganzen Wirrwarr blickt eh keiner mehr durch. Ich bin durch Speed/Thrash und durch den Drummer von Urlaub im Rollstuhl zum Punk/Hardcore gekommen und finde Gruppen wie MDC,Ludichrist,Broken Bones, Exploited,Attitude Adjustment, Agnostic Front,D.R.I. Suicidal Tendencies sehr gut, was ich am Punk besonders schätze ist zum Beispiel, daß die Leute sich nach Konzerten nicht rasch wieder umziehen und ihre dreckig gewordenen Klamotten ihren Alten zum Waschen geben, was ich beim Heavy Metal total ätzend finde, vorm Konzert so und dann rasch wieder auf Tauchstation. Wie gesagt, ich rechne mich zu keiner der beiden Fangruppen, hore abertrotzdem beides und komme mit den Punks genauso gut aus wie mit den real Thrash Fans und laufe auch privat mit meinem Konzertoutfit rum. Entweder man wird so akzeptiert oder nicht. Im Endeffekt kommt es aber gar nicht darauf an, wie man aussieht um abschreckend zu wirken oder von der eigenen Gruppe anerkannt zu werden, sondern darauf wer sich hinter all dem verbirgt oder nicht?
Zu einem Punkt sei noch gesagt: Sicher ich finde es auch nicht richtig das Riesengeld aus den Fans rauszuschlagen, aber es gibt auch positive Ausnahmeerscheinungen im Rock-Buisness, um eine zu nennen U2, was will er denn mit den Kommerzschweinen werden sicher viele von euch fragen.Wenn aber viele Leute hilfsbereit und tatkräftig mit anpacken wurden wie ihr Sänger, konnte man den Beweis dafür erbringen, daß Rock Musik mehr kann als nur ein paar Stunden Ausflug in eine andere Welt. "Bono" war für vier Wochen in einem Flüchtlingslager in der Sahel-Zone, in Ländern die vom Bürgerkrieg betroffen sind und ich glaube nicht, daß er dies aus Selbstbestatigung tut, damit jeder sieht was für ein toller Kerl er ist. Er machte kein großes Aufheben darum als er nach Afrika flog. Die Presse erfuhr erst viel spater davon. Meines Erachtens ist es sehr viel wert, daß es so eine bekannte Band gibt, die sich dermaßen politisch engagiert, wohl auch weil sie selbst aus einem geteilten Land kommen.Gewiß sie konnen nicht die Welt verändern, aber es ist einen Versuch wert anderen und anders Denkenden dabei mitzuhelfen, daß sie es einmal konnen.
So das war's eigentlich im Großen und Ganzen. Daß nicht alle so denken wie ich kann ich mir denken aber trotzdem akzeptiere ich andere Meinungen und diskutiere mit anderen Leuten darüber. Selber was dagegen zu tun ist natürlich interessanter, aber dann muß man die Leute erst mal kriegen. Was mich eigentlich immer wieder wundert, daß viele Freaks so denken, nur wenn etwas auf die Beine gestellt werden soll steht man immer wieder alleine da und das ist schon mehr als deprimierend.Tja jetzt hab ich mehr geschrieben als ich wollte aber es hat sich doch 'ne ganze Menge angestaut.
Tschüß sagt euch
Tommy Pauli/Am Johannisberg 42 c/5483 Bad Neuenahr.

Hello!
Here's Toshiyuki from Japan! I plan to come to Germany sometime in 1987, and I would like to play(guitar)in a band !!!! Anybody who's interested in making music with me,write for more information to:
TOSHIYUKI HIRAOKA,
1474-5 Shimokurata
Totsuka-ku, YOKOHAMA
JAPAN

Hallo Armin!
Richtig geraten,dies ist ein Leserbrief zum TRUST(Nr.4). Warum ich ihn gerade an dich schicke? Weil ich fürchte,daß deine Redaktionskollegen ihn direkt in den Mülleimer wandern lassen würden,aber lies selbst:

Dear Thomasso! Ich muß zugeben,daß auch mir der Text "MY AMERICA" über aufgestoßen ist. Daraus aber den Schluß abzuleiten,daß nicht nur die Band "dumm wie Scheiße" ist(Ich bin da anderer Ansicht,aber egal..) sondern "diese Headbanger" allgemein "Wirklich zu dumm" seien wie du es in deiner NUCLEAR ASSAULT-Kritik getan hast,ist nicht minder ignorant. Hier zeigt sich vielmehr die musikalische Intoleranz eines Rezensenten,der sich verbissen weigert,zu akzeptieren,daß seine (Punk-)Musikrichtung immer mehr den Bach runtergeht(Nervt mich ja auch,is aber leider so!), während Speedmetal-Bands zusehends an Boden gewinnen,was mit Sicherheit auch daran liegt, daß letztgenannte ihren kurzhaarigen Kollegen,in der Regel, vom musikalischen Können her, deutlich überlegen sind. - Ein Wesenszug,der,gepaart mit den zahlreichen,über das ganze Heft verstreuten,Selbstbeweihräucherungen, keinen unbedingt positiven Gesamteindruck zuläßt. Um dir aber auf den Weg der Besserung zu helfen,möchte ich dir raten,dir gelegentlich einmal Bands wie METALLICA(müßtest du zumindest dem Namen nach kennen),MEKONG DELTA,oder vor allem DETENTE reinzuziehen. Schaden kann's nicht....

Dear Dolf! Wie besoffen warst du eigentlich,als du deine Kolumne in Nr.4 geschrieben hast? Wenn jemand,der so offensichtlich über keinerlei marxistisches Grundwissen verfügt,daß er über Kapitalismus ohne Ausbeutung philosophiert und nicht in der Lage ist,das Individuum als Objekt gesellschaftlicher Umwelteinflüsse zu begreifen,sich über einige Umwege,zu der idealistischen Erkenntnis,daß eben doch das menschliche Bewußtsein die Umwelt bestimmt, durchringt, kommt mir das kalte Kotzen. Sollte deine Kolumne als Provokation verstanden werden, so mag sie gelungen sein; war sie aber ernst gemeint,was ja wohl zu befürchten ansteht, so werte ich sie als unwiderlegbaren Beweis dafür,daß ihr Verfasser Scheiße im Hirn hat.

Dear Moses! Betrifft:Deinen DDR-Artikel im TRUST 4...You remember? Du sagst,du bist kein Antikommunist? Liegst nicht voll auf der Springer-Wellenlänge? Du hast vielmehr Ahnung von Kommunismus und so? Denkste! Indem du die DDR als einen Ableger des 3. Reichs darstellst (Absatz"Faschismus"),liegst du exakt auf derselben Linie wie "unser" Kanzler und seine Freunde. Offenbar weißt du nicht,mit welcher Brutalität Kommunisten seinerzeit von den Nazis verfolgt,gefoltert und ermordet worden sind und daß der überwiegende Teil der heutigen SED-Funktionäre eben dies am eigenen Leib erfahren mußte, oder daß die Entnazifizierung in der DDR, im Gegensatz zur BRD, mit radikaler Konsequenz durchgezogen wurde. Ich könnte noch Seiten zu diesem einen Punkt schreiben, aber vor so viel infamer Dummheit streiche ich die Flagge. Auch die Tatsache,daß du die Qualität eines Staates an seinen materiellen Schwächen mißt,zeigt überdeutlich,wie sehr du dem westlichen Konsumdenken verfallen bist.Daß dir schließlich jedes soziale Verständnis fehlt, um zu begreifen,daß in einem sozialistischen System das Sich-Mit-Einbringen in den gesamtgesellschaftlichen Produktions-Prozess die Grundvoraussetzung für dessen Funktionsfähigkeit ist,sprich: die blinde Verweigerungshaltung von Imad&Co.den relativ niedrigen Lebensstandard in der DDR mitbedingt, verwundert mich nicht mehr im Mindesten. (Ich war schon des öfteren "drüben",also behaupte nicht,ich wüßte nicht,worüber ich rede.)

Alles in allem erliegst du auf der ganzen Linie der Hetzpropaganda,die die herrschende Klasse in diesem unserem Lande Tag für Tag über den real existierenden Sozialismus verbrät. Du brauchst dir nur noch die Haare zu scheiteln und deine Klamotten mit einem Nadelstreifenanzug vertauschen. Geistig bist du bereit so,wie sie dich haben wollen. Hol dich die Pest!

Ihr alle, die ihr ja Anarchie offensichtlich so toll findet; habt ihr schon mal gehört,daß...
1....eine globale syndikalis-

tische Wirtschaftsform,aufgrund der etablierten multinationalen Austauschstrukturen und der entstandenen regionalen Spezialisierungen, mittlerweile unmöglich geworden ist?
2....Anarchsimus lediglich eine Fortführung des Kapitalismus unter anderen Besitzverhältnissen wäre?
3....die absolute Freiheit des Einzelnen ihre Einschränkung dann erfahren muß,wenn sie die Freiheit des anderen tangiert, mit anderen Worten: nur existieren könnte,wenn man der einzige Mensch auf der Welt wäre?
4....Anarchismus somit Schwachsinn ist?
Nein? War mir klar!
Tschüß Carola Weutiller,
Pankstr.77, 1000 Berlin 65

Liebe Carola, eingentlich wollte ich dir auf diesen Brief schreiben - aber da es sich offensichtlich um eine Phantasie-Adresse handelt, zwecklos....was nun die anderen zu den geäußerten Vorwürfen sagen,bleibt ihnen überlassen....ich für meinen Teil, kann den letzten Absatz so nicht akezeptieren: Ich finde Anarchie keineswegs so toll! Manchmal träume ich zwar von einem großen Lottogewinn, aber ansonsten hab ich es mir inzwischen abgewöhnt, irgendwelchen illusorischen Utopien nachzuhängen.....
gruß ARMIN

Hallo Carola !
Wie besoffen warst du eigentlich als du deinen schwachsinnigen Leserbrief verfasst hast.
Denn hättest du nüchtern und aufmerksam den DDR Artikel durchgelesen,was für eine ernstzunehmende Kritik wohl Bedingung ist, dann hättest du gemerkt, daß das Teil gar nicht von mir sondern von Paul war, insofern jucken mich deine Angriffe nicht im Geingsten.
Was mich juckt ist jedoch die Tatsache, daß du zu feige warst, deine richtige Adresse anzugeben.
Moses

Hallo Du
Leider hab ich kein Politikstudium hinter mir - geschweige denn etwas Grundwissen. Trotzdem werde ich auch weiterhin mit Wörter um mich schmeißen die ich nicht verstehe. Außerdem mag ich keine Theoretiker die nur faseln.
Dolf

HEY!

Bei mir gibts die FUN-SHIRTS
von **A**drenalin O.D. (vcinhead + logo + "FUNHARDCOREAMONGUS)
Heibel (bunny + logo)
Crumbsuckers (Krümelfresser, der den Crumbsuckers-Logo einsaugt)
alle Shirts s/w; DM 20.- (incl. P&V)
Andy Cetto
Nelkenstr. 12 / 8423 Abensberg

CORE Distribution

-Lieferung erfolgt n u r gegen Vorauskasse + 3.50 Porto/Verpackung (od. Überweisung/Scheck: Volksbank Donzdorf,Kontonr.107 721 015,Bankleitzahl 610 613 00)
Bestellungen (erst wieder ab 1. August!!!-den ganzen Juli ist der Vertrieb dicht, zwecks USA Trip!) an: Markus Staiger, Dr.-Frey-Str. 54, 7322 Donzdorf (Tel.: 07162/21335).

AMERIKA IMPORTE: LP'S: DISSENSION-Why work for death 11 Song LP (eine der besten Scheiben schlechthin,toller HC + RAR!!) 20.90
DEHUMANIZERS-END OF TIME 21 Song LP (Überpflicht HC!!) 17.90!
MARGINAL MAN-Double image 11 Song LP(Kult! mel. HC!) 21.90
STATE OF CONFUSION-6.3.million acres (20 schnelle HC Tracks, sehr rar-5ooer Auflage- die letzten Copies!!!!!!!) 20.90
GANG GREEN-Another wasted night LP (LP od. Cassette!!)je 17.90!
SINS-Beginning from the end 15 Song LP (Hardcore!!!) 17.90!
NEWD-Harry Tracey is dead 11 Song LP (dreckiger HC!) 16.90!
STARK RAVING MAD-Amerika 15 Song LP(Superderber HC!RAR!) 21.90
SUDDEN IMPACT-No rest..12 Song LP(tolle Scheibe,Can. HC!)17.90!
STEVIE STILETTO-Food for flies 12 Song LP (melodic HC!) 18.90!
AMERIKA IMPORTE: EP'S: IMPULSE MANSLAUGHTER-1. ep(8x HC!) 7.90
NUNFUCKERS-Dead and on the floor 11 Song ep(Pflicht HC!) 7.90
DEHUMANIZERS-Kill Lou Guzzo 5 Song ep (last copies, HC!) 6.90
7 SECONDS-Committed for life 7 Song ep (great record!) 7.90
(dies ist nur ein Auszug-Gesamtliste anfordern!!!!!!!!!!!!!)

MESSAGE FROM THE GUTTER *Fanzine*

Das "MESSAGE FROM THE GUTTER" Fanzine, das ich (Markus) zusammen mit Martin (SC Tapes) mache, erscheint ca. am 20. August. Wer Interesse hat, kann das Teil vorbestellen oder eben ab. 20.8. bestellen (3.- + 1.- Porto). Das Zine wird ca. 70-80 A4 Seiten haben und inhaltlich folgendermaßen aussehen: Interviews von: ATTITUDE (Ex-CONDEMNED ATTITUDE)/ MARG.MAN/SONS OF I./AOD/NO FRAUD/AOD/WEHRMACHT/DEHUM./SEA MONKEYS/ACCUSED uvm. Außerdem beinhaltet das Fanzine noch einen großen USA Bericht mit vielen Fotos. Desweiteren wird's neben Plattenkritiken und Gigberichten auch politische Artikel geben. Leute/Vertriebe, die beim Vertrieb mithelfen möchten, sollen sich bitte bei mir melden.

Sewer Corpse Tapes

Folgende Livetapes bisher erhältlich (C 90;6.- + Porto!):
SCT 01: NEGAZIONE (Italien)/NIKOTEENS (D)
SCT 02: HERESY (GB)/KAFKA PROSESS (Norway)/BOL (CH
SCT 03: CCM (Italien)/CIRCLE OF SIG TIU (D)/COI (D)
NAPALM DEATH/RIPCORD Livetape coming soon (1.7.)
- zu bekommen bei: Martin Purr.Silcherstr. 8, 7322 Donzdorf.

Double A Mail Order

DEUTSCHLAND
ANTI HEROES - And the government laughs 7"+ Heft..5.oo
BILLY & THE WILLIES - Life in hotel rooms Lp.....15.oo
COCKS IN STAINED SATIN - Trasher dome 12"........11.oo
COCKS IN STAINED SATIN - Hebephrenia Lp..........17.oo
COLLAPS - Not just aggression 7"/4 Songs..........5.oo
ENOLA GAY - White control means bloody murder Lp.15.oo
EVERYTHING FALLS APART / CHALLENGER CREW splitLp.15.oo
MOTTEK - Riot! Lp...11 HC-Hämmer..................15.oo
RABATZ - Irrenoffensive lp...flotter Fun-Punk....15.oo
RAZZIA - Ausflug mit Franziska Lp.............. .16.oo
SONS OF SADISM - S.O.S. 6 Song Ep...nun in rot!...5.oo
SPERMBIRDS - Something to prove Lp...genialst!!..15.oo
WUT - Kapitalismus Lp....16 HC Kracher + Reggae..12.oo
Brandneu: CHRONICAL DIARRHOEA 13 Song 7"Ep.......5.oo
DIS-ORGANIZED BUNCH OF F§%&? Lp.......15.oo
MORBID OUTBURST - My explosion Lp.....15.oo

UK
ANTI SYSTEM - A look at life 12"...HC............14.oo
BLYTH POWER - Wicket keepers Lp/melodischer Punk.15.oo
BROKEN BONES - F.O.A.D. Lp/ 1 studio/1 Liveseite.16.oo
CIVILISED SOCIETY - Scrap metal Lp...sehr gut....14.oo
CHUMBAWAMBA - Pictures of starving children Lp...15.oo
DAMNED - 1st Lp mit den alten 77er Hits!.........12.oo
EYES ON YOU - Received with thanks 12" guter HC..14.oo
INSTIGATORS - Nobody listens anymore Lp..........14.oo
INSTIGATORS - Phoenix Lp mit 1o neuen Songs......15.oo
H.D.Q. - Hung,drawn & quartered 12"....HC........12.oo
LIBERTY - People who care are angry Lp,abwechsl..14.oo
NEUROTICS - Kickstarting Lp. Absolut melodisch...15.oo
PART 1 - Picture of pain Lp. Experimentel-Punk...15.oo
POTENTIAL THREAT - Demand an alternative Lp......15.oo
SUBHUMANS - Country died/Cradle-grave/Worlds..je.15.oo
SUBHUMANS - Ep-LP mit 4 ihrer alten 7"s drauf....14.oo
SUBHUMANS - Time flies-aeroplanes crash 12"......1o.oo

EUROPA (REST)
CAPITAL SCUM - Tsjerno kill Lp...Belgien HC......15.oo
HEIBEL - Everything's great Lp.B.schneller HC....14.oo
LÄRM - Straight on view Lp.US-Pressung...........16.oo
NEGAZIONE - Lo spirito continua Lp/Italiens best.12.oo
NEGAZIONE - Condanati a morte 7"..................5.oo
PUKE - Back to the stoneage Lp.diese Schweden bringen einfach genialen,melodischen HC!!!.......16.oo

SAMPLER
TRUST VINYL + 7 deutsche HC Bands.......7"Ep......6.oo
SMELLING JUST ANOTHER BAD BREATH - Lp mit 12 intern. Bands-Detonators-Instigators-SOS-EA 8o usw.15.oo
LIFE IS A JOKE II - die letzten als doppel Lp!!!..24.oo
COC-Depraved-N.Arseholes-Subhumans-Angry Samoans
BREAKING THE SILENCE - 7" Sampler mit.............5.oo
-Kazjurol(SWE)-HOmo Picnic(USA)-Quod Massacre
VIVA UMKHONTO! - Südafrika Benefit Lp............14.oo
EFA-Challenger Crew-Scream-Social Unrest-EX-Victims Family-Kafka Prosess-Depraved-BGK...

USA/KANADA (mit + gekennzeichnet original US-Press)
ACCUSED - Return of martha splatterhead.speedcore14.oo
ADRENALIN O.D. - Humungus Lp..schneller Thrash...16.oo
AGNOSTIC FRONT - Victims in pain Lp..............2o.oo+
A.P.P.L.E. - A sensitive fascist...7"..melodisch..6.oo+
ATTITUDE ADJUSTMENT - American paranioa Lp.......16.oo
BAD BRAINS - Rock for light Lp von 1983..........16.oo
BAD BRAINS - I against I Lp...ihre neue..........18.oo
CHRIST ON PARADE - Sounds of nature Lp sehr derb.15.oo
CHRIST ON PARADE - Isn't life a dream 7"ep........6.oo+
CRUCIFIX - Dehumanization Lp...derb & schnell....14.oo
CRUMBSUCKERS - Life of dreams Lp...crossover.....16.oo
CLOWN ALLEY - Circus of chaos Lp...guter HC......16.oo
DEAD KENNEDYS - Fresh fruit Lp,ihre erste........12.oo
DEAD KENNEDYS - Frankenchrist & Bedtime je.......16.oo
DESCENDENDS - Enjoy Lp melodischer HC............2o.oo+
FALSE PROPHETS - Seven deadly sins Lp..genialst..16.oo
GANG GREEN - Another wasted night Lp/4 extra song16.oo
G.I. - Boycott stabb/Joy ride/neue Lp"FOY 24" je 16.oo
HYPE - Life is hard Lp...Canadian HC.............15.oo
JERRY'S KIDS - Is this life? Lp....schneller HC..16.oo
M.D.C. - Smoke signals Lp..abwechslungsreicher...16.oo
MINOR THREAT - Out of step & Ep-Lp....je.........12.oo
MINOR THREAT - Salad days 3 Song 7"...............5.oo
SACRILEGE B.C. - Party with god Lp...Thrashmetal.16.oo
SCRATCH ACID - Just keep eating Lp..Experim.HC...16.oo
SCREAM - Still screaming Lp. ihre erste 15.oo
SEVEN SECONDS - The crew Lp......................15.oo
SEVEN SECONDS - Rock together,walk together Lp...16.oo
SEVEN SECONDS - New wind Lp...etwas poppiger.....16.oo
SOCIAL UNREST - Before the fall Lp...melodisch...2o.oo+
SUICIDAL TENDENCIES - Join the army Lp...........2o.oo
S.C.U.M. - Born too soon Lp. Canada HC...........14.oo
UNIFORM CHOICE - Screaming for change Lp.........2o.oo+
VERBAL ABUSE - Rocks your liver Lp...............15.oo
WIPERS - Is this real Lp von 1979...sehr gut.....16.oo

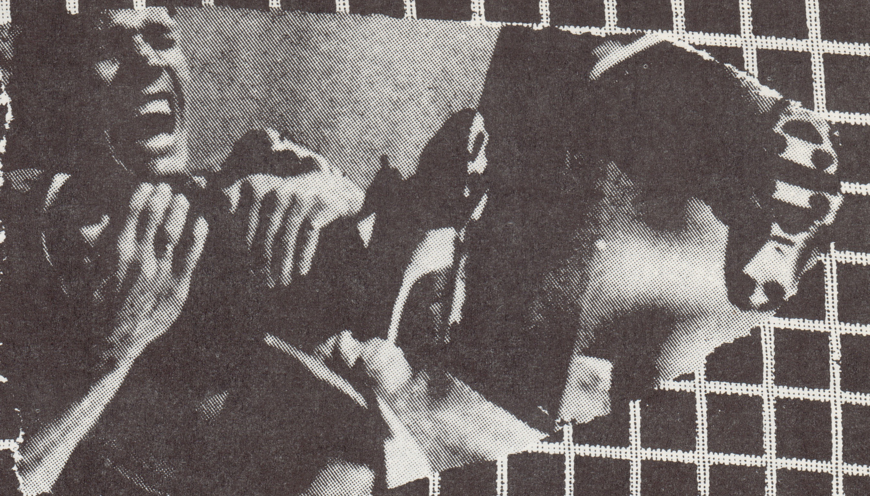
FANZINES
A & P No.3,4,6, je 2.oo
Go for Gold no.9,1o je 2,5o
EB Magazin no.9,1o 3.oo jewails
Mottenpost no.4 3.5o
Trust no.7,8 3.oo jewails
Hackfleisch no.4,6 je 2.5o

Versand gegen Vorkasse plus 4 DM Porto & Verpackung
Nachnahme plus 7 DM incl.Zahlkartengeb.
Vorkasse: Geldscheine + Briefmarken im Brief/V-Scheck oder einzahlen auf Postgirokonto 3456 91-436 beim Postgiroamt Essen/BLZ 36o 1oo 43.......
Gebt bitte für jede 2.Scheibe einen Ersatztitel an!
Komplette Liste kann gegen eine 8oPf Briefmarke angefordert werden!

DOUBLE A RECORDS
REINER METTNER
EICHENSTRASSE 14
5600 WUPPERTAL 2
W. GERMANY

DON'T FORGET THE FUN!

ARMIN



Leider muß man sich in der "ach so toleranten" Szene ja schrecklich davor hüten, irgendetwas was nicht ins typische Klischeebild passen könnte, zuzugeben.....welcher aufrechte Anhänger unserer schönen Subkultur gibt schon gerne zu, daß er ab und zu in den PLAYBOY reinschaut. Peinlich,peinlich! Aber es gibt auch "harmlosere Vergehen", die so mancher abfällig beäugt und anderen wiederum äußerst wichtig sind....so ist es für mich z.B. ein Unding wenn ich wegen einem Konzert die Sport-Schau verpasse!
Was kann an Fußball schon so wichtig sein, wird sich mancher denken! Nun, da ich selbst jahre (jahrzehnte?) lang Fußballspieler war (sogar relativ erfolgreich), glaub ich zu wissen, was Fußball bedeutet!

Grundsätzlich sind 2 Positionen zu unterscheiden: Die des aktiven Spielers und die des Zuschauers.
Ich gebe gerne zu, daß die Musik, im speziellen die Idee des "Punkrock", meinen Lebenswandel & meine Persönlichkeit ganz entscheident beeinflußt hat. Aber eine fast genauso wichtige Rolle in der Selbstfindung hat der Fußball gespielt. Wer die Sache als Spieler ernst nimmt & letztendlich Fußball auch kapiert, der kann in soziologischer Hinsicht viel lernen! Fußball setzt einen gewissen Individualismus voraus und fördert diesen auch. Die eigene Kreativität wird also gestärkt! Gleichzeitig ist der Fußball aber auch ein Mannschafts-Sport - kollektives Denken, gegenseitige Unterstützung und Hilfsbereitschaft zählen zu den Grundgesetzen des (guten) Fußballs. Ebenso die Fairneß (schließlich hat man ja auch einen Gegenspieler).
Desweiteren kommt man zum erstenmal in hautnahe Berührung mit einer absolut diktatorisch uneingeschränkten Macht (dem Schiedsrichter nämlich!). Also auch in dieser Hinsicht eine wertvolle Erfahrung fürs weitere Leben (an der meine aktive Laufbahn letztendlich auch scheiterte....).
Nun zum Zuschauer: Da gibts zwar nicht soviel zu lernen, aber auch ein interessanter Punkt! Einziger Erfahrungspunkt, der mir gerade einfällt, ist das gemeinsame "Stimmungsgefühl" im Stadion. Vor allem in englischen Stadien! Ein deutsches und ein englisches Fußballspiel live im Stadion mitzuerleben, ist etwa so'n Unterschied wie ein Konzert mit NORMAHL oder NEGAZIONE (grob gesagt)....
Was aber viel interessanter ist, sind die Vorlieben für gewisse Mannschaften, wobei man davon wieder Rückschlüsse auf den Charakter der jeweiligen Person ziehen kann.
So ist der FC BAYERN MÜNCHEN z.B. die typische Mannschaft für Opportunisten! Es ist einfach, sich auf die Seite der Erfolgreichen und Mächtigen zu stellen....wer Harald Schumacher (ex-1.FC KÖLN) bewundert, der bewundert (unbewußt?) rücksichtsloses Erfolgsstreben und Konkurrenzkampf sowie Ignoranz (dabei beziehe ich mich nicht auf sein Buch, sondern auf sein Foul an Patrick Battiston!).

"DAVID gegen GOLIATH" - der ewig währende Kampf des kleinen,unterbewerteten "Underdogs" gegen die großen,mächtigen Finanzgewaltigen & Beherrscher der Welt....das tägliche Leben beschert uns nur Enttäuschungen in dieser Beziehung! - Eines der wenigen Erfolgserlebnisse 1987: der Sieg des FC PORTO gegen die BAYERN! Schon im Vorfeld des Spieles praktizierte die BILD-Zeitung nationalistische Gleichschaltung ("Heute sind wir alle BAYERN-Fans!") und während des Spiels kämpfte der FC PORTO nicht nur gegen die großkopfeten BAYERN sondern auch gegen die opportunistische Faschisten-Masse auf den Rängen (zeitweise würde jeder Ballkontakt der Portugiesen von einem gellenden Pfeifkonzert begleitet!). Was für eine Genugtuung, daß die Portugiesen kurz vor Schluß den Spieß umdrehten, dem Arschloch Pfaff zwei geniale Dinger reinhauten und den Münchner Kapitalisten-Schweinen die Butter vom Brot nahmen....!!!

„Eigentlich ist es leicht, Europacup-Sieger zu werden"

Ich muß ein weiteres Mal zugeben, daß ich den englischen Fußball vorziehe! Denn auf der Insel ist der Fußball (als Sport) ehrlicher, herzhafter,sauberer,geradliniger und ich kann den Tag kaum erwarten, an dem die englischen Vereine wieder in die europäischen Cup-Wettbewerbe zurückkehren, um den dummen Deutschen wieder eins auf den Sack zu geben!
Der unterschwellige Chauvinismus ,der in Länderspielen und Europacup-Spielen vermittelt wird, ist mir sowieso zuwider!!!!
- Und siehe da: eine weitere Parallele zum Punk/HC: Wie heißt es doch so schön in unserer "Szene": FRONTIERS DIVIDE PEOPLE!
Genau! Und deshalb hat's mich auch gefreut, als BORUSSIA MÖNCHENGLADBACH gegen DUNDEE UTD. aus dem UEFA-Cup flog! Bei der WM in Mexico waren meine Favoriten eh die genialen Sowjets und in keinem Fall der impertinente und arrogante Haufen um Schumacher,Matthäus & Co.!

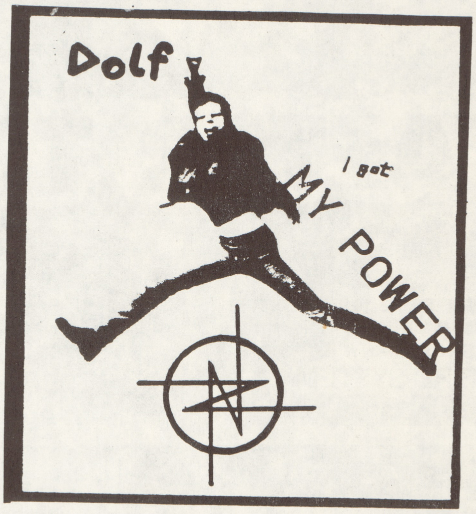
Um nochmals auf den FC BAYERN zurück zu kommen: Dieser Verein ist ein Symbol unserer korrupten Gesellschaftsstruktur, in der sich mit Geld und Einfluß alles erreichen läßt. Menschen als Investitionsgüter und Erfolg um jeden Preis. Es sollte uns alle, als Anhänger der Subkultur & "Independents", freuen, daß ein Team, wie das der STUTTGARTER KICKERS,das deutsche Pokalfinale erreicht hat!!!

Warum ich nun den ganzen Mist über Fußball geschrieben hab? Um euch ganz einfach klar zu machen, daß man nicht unbedingt ein Fan von Punkrock sein muß, um ein "guter Mensch" zu sein! Es reicht gelgentlich auch schon eine Antipathie gegen den FC BAYERN zu hegen und sich über Niederlagen der deutschen Nationalelf zu freuen!

P.S.: Wer kann mir das englische Pokalfinale 1987 (COVENTRY CITY-TOTTENHAM HOTSPURS) in voller Länge auf Video überspielen!?!???
(wie wärs mit'ner SKEEZICKS-LP im Tausch?)

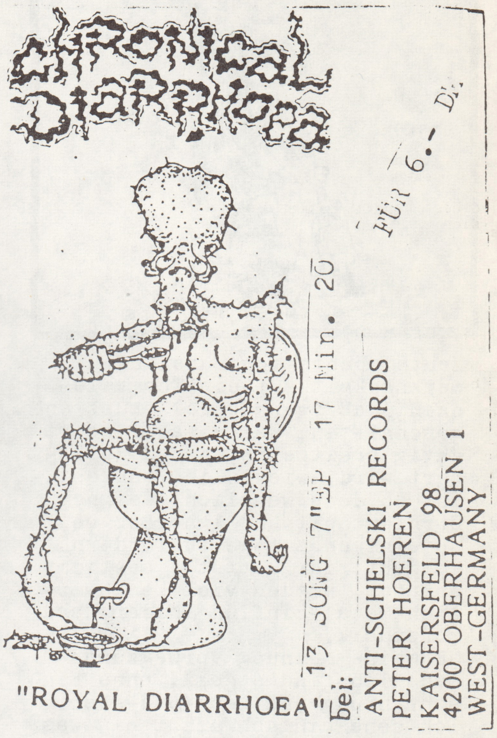
Heute möchte ich Eure Aufmerksamkeit auf ein Thema lenken, daß zwar überall kurz angeschnitten, selten aber so richtig breitgetreten und zerlabert wird, wie es ihm ansteht, ist es doch wahrlich geeignet, Borniertheit und Ignoranz bei so einigen zutage zu fördern. Es geht, ihr hättet's bestimmt erraten, um den viel beschworenen Metal-Einfluß in der Hardcoremusik.
Um meine Meinung vorwegzunehmen: Ich find's geil, ohne Einschränkung und wenn-und-aber. Ich sehe einfach nicht ein was daran schlecht sein soll, wenn Klein-Beppo sich zum erstenmal seine Gitarre genauer anschaut, auf der er nun schon seit 5 Jahren den gleichen Krach macht, und feststellt daß man darauf auch richtig spielen kann.
Natürlich, üben muß man dazu, und mancher wird das nötige schneller gelernt haben als der andere, womit dann wieder das Gitarrenheldentum der Mittsiebziger auferstehen würde. Würde es das? Zugegeben, es ist wichtig, daß man sein Instrument beherscht, will man so richtig guten Speedmetal machen, aber es kommt dennoch entscheidend darauf an, wie man sich mit seinem neuerworbenen können auf der Bühne benimmt.
Das Argument "Aber Punkrock hieß doch gerade weg vom Perfektionismus, jeder soll spielen können". Tja, das kann er ja auch noch, nur will es keiner mehr hören. Seien wir ehrlich, meine Brüder & Schwestern: Was hat denn unsere Hardcorescene noch mit dem Punkrock der späten Siebziger zu tun? Nach langen Jahren schier unerträglicher Geräuschattacken, die doch echt eigentlich ihren besonderen Reiz vor allem darin hatten daß es neu war, was da aus den Boxen quoll, hat auch der Hartkern seine Musik perfektioniert, man achtet auf den Sound einer Platte und es wirkt heutzutage einfach peinlich, wenn sich eine Band dauernd verspielt. Und weil es außerdem langweilig wird, immer dasselbe zu spielen, leiht man sich halt einige Versatzstücke aus dem Metalspektrum, na und? Daß die SEX PISTOLS auch nur schnell gespielte Rockmusik zum besten gaben, mit dem Unterschied, daß man die Soli halt weggelassen hat, hat doch auch niemanden gestört!
Tja, und nun hat man gemerkt, daß sich das gar nicht so schlecht anhört, da liegt es doch nahe, noch ein wenig mehr Metal zu kopieren, bis die Grenze halt etwas verschwimmt, was übrigens zum Teil auch daran liegt, daß die Metalbands schneller und schneller werden, was die Headbanger(Oder wie sich das Volk nennt) nicht im geringsten zu stören scheint.
Das war also ein Argument der Gegenseite: 'Metal zerstört die Spontanität' - die Spontanität, die schon seit gut 5 Jahren ohnehin aus der Hardcorescene verschwunden ist........
Das zweite Argument aber heißt da: 'Metal verdirbt die Scene'! Gemeint ist das, was so an Geisteshaltung hinter der Metalmusik steckt oder eben nicht steckt.
Für mich klingt das einfach zu ähnlich dem seltsam bekannten 'Punkrock verdirbt die Jugend'; wer maßt sich an, den Hüter der heiligen HC-Moral zu spielen?
Gut, und hier kommt jetzt doch ein kleiner Abstrich, es gibt Bands mit eindeutiger Nazibotschaft, die braucht man nun wirklich nicht zu hören, aber wenn das einen hoffnungslosen Hardcorepunker ins andere Lager treibt, dann hat er's wohl so gebraucht.
Was sonst so an Metaltexten existiert, dreht sich überwiegend um unüberlegten Satanskult - die Hitliste der in Texten am meisten gebrauchten Wörter wird angeführt von 'Death/dead' gefolgt von 'evil', 'blood', 'devil' und 'kill' - das kann doch kein Mensch ernst nehmen, geschweige denn sich davon'verderben' lassen.
Und - ähnlich dem HC - das Gegröhle versteht man eh in den seltensten Fällen, so daß der Hörgenuß weitgehend ungetrübt bleibt, darum geht es bei Musik ja auch noch. Selbst wenn man sich nur solche Schwachsinnstexte zu Gemüte führt, wird man wohl kaum zum Kreissägeschwingenden Halbwilden, wenn man nebenbei noch ein paar Gespräche führt oder bisweilen mal ein Buch liest.
Und zum guten Schluß: Es gibt ja auch einige Bands wie COC oder DRI(die neue mal ausgenommen), die gute Texte(im Sinne der moral majority der HC-Scene) machen und von sehr vielen Metalfreaks abgöttisch geliebt werden, so daß man das Ganze auch umgekehrt sehen kann: Nicht sie verändern unsere Geisteshaltung, wir verändern -vielleicht- ihre.
Ach ja, ein wichtiges Argument hätte ich doch beinahe vergessen: Den Starkult bzw. Kommerzrummel der Metalbands dürfe man keineswegs unterstützen. Na schön, niemand wird gezwungen, sich ein SLAYER Konzert für 30 Mark anzusehen, wer's doch tut, braucht sich nicht bei der Band zu beschweren. Diese Leute haben nun mal eine etwas andere Einstellung zu Dingen wie Unabhängigkeit und Anti-Kommerz, das weiß man aber wirklich vorher und es hält mich nicht davon ab, die Musik gut zu finden.
Und wenn dann plötzlich eine Band, die noch im Jahr zuvor mit Eintrittspreisen von 5 Mark durch die Lande getourt ist, für ein Konzert im lokalen Schweineladen 25 Mark nimmt, dann gehe ich da eben nicht hin-und kommt mir bitte nicht mit "Wenn das alle machen würden"-es machen eben nicht alle, weil es genügend Bands gibt, die sich so eine Haltung verkneifen, und das kann man unterstützen, indem man sich eben nur die ansieht.

In Ewigkeit Tobi



'Man kann es nicht allen recht machen' - eine Erfahrung die ich immer wieder mache und die auch ganz einleuchtend ist. "Die vom TRUST wollen sich bei allen einschleimen..." ist die ganz logische(?) Attacke die ich bekommen hätte wenn ich den ersten Satz mal so stehengelassen hätte. Um mir wenigstens diesen Vorwurf zu ersparen füge ich jetzt noch hinzu das es überhaupt nicht mein Ansinnen ist es irgendjemanden "recht zu machen"(Auf jeden Fall nicht in diesem Zusammenhang).
Die letzten beiden Monate waren wieder recht bewegt, es is viel geschehen, ich habe viele Eindrücke gesammelt, viel gesehen und erlebt. Geschichten die genug Stoff hergegeben hätten um sich darüber hier auszulassen. Aber, wenn ich mir so überlege auf was die alle hinauslaufen würden..? Sie handeln meist von bestimmten Personen/Personenkreisen über die ich mich aufrege oder irgendwie kritisiere. Leute die mich nerven weil sie in ihrem Auftreten oder Handeln dumm, peinlich, zurückgeglieben, stümperhaft und unzuverlässig sind - das soll nur eine kleine Auswahl der Worte sein die mir dazu einfallen. Da ich zur Zeit aber keine Böcke habe mich auf dumme Angriffe hin rechtzufertigen, werde ich all meine 'anti' und 'gegen' Gedanken für mich behalten. Mal sehen was die nächsten 8 Wochen bringen.

Da fällt mir noch was ein, ich brauche einen Anrufbeantworter (mit FTZ Nr.!). Sollte also einer von Euch in der Anrufbeantworterbranche tätig sein, oder einen Zuhause rumstehen haben oder sonstwie über Eltern, Bekannte, Freunde an so ein Teil kommen können wäre ich sehr dankbar wenn Du dich mit mir in Verbindung setzen könntest damit wir uns über den Preis, etc. unterhalten können. Das ist kein Witz! Noch was - Punks not dead - ich kann das bestätigen, ich war in Duisburg und Ulm.....



NEWS - KONZERTE

Fabrizio, Schlagzeuger von NEGAZIONE, hat die Band verlassen. Sein Privatleben in Bologna bedeutet ihm mehr als mit dem Rest der Band nach Amsterdam zu ziehen. NEGAZIONE suchen nun nach einem neuen Drummer...

Weitere News aus Italien: Antonio von CCM wird ebenfalls mit ziemlicher Sicherheit die Band verlassen. Ersatz gesucht.

Gleich komplett aufgelöst haben sich MANSON YOUTH. Also, da wäre aber noch mehr drin gewesen.

INDIGESTI kriegen endlich wieder ihren Arsch hoch: Ende August/Anfang September wird man sie endlich wieder live in Deutschland erleben dürfen...

Neuigkeiten auch von MOTTEK: Sie haben einen zweiten Gitarristen rekrutiert, Bernward spielt jetzt auch endlich Doublebass und Margret (hallo!) singt bei den neuen Sachen. Was ist mit ner neuen Platte?

RADIO DREYECKLAND erwartet die Erteilung einer offiziellen Sendelizenz, ab Herbst soll dann mit erheblich erweitertem Programm gesendet werden. Vorläufig kann die Arbeit nicht in den Räumen der Geschäftsstelle stattfinden, schreibt oder schickt Sachen deshalb an: Oliver Köble, Libellenweg 11, 7800 Freiburg, Tel. 0761-86903

GRIECHENLAND: Promotion für Tapes/Zines und Platten, Kritiken oder Werbung, wie auch immer, besorgt euch in verschiedenen griechischen Zines (und alles umsonst!): CHRIST, Box 9, Ptolemaida 50200, Griechenland.

Neben den Megabands aus den USA wollen auch eine andere eine Europa Tour in Angriff nehmen: NO FX aus LA planen fürs Frühjahr 1988 den großen Sprung. Promoter in ganz Europa sind aufgerufen, mit ihnen in Kontakt zu treten: NO FX, 225 N. Irving Blvd., Los Angeles, CA 90004

Gegen Rückporto von DM 1.- kann kostenlos der Tape-Rebel bei Winfried Pickart, Neue Jülicherstr.20, 5160 Düren angefordert werden mit vielen Informationen über die internationale Cassettenszene. Der TR soll eine feste Institution werden und einen Überblick über die Tape-Szene geben.

The Ultimate zine list - Eine Liste von fast allen zines aus der ganzen Welt. Näheres bei Cindy Franks 2207 Sacramento Berkeley CA 94702

In Californien hat sich die International Music Workers Union gegründet. Ihre Ziele sind u.a. gegen Schweine wie Tovar und andere Ausbeuter der indie Szene× Außerdem könnte sich ein interessanter Streit mit dem Flipside fanzine entwickeln... Wer mehr erfahren will wende sich an IMWU 12531-G Harbor Blvd. Suite 188 Garden Grove Ca 92640 ×vorgehen-natürlich

Ab 20.Sept. sollen VERBAL ABUSE auf tour kommen. Wer ihnen helfen kann - call 0421/702342

Vom 29.Sept.-15 Okt. sind die RYTHM PIGS auf Achse in unseren Landen. Daten stehen noch nicht fest, wer Interesse hat soll sich bei 0821/69475 melden.

7 SECONDS wollen eventuell ihren Namen ändern und eine andere musikalische Richtung einschlagen. Was denn jetzt? Klassik?

SAMHAIN sind aufgelöst und haben unter dem Namen DANZIG in leicht veränderter Besetzung einen Deal bei DEF JAM bekommen. An den Drums sitzt kein anderer als Wunderkind und ex-BLACK FLAG, ex-CIRCLE JERKS und ex-DOA Chuck Biscuits. Produzent ist voraussichtlich Rick Rubin.

Endlich ist es so weit, die genialen SOCIAL UNREST kommen nach Europa. In Deutschland werden sie zwischen dem 22.Sept und 6 Okt. auf Tour sein. Der Tourplan ist erst noch in Arbeit, bei Interesse - 0821/69475

Ab 16.Oktober sind die genialen CAPITOL PUNISHMENT aus Fresno/CA in Deutschland auf Tour, näheres kann man bei We Bite Rec. erfahren

Noch eine Tourankündigung,Oberkiller-Spritvernichter Andy L. wird mit einem Süddeutschen Helfer im Oktober die CHAOS UK / CONCRETE SOX Tour veranstalten!

POLITICAL ASYLUM & PISSED BOYS
12.7 Heide
13.7 Hamburg
14.7 Copenhagen
15.7 Lübeck
17.7 Bielefeld(?)
19.7 Göttingen(?)
21.7 Amberg(?)
22.7 Heidelberg
23.7 Leutkirch
24.7 Homburg
25.7 Fellbach
26.7 Crailsheim
Kontakt We Bite

THE BRIGADES & MOTTEK
4.9 Essen
5.9 Bremen
6.9 Lübeck(?)
7.9 Hamburg(?)
8.9 Aachen
10.9 Ravensburg
11.9 Sankt Georgen
12.9 Frankfurt(?)
13.9 Scherpenheuvel
Kontakt Starving Missle

4.7 No Allegiance/Abratzk/Revenge Ajz Bielefeld
4.7 Upright Citizens/Memento Mori/K.G.B. Juz Geißlingen
11.7 Noemahl/tttt/Kampfbeobachter/TPS/Moskauer Gurken/The weak willies/Frohlix/uir in Hof/Zedwitz

SUICIDAL TENDENCIES
1.7 Bochum
2.7 München
3.7 Mainz
4.7 Stuttgart
5.7 Hamburg
Kontakt 069/531034

L.U.L.L
6.7 Lübeck
8.7 Göttingen(?)
9.7 Essen
11.7 Homburg
12.7 Ludwigshafen
14.7 Nagold(?)
16.7 Ottobrunn
17.7 Leutkirch
19.7 Rosenheim
20.7 Nürnberg
21.7 Münster(?)
22.7 Hanau
24.7 Bielefeld
25.7 Berlin
31.7 Hamburg
1.8 Neumünster(?)
Kontakt 0821/69475

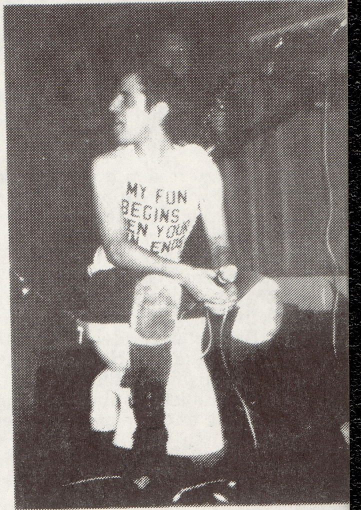
PUKE
8.8 Odense(?)
9.8 Lübeck(?)
11.8 BS/WOB(?)
12.8 Hanau(?)
13.8 Ludwigshafen
14.8 Linz
15.8 Leutkirch
16.8 Nagold(?)
18.8 Homburg
19.8 Göttingen(?)
20.8 Essen(?)
21.8 Bremen
22.8 Hamburg
Kontakt 0821/69475

Zur meist verschobenen Platte aller Zeiten könnte leicht die ANTITOXIN 7" werden.
Die Jungs waren immer noch nicht im Studio. Im August treten sie dafür in verschiedenen Jugendzentren in Süddeutschland auf. Nicht verpassen

NA NU? WAS IST DAS? HOFFENTLICH KEINE BOMBE VON DEN DEUTSCHEN AUTONOMEN..

..YANKEE-HASSERN.

OH NEIN-!

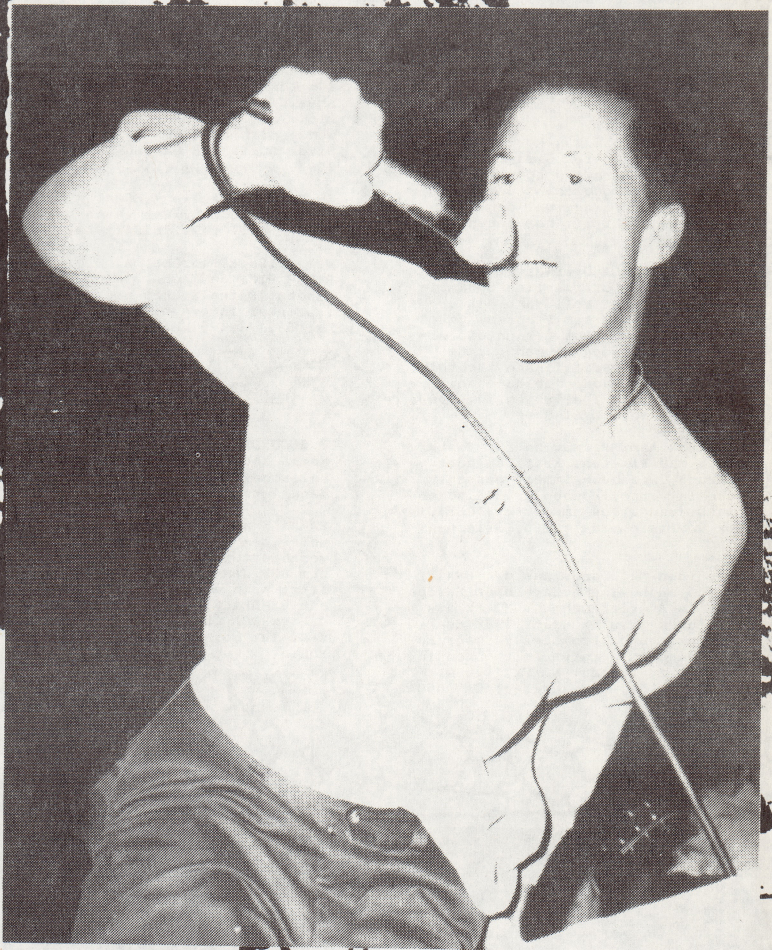


DER SPAß DER DEUTSCHEN BEGINNT DORT, WO MEINER LÄNGST AUFGEHÖRT HAT!

BLAST!

THE POWER OF EXPRESSION

Das fo.:ende Interview wurde im Dezember 86 von Dolf in San Francisco geführt.



TRUST: Erzähl erstmal was über die Geschichte der Band, über Dich/Euch selbst, Alter, Job, usw.
Cliff: Ok, ich heisse Clifford, ich bin der Sänger, Mike Neider spielt Gitarre. Kip, unser neuer Mann aus Atlanta spielt auch Gitarre, er war vorher in NEONCHRIST. Dave spielt Bass und Bill spielt Drums.
TRUST: Wann habt Ihr denn nun die Band gestartet?
Cliff: Als BLAST sind wir knapp über 2 Jahre zusammen, aber wir planen noch verdammt viel länger zusammenzubleiben. Wir sind erst neulich bei SST Records unter Vertrag genommen worden, was für uns ein sehr grosser Schritt war. Ich weiss nicht was in Europa los ist, aber in den Staaten wird "The Power of Expression" zur Zeit nicht mehr gepresst, weil es da Probleme mit Greenworld gab, sie haben ihr Geschäft aufgegeben und sie waren verantwortlich für den Vertrieb.Das heisst, wir arbeiten z.Z. noch daran die Rechte für die Platte zurückzubekommen und hoffen das sie bald wieder erhältlich ist.Steve(der alte Gitarrist) ist erst kürzlich aus der Band ausgestiegen, wir waren uns aber einig, keine Streitereien. Aber es musste geschehen, er hielt uns irgendwie zurück, es war nicht wirklich seine Musik, aber es ist unsere Musik, wir glauben sehr stark an das was wir machen. Kip hat uns nen Brief geschrieben wie gerne er bei uns spielen würde, Steve ist grad erst ausgestiegen und wir haben ihn direkt angerufen er ist dann auch innerhalb von 3 Wochen rübergekommen und es klappt wirklich gut.
TRUST: Was macht Ihr denn nun, Arbeiten, Schule oder was ?
Cliff: Ich war auf dem Santa Cruz College, aber momentan bin ich nur so.......ich will nicht hauptsächlich was anderes machen, ich möchte nur soviel wie möglich mit der Band machen. Damit ich immer die Möglichkeit habe wegzufahren, einfach mein ganzes Leben um die Band aufbauen.
TRUST: Ist es denn schon möglich deinen Lebensunterhalt von der Band zu finanzieren ?
Cliff: Nein, wir müssen noch nebenbei arbeiten, ich arbeite zum Beispiel als 'Abräumer' in einem Restaurant, Dave und Bill sind Anstreicher und Kip und Mike drucken für Santa Cruz.
TRUST: Wie alt seid Ihr denn nun ?
Cliff: Ich bin 22, Mike ist 21, Kip ist 20, Dave ist 23 und Bill ist 25.
TRUST: Welche Gründe hast Du in einer Band zu spielen und was gibt Dir den Ansporn weiterhin zu spielen ?
Cliff: Es wäre sehr viel schwerer für die Band gewesen wenn Steve geblieben wäre, er hatte sehr viele persönliche Probleme und er glaubte auch nicht so fest an das was wir machen, so wie wir es tun. Wir vier sind wirklich eng befreundet und wir wissen was wir wollen, wir kreieren eine bestimmte Art von Musik, ich kann es jetzt nicht definieren, wir weden es wissen wenn wir das Ziel erreicht haben. Kip hat dieselben Interessen und deshalb klappt es auch so gut.
TRUST: Wenn ich mir denText von 'Surf & Destroy' durchlese gewinne ich den Eindruck das Ihr ziemlich wenig Interesse an Politik habt, ist das richtig ?
Cliff: Bis zu einem gewissen Punkt......wir sind eine sehr menschliche Band und wenn Du mehr von unseren Texten liest wirst Du sehen das wir eine ziemlich politische Band sind. Wenn du zum Beispiel ' The Future' oder 'Try to Think' nimmst und dann 'Surf & Destroy'. Es ist ein sarkastischer Song, denn es gibt Augenblicke da kannst du nicht deine gesamte Existenz dazu benutzen und versuchen die Welt zu retten, ansonsten gehst du mit ihr unter. Dann sags du eben eher 'Fuck it' ich geh zum surfen und hab Spass, ich mach wasimmer ich will. Das ist irgendwie die Utopie der ganzen Leute, der Leute von California die am Strand wohnen. Weisst Du, die Surfer, die haben diese Lebenseinstellung, surfen, immer ruhig bleiben, die sind voll auf dem Trip.Es ist ziemlich komisch, ich bin auf der einen Seite tief in das verwurzelt auf der anderen Seite bin ich extrem bewusst, es ist echt seltsam, man wird irgendwie hin und her geworfen.
TRUST: Du versuchst also praktisch diese beiden extreme miteinander zu verbinden, völlig bewusst zu leben und doch immer total cool zu bleiben.
Cliff: Ja, genauso ists, jeder muss sich von Zeit zu Zeit mal richtig auslassen. Wir nehmen das was wir machen sehr ernst, aber wir haben auch gerne Spass.
TRUST: Vielleicht solltest Du mal näher erläutern was da mit Wishingwell und Greenworld abgelaufen ist.
Cliff: Nun, es war eine Erfahrung. Zwischen uns und ihnen bestand eine sehr gute Freundschaft, wir hatten in vielen Dingen nicht dieselbe Meinung, was für Bands wir rausbringen wollten und was auch immer. Als Greenworld pleite gingen wurde uns plötzlich bewusst"Scheisse, unser Album können wir vergessen" und Steve verliess die Band und Kip kam dazu. Uns wurde klar das wir neue Sachen schreiben mussten um ein neues Album zu machen. Wir hatten keine Ahnung wer das neue Album rausbringen sollte, wir habens einfach versucht und uns gesagt 'Wir werdens schon schaffen'. Wer immer es auch rausbringen wird, wir machens jetzt einfach mal und sehen dann was für ein Angebot wir bekommen und ein Traum wurde wahr, wir sind auf SST. Sie sind ein unglaubliches Label, sie behandeln Bands so gut. Es ist echt stark, COC sind auch bei ihnen unter Vertrag, und wir mögen die meisten der Bands auf dem Label, das war wirklich ein wichtiger Schritt. Wir wären total blöd wenn wir das Angebot ablehnen würden, was wir natürlich nie machen würden, das ist was was wir wirklich wollen. Greenworld hatte einfach nicht den richtigen Vertrieb. Wir waren auf Tour, in New York sind wir in nen Plattenladen und sahen Punkplatten aus aller Welt, Undergroundmetalplatten aus aller Welt, nur nicht die BLAST LP, wir haben bei Greenworld angerufen und gefragt was das soll. Wir sagten ihnen das die Leute das Album suchen mussten anstatt es einfach bei uns zu bekommen,aber sie gaben uns keine Platten mit auf die Tour. Zum ende der Tour hin merkten wir dann das sie Pleite gingen und alles was wir noch bekommen konnten waren ein paar Tapes, das wars dann auch und wir haben keine Ahnung was wir noch bekommen.
TRUST: Seid Ihr von Greenworld überhaupt nicht bezahlt worden ?
Cliff: Sie haben uns einen kleinen Teil bezahlt, 1300 $, das ist ungefähr ein viertel oder ein fünftel von dem was sie uns noch schulden. In erster Linie wollen wir unseren Vertrag, wir wollen das unser Album wieder erhältlich ist, das ist uns momentan am wichtigsten. Was das Geld betrifft, es wäre natürlich gut wenn wir es bekommen könnten, da es uns einen Haufen Kohle kostete das Album zu machen, wir haben es völlig allein gemacht. Wie gesagt am wichtigsten ist für uns momentan das das Album wieder auf dem Markt ist, mit einem guten Vertrieb, so das die Leute es kaufen können. Ich glaube es geht noch ganz gut in Europa. Es nervt micht total wenn mich die Leute nach dem Album fragen, ich kann da auch nix mehr machen, ich hab nicht mal selbst eins. total der Witz.

TRUST: Du weisst das Euer Album in Europa von Roadrunner lizensiert wurde ?
Cliff: Ja, ich weiss.
TRUST: Was denkst Du denn drüber, ich mein Roadrunner ist ja ein grosses Metal-Label, also nicht wirklich independent.War das Eure Idee oder die von Greenworld ?
Cliff:Greenworld handelt mit ihnen. Wir haben keine Ahnung was da abgegangen ist und wir sind auch noch nicht von ihnen bezahlt worden. Ich denke sie werden die Schecks an ein spezielles Amt schicken das von den Gerichten kontrolliert wird , die für die Bankrottgeschichten zuständig sind. Wir fanden das ziemlich aufregend das wir auf Roadrunner sind, denn wir wussten das sie ziemlich gross waren, und sie haben uns als einzige Band von Greenworld ausgesucht, wir haben aber noch nie mit ihnen gesprochen oder sonstigen Kontakt gehabt.
TRUST: Da wir grad schon von Europa redeten, glaubst Du das Ihr demnächst mal rüberkommen werdet ?
Cliff: Wir kennen da nen Typ, der heisst Max, ich glaube er hat auch die SCREAM Tour gemacht. Wir haben ihn in DC getroffen und er meinte das wir in Europa sehr willkommen wären. Wir wollen auf jeden Fall rüberkommen, und denken auch schon darüber nach, zuerst müssen wir allerdings einige andere Probleme aus dem Weg räumen. Es wäre toll wenn wir kommen könnten, vielleicht im Herbst, wenn ich Herbst sage dann heisst das eher Frühling, da es bestimmt später wird. Das Hauptproblem ist wie wir unsere Anlage da rüber bringen sollen, denn die Jungs haben Tag und Nacht gearbeitet um sich die Anlage zu kaufen die sie jetzt haben und es ist ein wichtiger Bestandteil von unserem Sound. Ich glaube es würde zu viel kosten wenn wir unsere Verstärker und das Schlagzeug rüberbringen. Was wir vielleicht machen, abchecken mit wem wir touren und deren Anlage auszuleihen oder was zu leihen. Wir sehen uns nach aAlternativen um. Sobald wir etwas besser dastehen, finanziell mein ich, dann wollen wir rüberkommen, wir wollen nur auf unsere Kosten kommen. Wir können uns aber nicht leisten das Geld aus eigener Tasche zu zahlen, da wir keins haben. Ich will sehr gerne nach Europa, ich bin noch nie dort gewesen.

[Der Rest der Combo kommt in den Bus - kurze Unterbrechung]
TRUST: Weisst Du schon wann die Lp auf SST erscheint ?
Cliff: Wir planen im Januar aufzunehmen, so früh wie möglich. Ich werde die Lieder nehmen die ich bereits ausgesucht habe , zum Beispiel das Titelstück des Albums, das Album heisst "It's in my Blood". Das Stück ist noch nicht fertiggestellt, aber es wird fertig sein, wir gehen auf Tour mit COC, also werde ich das Lied jede Nacht singen, dann kommen wir zurück und haben es besser im Griff im Griff und können es rausbringen. Wir wollen das Album bald rausbringen und wir wollen im Sommer die Staaten touren, wir hoffen das das Album im Mai rauskommt, allerspätestens im Juni.
TRUST: Willst Du noch was sagen oder soll ich Dich noch eine bestimmte Frage fragen ?
Cliff: Wir wollen bald nach Europa kommen, aber es ist nicht leicht. Wenn wir es irgendwie machen können gehen wir rüber....................
TRUST: Vielen Dank für das Interview, ich hoffe Ihr kommt bald rüber.

TRUST: Was für einen Eindruck hast Du von Europa und der Szene dort, von dem was Du hörst oder liest ?
Cliff:Es scheint grossartig zu sein. SCREAM sagten sie hatten sehr viel Spass, sie sind gute Freunde von uns, Pete war erst neulich hier um uns zu besuchen, das nur nebenbei. Er sagte es war einfach unglaublich... ich meine, wir wollen einfach die Welt sehen und versuchen mit unserer Musik etwas zu vermitteln, das wollen wir machen. Wir sind eine politische Band...es gibt verschiedene Bands die sagen 'Fuck you' oder 'Fuck whoever'. Wir überlassen es dem individum, in der Hoffnung das wir eine Reaktion kreiren und ihn zum denken anregen. Was wir sagen ist sehr stark und mit sicherheit positiv, ich hasse das Wort da es von so vielen Leuten missbraucht wird, wir meinen es wirklich gut. Ich sehe was in der Welt geschieht, ich will nicht das es bald zuende geht und ich will meine Zukunft. Ich will existieren und ich gehe raus um etwas zu unternehmen ums zu retten - aber ich bin auch nur ein Mensch, wir setzen uns selbst nicht auf ein Podest. Wir sind einfach da, ein Teil der Menge, einfach Menschen. Ich will auch wissen, viele unserer Songs sind Fragen....What can we see....what is it.....ich will wissen,vielleicht können mir die Leute helfen antworten zu finden.

Cliff
360 36th Ave Apt. B
Santa Cruz
CA95062
USA

Hier soll mal beschrieben werden wie so ein gig, vom organisatorischen her, abläuft bzw. ablaufen sollte. Wir hoffen hiermit den Leuten die "nur" Besucher sind einen Einblick zu schaffen und den Leuten die eh schon gigs veranstalten den einen oder anderen Hinweis zu geben. Wir gehen hier mal nur von der "Band sucht gigs" Situation aus. Es kommt ja auch vor das Leute Bands suchen, darauf soll hier aber nicht näher eingegangen werden, verhält sich aber ähnlich.

Normal kommt alles in Gange wenn eine Band bei einem lokalen Veranstalter(ist nix besonderes, eben die Leute die den gig machen) anruft und fragt ob sie spielen kann. Ersatzweise kann die Band - meist wenn es eine Band aus dem Ausland ist - auch eine 'fremde'Person mit dieser Aufgabe beauftragen. Meist macht dann der Promotor wie er/sie genannt wird gleich eine komplette Tour. Bei diesem ersten Anruf wird von der Band /Promotor Seite erstmal mitgeteilt um was es geht, sprich, welche Band, das Datum des gewünschten Auftritts, Musikart, was an Anlage mitgebracht bzw. besorgt werden muß, Gagenvorstellungen, Pennplätze, Speisen und Getränke.

Auf einige der Punkte soll hier gleich mal näher eingegangen werden.

Pennplätze, sind besonders wichtig für tourende Bands. Es hat sich mitlerweile schon fast als selbstverständlichkeit eingelaufen das der Veranstalter für vernünftige Schlafmöglichkeiten sorgt. Vernünftig heißt nicht Hotel, aber auch nicht nur einfach Dach über dem Kopf. Es gibt zwar Leute die ohne weiteres 2-3 mal im Syph pennen, aber einmal ists nicht jedem sein Fall und außerdem ist es auf die Dauer stressig. Unter vernünftig kann man allgemein eine trockene(im Winter geheizte) halbwegs saubere Wohnung/Juzräume etc. bezeichnen, gut ist es natürlich wenn auch genügend Matratzen vorhanden sind. Es kommt auch vor das Bands eine lange Fahrt, Stress hinter sich haben und dasselbe sie in ein paar Stunden wieder erwartet, da sollte man dann Verständnis dafür haben das sie eben keinen Bock auf Party bis in Morgen haben.

Getränke sollten vor, während und nach dem gig ausreichend vorhanden sein, nicht nur Bier sondern auch alkfreies. Verständlich ist es wenn nur eine begrenzte Anzahl von Getränken für die Bands zur verfügung steht. Begrenzt soll hier aber nicht heißen 4 Getränke pro Person und dann ist Schluß! Am besten ist es wenn die Gruppe einfach Freigetränke bekommt(abgeleitet von Freibier und hier in Bayern heißt das soviel man will/kann umsonst).

Für Essen soll (meist) vor oder nach dem gig gesorgt werden. Falls im Auftrittsort eine Kochmöglichkeit besteht nicht vergessen das es auch Leute gibt die kein Fleisch essen und es ist nicht möglich für Vegetarier Fleischgerichte zu essen - aber ein leichtes als nicht Vegetarier Fleischlos zu essen. Wenn keine Kochmöglichkeit besteht sollte der Band eine Mahlzeit in einem preisgünstigen Laden finanziert werden. Auch sollte nach Möglichkeit ein Frühstück für die Band am nächsten Tag eingeplant sein.

Die Anlage wird entweder von Veranstalter gestellt oder irgendwie von den Bands zusammengestellt. Wenn Bands ihre eigene Backline mitbringen sollte klargestellt werden ob noch eine zweite für die anderen Bands nötig ist oder ob alle Bands über die eine Backline spielen, das gibt aber meist - verständlicherweise - Probleme mit Bands die touren und die Backline stellen sollen. Die PA wird immer vom Veranstalter besorgt, soll den vorhandenen Raum ausreichend beschallen und jemand muß sie bedienen können. Eine gute PA ist im Interesse von allen, denn normalerweise will die Band ihren Sound gut rüberbringen und außerdem will der zahlende Zuschauer nicht nur eine Krachwand für seine Kohle geboten bekommen.

Weiterhin ist es wichtig, wenn ein Veranstalter Interesse an einer Band hat das er der Band oder dem Promotor möglichst schnell zu oder ab sagt und laufend über den Stand der Dinge bescheid gibt. Dieser Punkt ist gerade für einen Promoter der eine Tour macht ganz wichtig, da er sich unnötige Anrufe erspart und bei Absage die Möglichkeit hat rechtzeitig etwas neues zu finden. Und wie oben schon erwähnt, wenn sich die Entscheidung ob der gig stattfindet verschiebt, kurz Bescheid geben damit jeder weiß was Sache ist.

Dann ist da noch die Geldgeschichte, wieviel Kohle jede individuelle Band bekommt hängt natürlich von der Band und dem Auftrittsort ab. Grundsätzlich sei gesagt das es im Interesse vom Veranstalter liegen soll das niemand drauf zahlt. D.h. er selbst seine Unkosten deckt, der Laden seine Unkosten deckt und die Band die vereinbarte Gage bekommt. Wenn der Laden gerammelt voll ist und offensichtlich mehreinnahmen gemacht wurden, sollte der 'Gewinn' unter den spielenden Bands und Veranstalter,Laden verhältnisentsprechend geteilt werden. Nun, wenn man das alles so zusammenrechnet, PA Kosten, Essen, Getränke, Gagen und Unkosten dann kommt da schon einiges zusammen - woher kommt nun das Geld. In erster Linie vom Besucher und der beschwert sich natürlich wenn es ihm zu teuer wird. Um eins gleich mal klar zu stellen, es muß auch in Zukunft so bleiben das unsere gigs billig sind - nur leider gibt es von billig sehr unterschiedliche definitionen, für den einen ist 10 DM noch billig, für den anderen 5 DM schon zu teuer. Es soll jetzt hier auch gar nicht versucht werden diesen und jenen Preis zu rechtfertigen , denn ich denke der Mensch der ein bischen üb-

erlegt weiß das es nicht zuviel ist wenn er für eine ausländisch und 2 inländische Bands mit einem guten PA System YZ Dm bezahlt. Nörgler und Spinner gibt es immer - das das dann meist die sind die plötzlich Kohle für...lassen wir das. Eine andere Möglichkeit zusätzlich Kohle zu bekommen ist über den Getränkeverkauf - viele Läden sperren sich da und sacken alles selbst ein, mal versuchen wenigstens Anteile zu bekommen. In den von der Stadt bezuschußten Juzes nach Zuschuß erkundigen und auch in Anspruch nehmen(wird der Eintritt wieder billiger) - fragen was andere kulturelle Veranstaltungen normalerweise bekommen. Es liegt ja auf der hand das je mehr Kohle vom Getränkeverkauf und durch Zuschüsse reinkommt um so billiger kann der Eintrittspreisgehalten werden und umso leichter können all die Unkosten erstattet werden.

Werbung, noch ein Stichwort, wird in erster Linie durch Entwurf und Verteilung von Flugis/ Plakaten, durch die Presse und evtl über den Rundfunk gemacht. Auch das hat der Veranstalter mit dem nötigen verantwortungsbewußtsein zu machen, denn wenn kein Mensch weiß das Konzert ist kann auch keiner kommen, demzufolge scheiß gig und keine Kohle. Hier jetzt noch etwas das mir am Herzen liegt: Die Gestaltung der Flugis, klar, in erster Linie ist es wichtig die Facts unterzubringen, wer,wann,wo, evtl. warum, aber das heißt doch nicht das man sich beim Entwurf der Plakate keine Mühe geben braucht, wo ist die kreativität. Ein gut gelayoutetes Plakat macht doch wirklich einen anderen Eindruck und präsentiert die Bands besser als ein paar Infos mit Filzer hingeschmiert und kopiert.

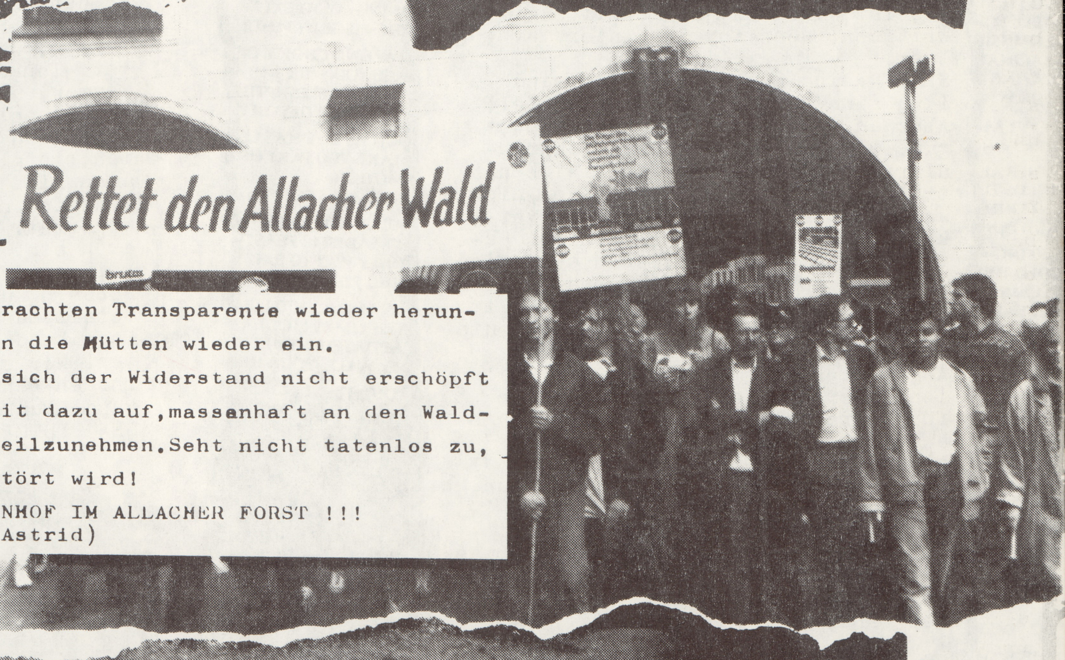
Das war also die kleine Reise in die "Veranstaltungswelt, einige Dinge sind natürlich von Ort zu Ort(oder Band zu Band verschieden) und nur ein Teil der Orte sind optimal, aber vielleicht hilft ja dies dem einen oder anderen seine gigs zu optimieren(oh mann oh mann). Wir konnten hier jetzt auch nicht auf alle Details eingehen, nur die Hauptpunkte. Wir hoffen auf viele weitere gute gigs für alle(Zuschauer,Band,Veranstalter, Helfer,Promoter,usw.), die Spaß machen und fair ablaufen, mit genug verantwortungsbewußtsein und organisation ist es leicht möglich.

Dolf

RANGIERBAHNHOF MÜNCHEN-N

Eine beispiellose Naturzerstörung

Als Mitte April 1987 mit der Rodung des Geländes begonnen wurde, dachten viele obrigkeitstreue Bürger, daß ihr jahrelanger Kampf-seit den frühen 7oer Jahren klagen die "Schutzgemeinschaft Allacher Wald" und einige Bürger gegen das Rangiermonster-umsonst war. Wir hoffen es nicht!
Warum steht gerade im TRUST ein Artikel über eine "unwichtige" Naturzerstörung auf kommunaler Ebene? Gibt es nicht wichtigere Sachen als ein Rangierbahnhof irgendwo in München? Wir finden 'Ja', aber wir sehen diese Umweltsünde nur als kleines Mosaiksteinchen in einer großen Ausbeutungsmaschinerie und wollen die Zerstörung als ein Beispiel für menschenverachtende Politik in Deutschland aufzeichnen.
Zur Geschichte: Schon in den 4oer Jahren hatte die Deutsche Reichsbahn vor, auf dem 15o ha großen Gebiet im Münchner Norden eine Rangieranlage zu errichten. Mit zunehmender Kriegsdauer mußte der Unsummen an RM verschlingende Plan aber wieder verworfen werden. Stattdessen wurden zur Zeit des "totalen Krieges" noch Verteidigungsgräben ausgehoben, die "Hitlers Weltstadt" vor der Einnahme durch die Alliierten schützen sollten. Nach dem Krieg gab es in Nordmünchen einen starken Zuzug von Flüchtlingen, die das bis dahin dünn besiedelte Gebiet dicht bevölkerten. Das zukünftige Rangierbahnhofgelände befand sich seit 1945 in einem unberührten Zustand, so daß ein wilder Lohwald entstehen konnte, der in Europa einmalig seltene Tier- und Pflanzenarten beherbergt. Seit den 5oer Jahren, als im Zuge des Wiederaufbaus die Forcierung des Wirtschaftslandes BRD fortgeführt wurde, existieren konkrete Pläne für einen großen Rangierbahnhof. München soll die Achse für den Güterverkehr nach Süd- und Südosteuropa werden. Dazu müßten aber erst die Schienenwege in Italien (Brenner) ausgebaut werden. Aber, Hauptsache die DB knallt erstmal eine 6 km lange und 5oo m breite Schneise in die Natur, um vollendete Tatsachen zu schaffen. Inzwischen umgeben die grüne Zunge Wohngebiete mit mehr als 2ooooo Menschen. Trotzdem hält die DB am veralteten Plan für den Rangierbahnhof fest, da sie verlorengegangene Gütertransporte von der Straße (Lastwagen) wieder zurück auf die Schienen holen will. Grundsätzlich ist auch niemand gegen die profitgeile Bahn als Transport- und Verkehrsmittel, weil sie immer noch umweltfreundlicher als stinkende Lastkraftwagen fährt. Der Rangierbahnhof geht gegen den Willen der Menschen im Münchner Norden. Die DB beachtet nicht einmal Alternativen (z.B. Modernisierung der alten Anlagen). Sie möchte das Projekt durchziehen, obwohl es in Deutschland schon einen computergesteuerten Containerrangierbahnhof in Maschen bei Hamburg gibt, der nur zu etwa 1/5 ausgelastet ist.
Nachteile für die Anwohner: Eine Naturzerstörung, die auf reiner Profitgeilheit beruht, würde nicht nur die einzigartige Natur, die von vielen Menschen als Naherholungsgebiet genutzt wird, vernichten, sondern auch die Lebensqualität der Menschen enorm beeinträchtigen (Lärm, Flutlichtanlage). Eine große Schweinerei ist auch die Handhabung mit der Verfassung: Zwar steht im Grundgesetz, daß zusammenhängende Waldstücke nicht mehr gerodet werden dürfen, doch erklärt sich natürlich niemand für zuständig. So ist es auch nicht weiter verwunderlich, daß der verantwortliche Minister Warntke auf der Seite der deutschen Bundesbahn steht...
In München wird der Widerstand von allen Parteien, auch von der CSU mitgetragen, (wenn auch mit scheinheiligen Absichten ; Die etablierten Parteien haben vor, das Gelände anders zu nutzen). Trotz der einstimmigen Ablehnung aller Stadtratsfraktionen hält die Bahn starr an ihren Plänen fest. Von Bürgerseite beschränkt sich der Widerstand fast ausschließlich auf die unmittelbar betroffenen Anwohner. Seit dem Rodungsbeginn findet jeden Sonntag ein Spaziergang zum Rodungsgelände statt (S1 Richtung Freising, Haltestelle Fasanerie, 15 Uhr). Höhepunkte des Widerstandes gegen das Wahnsinnsprojekt waren eine Demo in München am 22.5. (5ooo Teilnehmer) und eine Bauplatzbesetzung am 24.5.. Nach der Besetzung wurde ein kleines Hüttendorf aus gefällten Bäumen errichtet. Die Polizei und der Verfassungsschutz sind immer sehr zahlreich vertreten, beschränkten sich bis jetzt aber auf Beobachtungen und Photographieren (...). Bei der Bauplatzbesetzung rissen sie aller-



dings die angebrachten Transparente wieder herunter und ebneten die Hütten wieder ein.
Wir hoffen, daß sich der Widerstand nicht erschöpft und rufen hiermit dazu auf, massanhaft an den Waldspaziergängen teilzunehmen. Seht nicht tatenlos zu, wenn Natur zerstört wird!

KEIN RANGIERBAHNHOF IM ALLACHER FORST !!!
(Julian, Michel, Astrid)

SLAYER 88

Auf zu unserem ominösen SLAYER-Interview. Grundsätzlich ersparen wir uns Kommentare zu Interviews. Hier erscheint es mir angebracht. Zu erst einmal: Warum? Zuforderst steht ganz einfach mal persönliches Interesse. Was sind das für Leute? Wie reagieren sie auf ein HC-Magazin? Zweitens war das Interesse da, ob wir überhaupt ein Interview bekommen. Nun, es hat geklappt. Aber Dolf mußte sich buchstäblich die Finger abwählen. Und drittens hatten wir das Interesse, ein kritisches Interview mit SLAYER zu führen, es zumindes zu versuchen. Ob's was geworden ist, liegt in eurem Ermessen.
SLAYER selber sind kumpelmäßige, nette Leute. Tom Arraya war eine richtig liebe Plaudertasche, wobei ich mir nicht so ganz im Klaren darüber bin, wieviel er uns erzählt hat, weil wir es hören wollten und wieviel wahr war. Diese Frage drängt sichgeradezu auf, wenn man weiß, daß sich Arraya in einem Interview mit dem NME als Anhänger des Pinochet-Systems in Chile entpuppt hat. Nun, was ist wahr? In jedem Fall: Seid kritisch, wenn ihr das Interview lest.
SLAYER sind nette Leute und sind live eine gute Band. Kein Zweifel. Aber an ihnen sieht man doch recht gut, wie das Rockbusiness funktioniert: SLAYER haben keinerlei Kontrolle über SLAYER. Sie wissen nicht wer für wieviel ihre T-Shirts verkauft. Sie haben keinen Einfluß darauf, wo sie spielen, wann sie spielen. Sie gehen auf die Bühne, spielen, gehen von der Bühne. That's it. Sie haben keinen Plan, was für Leute ihre Musik hören. Daß die Kids Angel Of Death mitsingen, nur weil ihnen der Song gefällt, halte ich für ne reichlich blauäugige Aussage angesichts der vielen "Ich bin Stolz..."-Aufnäher, die man in Nürnberg bewundern konnte. Tja nun, Rockbusiness sucks.
Doch nun lest selbst. Nach langem Hin und Her betraten Dolf und Thomas so das Reich Satans und bekamen Tom, seines Zeichens Bassist und Sänger der Band, vors Mikro gesetzt.

...

Tom: TJ hatte nicht die richtige Einstellung. Als Dave schließlich vorbeikam übten wir vier Tage lang, spielten in New York und kamen hierher - und alles war perfekt!

Thomasso: Ich wußte nicht, daß ihr wieder mit Dave spielt. Ich meine, als ich euch vor zwei Jahren gesehen habe, hat es mir überhaupt nicht gefallen...

Tom: Es hat dir nicht gefallen?

Thomasso: Nein. Diesmal war es gut. Ich finde aber auch, daß die neue Platte besser als "Hell Awaits" ist.

Tom: Klar. Ich selber finde sie auch toll. Das ist Rick Rubin, dem Chef von DEF JAM, zu verdanken. Er hat SLAYER dazu gebracht, wie ne richtige Band zu klingen.

Thomasso: Während dem Konzert war ich dann ziemlich erstaunt, daß der vermeintliche TJ genauso spielt wie Dave...

Tom: Und du warst dann ziemlich überrascht, als ich unseren "neuen" Drummer vorgestellt habe?

Thomasso: Ja, wir sind da nicht so toll informiert, weil wir grundsätzlich ein HC-Mag machen...

Tom: HC? Denkst du, daß wir HC machen

Dolf: Crossover...

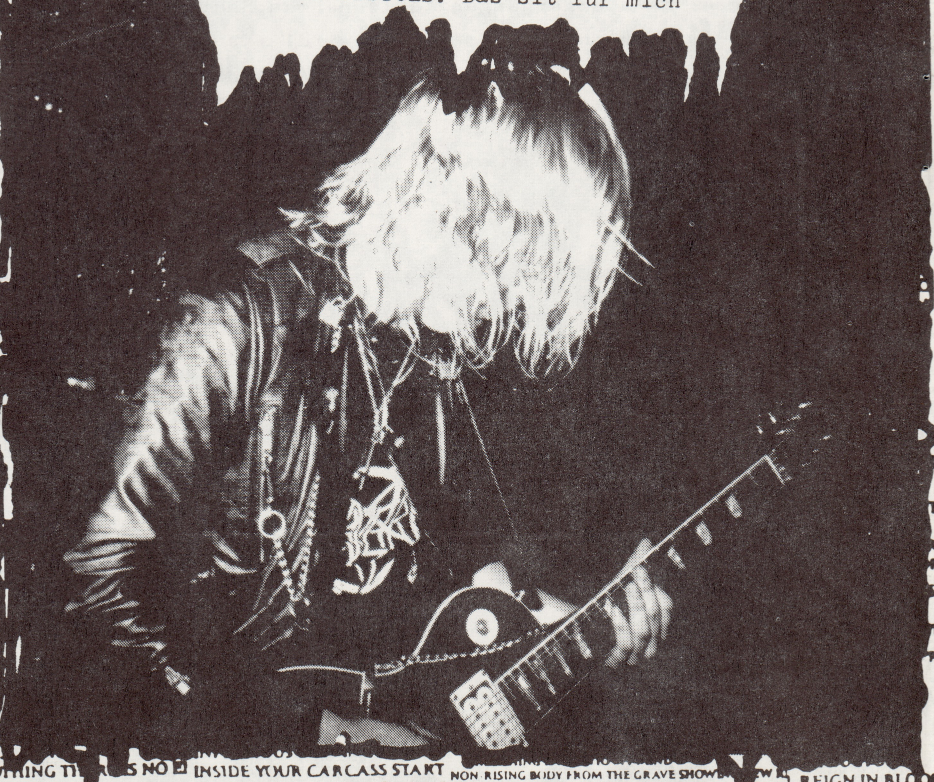
Tom: Ich denke, SLAYER ist tief drin irgendwie schon ne HC-Band. Ja, Crossover, HC und Metal. Wir tendieren zu HC. Das liegt an Jeff. Jeff hört alte CIRCLE JERKS und DEAD KENNEDYS.

Dolf: Was hältst du von der Crossover Sache?

Tom: Ich finde es gut. Leute aus beiden Szenen hören unsere Musik. In den USA sind auch ne Menge Punx und Skins auf unseren Konzerten, was für mich schon ok ist. Ich finde es toll, daß sie kommen, um uns zu sehen, wo wir ja doch eigentlich ne Metalband sind. Und sie kommen trotzdem. Ich bin glücklich darüber, daß auch Kids kommen, die man eigentlich nicht auf SLAYER-Shows erwartet. Man reißt damit Barrieren ein.

Dolf: Siehst du nen Unterschied zwischen HC und Metal oder Thrashmetalbands?

Tom: Es gibt da einige Gemeinsamkeiten. Wir sehen uns mehr als Thrash-Band, als ne "go crazy"-Band. Punk ist anders. Punk ist SEX PISTOLS. Das sit für mich



die perfekte Punkband. Alte DK's oder alte CIRCLE JERKS - das ist Punk. Wir sind Thrash, haben nen anderen, aggressiveren Beat. Das ist wohl einer der Unterschiede.

Dolf: Musikalisch seid ihr für mich eindeutig von HC beeinflußt.

Tom: Ja, Crossover. Das ist Jeff. Der hört ADOLESCENTS. Ich mag sie auch. Ich mag den ganzen Shit. Ich höre es nicht andauernd, aber wenn's mal läuft, dann drehe ich es auch auf.

Thomasso: Hörst du nur die Musik an, oder bedeuten dir die Texte auch was?

Tom: Für mich ist die Musik am wichtigsten. Das ist bei uns auch so... Zuerst kommt die Musik, dann die Texte. Der Sound muß zuerst stimmen.

Thomasso: Bei Punk sind die Texte doch sehr wichtig. Glaubst du nicht, daß ihr wegen eurer Texte von Punx ziemlich kritisiert werdet?

Tom: Nun, sie mögen uns trotzdem. Und solange Leute unsere Musik mögen, stör ich mich nicht weiter daran. Ich weiß, daß Punx sehr viel Wert auf Texte legen und auch darauf schauen.

Dolf: Und wie schaut das bei euch aus? Steht ihr zu euren Texten, oder sind die Texte nur da, um etwas für die Musik zu haben?

Tom: Nein, nein, an unseren Texten is auch etwas Wahres dran. Aber meistens erzählen wir Geschichten, was doch unterschiedlich zur Punkszene ist. Punx schreiben Politisches oder über Sachen, die ihnen einfach durch den Kopf gehen. So läuft das mit deren Texten. Bei uns ist das anders: Einer hat ne Idee "Hey, schreiben wir doch über das". Und dann kommt jeder mit seinen Einfällen für diese Geschichte. Ja, grundsätzlich schreiben wir Geschichten. Ideen, gewisse Sachen, die was Bestimmtes bedeuten. Punk, Thrash oder HC-Bands sind da viel politischer, gehen auch mit mehr Haß und Aggressivität an ne Sache ran. Da liegt wohl der Unterschied... Hab ich doch brav gesagt, oder?

Thomasso: Wo wir über Texte reden, muß ich dich natürlich wegen "Angel Of Death" fragen. Fühlt ihr euch nicht komisch, wenn ihr hier in Deutschland das Lied spielt? Heute war z.B. ein ganzer Stapel semifaschistischer Typen im Publikum. Für die bedeutet das Lied vielleicht was ganz anderes als für euch...

Tom: Gestern haben wir in Essen gespielt. Als wir den Song spielten, sangen echt alle die erste Zeile "Auschwitz - the meaning of pain". Jeder sollte wissen, was wir damit meinen. Es ist klar. Jeder weiß, was Schmerz bedeutet. Und der ganze Dreck, der in Auschwitz passiert ist - keiner mag das. Wo immer ich darüber lese, heißt es:"Erinnert euch immer daran". Sowas wie Auschwitz kann man gar nicht vergessen. Jeff hat das Lied geschrieben, über das, was er gelesen hatte...

Thomasso: Ich denke, die Probleme kommen davon, daß die Texte vieler eurer Lieder wie "Reign In Blood" oder "Piece By Piece" von nem gleichen Standpunkt wie "Angel Of Death" geschrieben ist Da liegt es dann nahe, die Lieder in Verbindung zu bringen. Wer "Hell Awaits" und so singt, der sieht auch Mengele als so ne Art Idol an. Der Text von "Angel Of Death" allein, ist für mich schon gegen Mengele. Aber ich verstehe auch Leute, die sagen, er wäre glorifizierend.

Tom: Weil sie sich anschauen, um was es bei SLAYER geht, über was wir schreiben, wer wir sind. Aber dieses Lied ist grundsätzlich ein Lied über eine Tatsache. Für mich ist das alles unvorstellbar. Wie kann man 400.000 Menschen umbringen? Das ist schrecklich - und er ist damit davongekommen. Was er jetzt genau gemacht hat, kann man nicht sagen, aber man kann es niemals vergessen, weil es zu ungeheuerlich ist. Weißt du, wir sind SLAYER. Und das Wort heißt ja schon Mörder. Und damit steht auch unser Image. Folglich basieren viele Lieder auf dieser Idee. Aber das muß ja nicht heißen, daß wir für den Tod oder so leben. Ich habe vor dem Tod keine Angst, weil ich weiß, daß es irgendwann mal passiert. Ich hoffe bloß, daß ich dann schnell sterbe, weil ich den Schmerz nicht fühlen will. Und mit Tod hängt me Men- Schmerz zusammen. Das scheinen

viele Leute nicht zu verstehen. Aber: Wir sind SLAYER. Wir machen Sachen, die manchen Leuten unangenehm aufstoßen.

Thomasso: Glaubst du nicht, daß ihr mehr oder weniger gezwungen seid manche Sachen zu machen, weil das Metalpublikum das so von euch erwartet.

Tom: (schüttelt den Kopf)

Dolf: Echt nicht? Wären die Leute nicht ziemlich enttäuscht, wenn ihr ganz normal auf die Bühne kommen würdet? "Was, das ist SLAYER? Keine Nieten? Kein Headbanging?"

Tom: Man braucht keine langen Haare, um in ner Metalband zu spielen. Man braucht keine langen Haare, um in ner Punkband zu sein. Und genauso ist es mit kurzen Haaren.

Dolf: Okay, uns ist das klar.

Tom: Gut, jetzt ist es auch allen anderen klar. Nee, ich denke, das ist alles nicht wichtig. Worauf es ankommt ist, wer du bist und was du fühlst. Darauf kommt es an. Egal bei welcher Art von Musik. Wenn du wie alle anderen aussiehst...fein... dann lauf weiter so rum. Aber wenn du individuell und anders sein willst ...keiner wird dir erzählen, was du tun sollst. Und das ist die Idee hinter diesem ganzen Kram. Ich erzähl dir ja nicht:"Wasch dir die Haare! Was sind das für dreckige, zerrissene Hosen." Was soll das? Wenn du so herkommst, okay, more power to you. Tu, was du tun willst und laß dich nicht unterkriegen.

Dolf: Ich bin etwas überrascht über deine Antworten...

Tom: Warum?

Dolf: Wir haben irgenwie was erwartet wie:"Nee, solche Fragen beantworte ich nicht."

Tom: Warte, wenn ihr die Story bringt dann schreibt:"Das sind Tom Arrayas Ansichten", aber nicht unbedingt die vom Rest von SLAYER. Irgendwo stimmen wir schon miteinander überein, sonst wären wir nicht mehr alle in der Band. Es gibt also Sachen, da sind wir einer Meinung, und andere, wo wir uns in die Haare kriegen. Ich muß zugeben, daß wir nicht gerade die besten Freunde sind. So, wie es überall ist. Jeder hat so seine Macken. Als SLAYER kommen wir dann ganz gut miteinander aus. Aber außerhalb von SLAYER habe ich mein Leben und sie ihres. Wir gehen heim und treffen uns nie.

Thomasso: Also habt ihr sowas wie ne Geschäftsbeziehung?

Tom: Sowas in der Art. Aber wir sind immer noch ganz gute Freunde. Aber ich kann's euch ja sagen: Dave kann ein richtiges "asshole sein, Kerry kann ein richtiger "dick" sein, Jeff kann ein richtiges "asshole" sein. Es stört mich nicht, denn so sind sie halt. Solange man jemanden dafür akzeptieren kann, wie er ist, gibt es keine Schwierigkeiten auf der Welt. Stimmt das nicht? Ihr solltet das alles wissen. Warum erzähl ich's euch dann? (Gelächter)

Thomasso: Ich nicke doch, was willst du denn? (mehr Gelächter)

Dolf: Wie ist es denn, habt ihr eigentlich Probleme mit der PMRC?

Tom: Weißt du, was das irre ist? Wir haben mit denen keinen Ärger. Wir haben keine Probleme mit religiösen Gruppen und auch nicht mit der PMRC. GEFFEN (SLAYER-Plattenfirma) haben einen Brief von der PMRC gekriegt, wo sie sich über das Cover mokiert haben und wollten, daß wir es braun einfärben. Nun, ich finde, das Cover ist Kunst. Mir gefällt es. Es ist sehr, sehr künstlerisch, es nimmt einen Standpunkt ein. Aber sonst kriegen wir kaum Flak von diesen Leuten, was schon sehr komisch ist. Bei der US-Tour habe ich erwartet, daß da diese ganzen religiösen Typen kommen und "Aaaargh, SLAYER sind hier, verdammte Teufelsanbeter", aber....nichts, nichts.

Thomasso: Was denkst du über die Scheiße, die gerade mit den DEAD KENNEDYS und dem Poster abgeht?

Tom: Ich hab davon gehört.

Thomasso: Was hältst du davon?

Tom: Das ist pure Scheiße. Das ist eine Form von Zensur. Jetzt haben sie, glaub ich, nen Pepper auf der Platte mit ner Adresse, wo man das Poster kriegen kann. Also, man bekommt es noch. Die ganze Angelegenheit ist dumm.

Jeff: Hast du das Poster gesehen?

Tom: Ja, das von FRANKENCHRIST. Echt ne Form von Zensur. Wir haben die Freiheit der Sprache. Man kann verkaufen, was immer man will. Wenn es Erwachsenenbücherläden gibt, wo man all diese Scheiße verkauft, kann man ner Band nicht verbieten, was sie in ihre Platten reintun. Es sieht ja eh niemand. Das ist so verdammt dumm. It sucks...

Thomasso: Wenn euch jemand fragen würde, ob ihr umsonst auf nem Benefiz für den NO MORE CENSORSHIP"-Defense Fund spielen würdet, würdet ihr das machen?

Tom: NO MORE CENSORSHIP? Jaa, glaube schon.

Thomasso: Es hilft ja in gewisser Weise auch euch.

Tom: Nicht nur in gewisser Weise. Wir schwimmen irgendwie durch die gleiche Scheiße. Ist Jello nicht im Knast?

(kurze Diskussion und Erklärungen zu dem Fall)

Thomasso: Der Prozeß verschlingt ne Menge Kohle und so wie es aussieht, wollen die an den KENNEDYS ein Exempel statuieren. Und Jello geht halt dagegen an und hilft somit sowohl Punkbands als auch Ozzy Osbourne.

Tom: Ich sehe. Mann, das ist Scheiße. Ja, ich würde auf so nem Benefiz spielen, sicher. Zensur ist gerade für uns ne heikle Geschichte.

Dolf: Okay, du würdest es tun. Wie sieht's mit den anderen aus?

Tom: Es würde mich nicht wundern, wenn sie's machen würden. Zensur ist ne Sache, die man nicht ignorieren kann. Viel zu viele Leute kommen in des Teufels Küche wegen eines kleinen Wortes wie "Scheiße" oder "Fuck". Verglichen mit unseren Texten? Das sind unschuldige, kleine Kinder. Heilige Scheiße, wir sind die Bastarde. Also, ich würde auf nem Benefiz als Performer spielen, egal, wer sonst auf der Bühne steht.

Thomasso: Im Konzert hast du gesagt: "Wir spielen für Euch, wir sind nichts besseres." Aber für den normalen Konzertbesucher ist es unmöglich, nach der Show mit euch zu reden oder ein Bier zu trinken. Wir hatten ja schon irre Schwierigleiten zu euch vorzustoßen, obwohl wir Backstagepässe hatten. Wollt ihr Rockstars werden?

Tom: Ich fühle mich sicher nicht als Star. Manchmal will ich der Crew hinterher beim Abbauen helfen. Sie meinen dann: "Hey, was machst du hier? Hau ab!" Ich frage:"Wieso?" "Du bist ein Rockstar." "Fuck you, euern Rockstar könnt ihr euch verreiben." Und es ist so, daß wir nach der Show erstmal unsere Ruhe haben wollen. Deswegen macht man solche Schwierigkeiten. Mit den Leuten ist das so ne Sache. Die geraten leicht außer Kontrolle. Wenn ich jetzt rausginge... Du weißt, was sie mit mir machen würden...

Dolf: Ja, sie behandeln dich wie einen Rockstar.

Tom: Ja. Schau, ich hasse die Tatsache, daß die Kids uns nach der Show nicht sprechen können, aber es ist wirklich gefährlich. Ich mein das ernst. Nach unserer Show in Hammersmith warteten 300 Leute, um uns zu sehen. Irgendwann sagte ich dann:"Okay, ich geh raus." Die haben mich ungelogen an die Wand genagelt. Kevin, einer unserer Roadies, mußte die Leute echt wegdrängen. Es macht mir nichts aus, aber es gerät so schnell aus der Hand... Und wie soll man mit all den Kids umgehen? Wenn sie cooler wären, wäre es ne andere Sache. Aber sie sehen mich als Rockstar, was das letzte ist, was ich sein will.

Thomasso: Okay, ne letzte Frage, dann bist du befreit. Wir waren ziemlich erstaunt, daß so'n kleines Mag wie das unsere nen Termin für'n Interview mit so ner "großen" Band wie SLAYER bekommen haben...

Tom: Du hältst uns für ne große Band?

Thomasso: Naja, die letzte Platte bei der Industrie, Bryan Adams sagt, ihr seid seine Lieblingsband.

Tom: Hey hey, wer redet hier davon, wir seien Rockstars? Ich halte uns nicht für ne große Band. In den Staaten kommen höchstens 2000 Kids zu unseren Shows. Wir spielen nicht in großen Hallen. Ich erwarte das auch nicht. Heute waren 1500 Kids da. Und das ist doch okay - besser als wenn niemand kommen würde. In Essen waren 2500 Leute da. Mich hat das echt überrascht. Wir haben immerhin 2 Jahre nicht mehr hier gespielt. Und bei der ersten Tour kamen immer 500 bis 600 Leute. Und dieses Mal... ich hab keinen Plan, warum die Kids uns hier so mögen. Und ich hatte Angst, daß uns alle in Deutschland wegen "Angel Of Death" hassen würden. Aber die scheint es überhaupt nicht zu kümmern. Überall woanders gab's Ärger wegen diesem Song, nur in Deutschland nicht. Das war echt ne Überraschung. Ich sag dir eins: Deutsche Leute sind sehr offen und raffen, was abgeht. Man muß sie nicht erinnern. Sie nehmen den Song als ne Tatsache. Sie singen mit, weil sie den Song mögen und nicht wegen dem Text. Ich schätze, der Song spricht euch schon anders an. Es ist aber ganz einfach ein Lied über etwas, das passiert ist. Und das kann man nicht vergessen. Zumindest glaube ich das. Und man sollte sich immer daran erinnern, weil es etwas ist, das niemals mehr passieren sollte.

Thomasso: Willst du noch irgendwas an die Hardcore-Leser in der großen weiten Welt loswerden?

Tom: Hardcore-Leser? Well, wir sind ein Haufen Hardcore-Idioten mit langen Haaren...harr harr...

FANZINES

A.D.S.W. 10
Nach Armins lahmarschiger Kritik zu diesem Meisterwerk in der Nr.6 nun nachträglich das Prädikat geilgeiiil Goiail auch auf die Gefahr hin, daß dieses Heft äh ich mein diese Wort durch den häufigen Gebrauch an Wert verliert und abgenutzt wird, dieses Heft ist GEIL, stellt sich nur noch die Frage ob ein Zine das eigentlich nur aus Plattenkritiken besteht überhaupt geil sein kann , ja kann denn ein Heft an sich überhaupt geil sein? Es kann, also nichts wie gekauft und zwar für 99 Pf bei Thomas Koch/Hagenbeckstr.50/ 1,112/ 2000 Hamburg 54.
(MOSES)

A KIND OF FUN Nr. 1
Ein nettes kleines A6 Fanzinchen mit 32 Seiten, sehr übersichtlich gelayoutet. U.a. Interviews mit Nicotecas, Rövsvett, Spermbirds, Ripchord. Kurze Gedanken zur Pharmaindustrie, Gentechnologie und roch ein paar reviews. Für ein erstlingswerk wirklich gut, gibts für 10Pf(!) + Porto bei:
Tyman Oberrecht 7b 2082 Neuendeich

ATTITUDE 1
Skate-Zine von Freddy, zwar nicht von Krüger, dem wohl etwas bekannteren sondern nur von Engel, aber dafür nicht etwa schlecht sondern geoil. An PopperSkatern und dem ganzen verlogenen Skate-Business wird kein gutes Haar gelassen, ganz nebenbei gibt's noch Plattenbesprechungen,Comics und derbe Geschichtchen. Für zwei DM also die A4 Seiten, derer 20 vorhanden sind kauflich erwerben von Fredy Engel/Unistr.5/4800 Bielefeld 1.
(MOSES)

BATTLEFIELD 7
Leider kam das Heft hier ein bißchen spät an, so daß ich leider nicht mehr die Zeit fand, es für die Kritik ganz durchzulesen, die "CC" Kritik hab ich allerdings gleich verschlungen: Rache !!!!! GRMNBLPFT !!!!!!
Haha Scherz beiseite, dieses Heft ist ein <u>MUSS</u>, mittlerweile total auf Hardcore fließt auch immer mehr politisches mit ein, was sich zwar nicht in speziellen politischen Artikeln sondern vielmehr in Interviews oder der persönlichen Meinung der Herrausgeber äußert die ab und zu durchschimmert. Ansonsten sehr viel britischer Trash u.a. NAPALM DEATH,EXTREME NOISE TERROR,HERESY und CHAOS U.K. Leider die letzte Ausgabe, die Battlefield Crew wird allerdings zusammen mit Eric vom Megawimp ein neues Projekt starten.Man darf gespannt sein.Diese Ausgabe gibt es (40A4 Seiten) für 2.50 von Armin Nolzen/Emscherstr.8/ 4630 Bochum 1. (MOSES)

BONZEN 6
Pünktlich zur 750 Jahrfeier ein tolles <u>Berliner</u> Fanzine. <u>Berliner</u> deshalb unterstrichen weil der Lokalpatriotismus den unerfahrenen Leser schier ersclägt. Auf der Insel hält man scheinbar seit neustem gut zusammen. Berliner Bands werden gnadenlos in den Himmel gelobt was zum <u>Teil</u> wohl auch berechtigt ist.Von Schreibstil und Inhalt her mein absolutes Lieblingsheft. Einzigster Wehrmuthstropfen, das steife Genick und der Muskelkater in den Augen und/ oder Fingern,denn das A3 Format mit der chaotischen Schriftanordnung strapaziert den menschlichen Körper doch sehr. Aber ohne A3 Format wäre das BONZEN wohl kein BONZEN stimmt's.
Für 30 A3 Seiten 350 PF berappen bei Zündi Laszlo/Böckhstr.39/ 1000 berlin 61. (MOSES)

DER DREISPRUNG
Obwohl 3 Zines in einem,kann man einen "roten Faden" finden: in erster Linie sehr persönliche Sachen,versetzt mit politischem,und ein wenig Musik gibts auch. Ungwöhnlich und empfehlenswert! In jedem der 3 Teile findet sich "Überflüssiges",aber auch serh Interessantes, das bei weitem aufwiegt! Oliver Seibold,Ruiter Str.14 7024 Filderstadt 1

DEADLINE 1
Für eine#1 ist diese in englisch geschriebene belgische Zine total gut.Interviews mit CAPITAL SCUM, UPSET NOISE,HALF OFF/SKEEZICKS/ HERESY wechseln mit Reviews,Gig- und Scene-Reports,Kolumnen,News und Informationen über Drogen. Ansprechendes Layout im A$ Format auf 64 Seiten für 3,50DM.Das Heft soll in Zukunft regelmäßig erscheinen, dazu benötigt man allerdings eure starke Unterstützung und zwar beiMoby/Noordervest 15/ 3270 Scherpenheuvel/Belgien.
Es soll natürlich nicht A$ sondern A4 heißen. (MOSES)

DEFINITE CHOICE 2
Die Nr.1 war absolut genial! Tolles Layout,sehr interessant und unheimlich viel Infos aus aller Welt - und die Nr.2 schlägt in dieselbe Kerbe.... allerdings nicht so gelungen, da es Schwierigkeiten beim Druck gab,und so letztlich das Zine von A4 auf A5 verkleinert werden mußte,was sich negativ auf die Qualität auswirkte...Für DM 2,- oder $ 1 bei: D.C., Koerirstersweg 21, 3815 NT Amersfoort, Holland

DUST Nr. 3
Auch am Übertitel 'Norddeutsches Brutalpogomagazin' kann man die Anspielung auf uns erkennen. Die Einleitung ist <u>sehr</u> peinlich und der Rest vom Heft besser als der Durchschnitt. Interviews mit Nasty Natio DRI, Starving Missle, PMA und Emils Volkszählung und einige Ausrisse aus politischen Flugis. Echt gut(und anscheinend auch selbst geschrieben) ist ein Artikel über Nazis in der BRD. Platten und Zinereviews sind auch drin. Kritisieren möchte ich das großzügige Layout, ich denk man hätte das von 48A4 Seiten locker auf 36 Seiten machen können, ohne graphische Eingeständnisse zu machen. Für 3 DM + Porto bei: Johannes Dommnich Oberer Triftweg 4 3380 Goslar

ENDPUNKT 5
Wie immer gut und locker zu lesen es macht, obwohl eigentlich nichts Weltbewegendes drin steht, Spaß. Der gute Stil des Verfassers wird wohl auch dadurch dokumentiert, daß ich das Heft in einem Rutsch durchgemacht habe, was ansonsten bei Zines recht schwer fällt.. Viele Fanzinekritiken, nicht viel weniger Leserbriefe und ein ansprechendes Cover werden neben intelligenten Statements zum Besten gegeben. Somit dürfte mir mein Endpunktfreiabo auch für die Zukunft gesichert sein, stimmt's Klaus. Das Heft wie immer umsonst bei Klaus n.Frick/ Postfach301/7290 Freudenstadt 1
(MOSES)

FLIPSIDE 52
Neben den üblichen Leserbriefen, Musik & Zinekritiken sind diesmal Interviews mit folgenden Combos drin: Bulimia Banquet, Wiseblood, Half Of Scratch Acid, Agent Orange, Janes Addiction, SOG, Beastie Boys(von83!! und ein paar mehr. Außerdem Scenereports, news und 6 Seiten Kleinanzeigen. Klar das beste LA zine. Ihr könnt das 76A4 Seiten starke mag bei der uk Adresse für 1.50 Dollar+ Porto bekommen.
All the Madmen/FS 97 Caledonian Rd. Kings Cross London N19BT England

GLASNOST 1
Ein etwas dünnes "Zentralorgan für Punk,New Wave und Avantgarde in Freiburg".Auf 20 A5 Seiten kriegt man bei großzügigem Layout, News aus Freiburg, über BLURT,Radio Dreyeckland,"David Garland" und Kortatu mitgeteilt. Insgesamt sehr lokal und überwiegend auf New Wave spezialisiert. Kein Preis ? Kontakt: Glasnost/Postlagerkarte nr.035093c/7800 Freiburg.
(MOSES)

GLASNOST 2
Im wortwörtlichen Sinne schon ein paar Tage nach der Nummer 1 schon die Nummer 2, diesmal auch ein bißchen dicker, 24 A5 Seiten und wieder umsonst ?
Echt 'ne reife Leistung. Zum Inhalt: Wieder lokale News,Zeitungsartikel über Psychos, 'ne Menge Plattenkritiken und ein Interview mit den Wild Stars aus Boston. Die nächste Nummer kommt bestimmt, deshalb Kontakt über die obige Adresse. (MOSES)

HEMORRAGIA 1
Hat mir ein Typ aus Peru geschickt,dazu gab's 'nen Brief , den er angeblich geschrieben hat während er seine Freundin in den Arsch gefickt hat, ungefähr so sieht auch das Zine aus.
2o A 5 Seiten mit ein paar Interviews und alles in spanisch von Juan Franco/JR.Cieza de Leon #205/ Salamanca de Monterrico/Lima3/ Peru. (MOSES)

HEADPUMP 6
Früher hieß das Ding rich/poor, oder so. Naja, sind 8 kopiert A4 Seiten mit fast keinem Text. Der Rest sind Zeichnungen und Collagen die mir ziemlich abgedreht erscheinen, seltsam auf jeden Fall. Für 1 Dollar der an No More Censorship Defense Found geht bei: Headpump P.O. Box 93 Bronx Ny 10461 USA

INFERNO 8 / 6er PACK 4 Split
Fällt beim Inferno der total witzige Schreibstil auf, so sticht beim 6er Pack der "unterschwellige" Haß gegen die"großen" Zines ins Auge. Werden alte Hüte wie Slam-Hardcore,Nord-Süd, Würg-Kotz, Bla-Bla nur noch selten aufgewärmt so hat Mini den neuen Witz gekürt, Groß-Zine-Klein-Zine, na denn viel Spaß und den sibernen Bleistift für Mini.
An Inhalt gibt's Zine und Record Kritiken, Colera- Klischee Interviews Infos usw. für 1 DM für 28 A5 Seiten bei Mini Rawilli/Paul-Lincke-Str.9/3203 Sarstedt.
(MOSES)

INK DISEASE Nr. 12 Frühjahr 87
Ja, viele dachten es kommt nicht mehr, aber nach einem Jahr(oder so) haben die Jungs doch wieder 80A4 Seiten zusammengebracht. Das Layout sticht als erstes hervor, außerdem fast 200 Plattenkritiken. Ausführliche Interviews mit Firehose(12 Seiten!), Sonic Youth(9!), außerdem Gang Green, Wrestling Worms. Ein wirklich interessantes Interview mit Chuck Dukowski(SST), außerdem Briefe, Live Berichte, etc.Stop, und ein neues Foto von Henry Rollins - jetzt wieder mit Glatze. Gutes Heft, hoffentlich läßt Nr.13 nicht so lange auf sich warten. Bibts für 1 Dollar + Porto bei:
Ink Disease 4563 Mormion Way Los Angeles CA 90065 USA

LA LLETRa Nr.20
Außer einem Interview mit Baricada dreht sich in diesem 40A4 Seiten Heft alles um Politik bzw. Anarchie. U.a. Anarchie-Bericht von Mallorca, Autonome Lesben, Demo-Berichte, Antifa, No Olympics u.v.m. - leider alles in Spanisch, auf jeden Fall zu empfehlen für alle spanischsprechenden. Gibts für 150pts+Porto Bei:
La LletrA c/Sant Vicenc 3 43210 Reus Spanien

LIVE WIRE 9
Reines Metal Mag, daß noch relativ frei von Hardcoreeinflüßen ist, einzige Ausnahme bildet das Crossover Special auf den Seiten 28,29. Ansonsten wird solide Metal-Zine Qualität geboten. Reihenweise Plattenkritiken und Interviews, u.a. mit HELLOWEEN und SLAYER, nur um mal ein Beispiel zu geben. Die 40 A4 Seiten natürlich mit farbigem Glanzcover für 4 Bucks von Jörg Schnebele/Ankerstr.34 WHG.33/5205 ST.Augustin 1.
(MOSES)

MAXIMUMROCKNROLL Nr. 48 monatlich
Wie immer zum brechen gefüllt, Leserbriefe, Plattenkritiken, Zineadressen, Kolumnen, Scenereports(usa, uk, s, f, i, yu). Interviews(Mr. T Experience, Twisted, Desacration, Instead, u.v.m.). Außerdem ein ausführlicher Artikel über die neuen H1 Visabestimmungen. Sei informiert für 2.50 Dollar bei:
MRR P.O. Box 59 London N22 England

MAXIMUMROCKNROLL Nr. 49 Juni USA
Leserbriefe, Kolumnen, Zineadressen, plattenkritiken, Szeneberichte von der ganzen Welt. Interviews mit COC, SAD, Al und Hud von Flipside, Painted Willie, u.v.m. Außerdem noch ein guter Artikel über Aids, und eine Selbstdarstellung von 'Shred of Dignity'(Skaters Union). 72 A 4 Seiten für 2.50 Dollar beiß MRR P.O. Box 59 London N 22 England

MOTTENPOST 4
Eins der außergewöhnlichen Zines, mit eigenwilligem Layout und eigenwilligen Meinungen. Kein alberner Szenenklatsch,keine schlechten Plattenkritiken,stattdessen Tips zum besseren Umgang mit der Umwelt und anarchistische Ansichten. Bei 80 A4 Seiten ist es mir hier echt zuviel alles aufzuzählen, also bestellen für ? DM bei Martin Rüster/Hans-Förster-Bogen 17/2050 Hamburg 80. (MOSES)

NICE & LOUD "138"
An manchen Fanzines wird bemängelt, daß zuwenig persönliches drin steht, in diesem Heft ist eher das Gegenteil der Fall.
Von einigen Leutchen als der Reinfall des Jahres abgestempelt, von anderen als das Ereigniss des Jahrhunderts hochgejubelt, hatte ich meine Mühe mich durch die 68 A4 Seiten durchzukämpfen. Das Heft ist nicht schlecht und zum Verriß hab ich eh nicht soviel Talent wie die beiden Macher, die diese Freizeitbeschäftigung augenscheinlich mit viel Lust und Wonne betreiben. Ich will mich nicht weiter mit Selbstverständlichkeiten aufhalten. Für 3DM (zum Bspl. Blut und Eisen,Ramones, massenhaft Kritiken) bei Markus Heeßel/Münsterstr. 113/4440 Rheine. (MOSES)

NO RELEASE Nr.1
Auf den 20A4 Seiten werden vor allem die Gedanken/Eindrücke des Schreibers wiedergegeben, nicht unbedingt neu aber immer noch aktuell. Außerdem ein ungewöhnlicher Artikel von den Apostels und ein Instigators Interview. Die paar völlig kritiklosen(textlich) Plattenkritiken verwirren etwas. Alles handgeschrieben und leserlich für 20p+Porto bei:
Reza 85 Devonshire Hill Lane Tottenham London N177NE England

PEPPERFOG 2
Kein Fanzine sondern so 'ne Art Presseorgan der Alternative in Lübeck. 16 A4 Seiten umsonst bei einer Auflage von 5000 Stück. WAhnsinn. Inhalt:Frauensprache-Männersprache, Euskadi,Volkszählung,Lokales....
Pepperfog/Auf der Wallhalbinsel 27/ 2400 Lübeck. (MOSES)

PROBLEM CHILD Nr.6
Wow, noch ein sehr gutes uk zine, auf 60A5 Seiten in bester Druckqualität wird sehr viel geboten. Außer den üblichen Briefen, Zine & Plattenkritiken gibts Interviews mit Chaos uk(japan tour), Heavy Discipline, Ben vom Raising Hell zine, Decadence Within, 76% Uncertain, ENT und mehr. Außerdem Szenenberichte, Gigreviews, news....Sehr zu empfehlen, für nur 40p+Porto bei:
Problem Child 51 Yeading Lane Hayes Middlesex UB40EN England

PROBLEM CHILD Nr. 7
Dieses zine entwickelt sich rasant, für 2 Dollar p.p. gibts diesmal 60 A5 Seiten die es in sich haben. Briefe, Zines, Platten, außerdem Kolumnen, News, COC. Apostels,DRI, English Dogs, Ripchord, Daz Russel, Mick Slaughter, Martin Sprouse - Interviews und mehr. Wirklich sehr viel zu lesen und informativ,für ein A5 zine auch gut gelayoutet. Wenn die Problem Kids so weiter machen werden sie bald das 'National UK zine' sein. Sollte man lesen.
Problem Child 51 Yeading Lane
Hayes Middlesex UB4 O6N England

PORREE 6
Eins der Rentnerzines in diesem unseren Lande, das soll aber keineswegs heißen, daß dieses Heft etwa von Rentnern oder etwa für Rentner gemacht wird, sondern lediglich daß das Heft selbst schon etwas älter ist, halt ! Einen Bezug zu Rentnern hat das Heft schon, es erscheint nämlich ungefähr regelmäßig in dem Zeitabstand den ein Rentner zum Durchqueren der Sahara zu Fuß benötigt. Aber das alles ist ja nicht negativ und hat auch nichts mit dem größtenteils zeitlosen Inhalt zu tun, so daß die Interviews (Born without a face,Government Issue, Enola Gay (sehr ausführlich)), Statements und Plattenkritiken sehr gut unterhalten können.. Fanzinekritiken sind auch drin allerdings werden nur die "kleinen" und nicht die "großen" Zines besprochen. Schmoll HOHO Scherz beiseite legt euch das Teil (32 A5 Seiten) für 1 DM gefälligst zu und zwar bei
Carsten Schäfer/Alte Heerstr.33/ 326 Rinteln 11. (MOSES)

Pogo Post 5
Eines der schon länger existierenden deutschen Fanzines.Das Heft ist sorgfältig und liebevoll aufgemacht. Christian hat einen lockeren Stil, so daß man wie ein Blitz die 32 Seiten durch hat. Zu lesen gibz Attila The Stockbroker,Cretin Hoppers, Kino-Reviews,Dubliners (jawoll!)GI/Drowning Roses Gig Review, Ösi-Bericht, und noch mehr. Sollte man gelesen haben. Kriegt man bei Christian Witte/Am Marienhof 12/ 2430 Neustadt.

Rockästhetik Punk&New Wave in Freiburg
Hier handelt es sich nicht um ein zine, sondern um ein Begleitheft zu einer Ausstellungdie Anfang des Jahres in Freiburg stattfand. Sehr proffesionell gemacht, mit 80 gehefteten und gebundenen A4 Seiten. Das Heft gibt einen Einblick bzw. Rückblick in die Freiburger Wave/ Punk Szene. Detailiert wird über Bands, Tapes, und zines berichtet und es wird auch gezeigt 'um was es so geht'. Teilweise ist mir der Schreibstil zu "reinintepretierend" und verschönend - aber es hält sich in Grenzen. Viel zu lesen und auch viele Fotos - in guter Qualität. Das Teil gibt für ca. 5DM +Porto bei: Frank Scheer Zasiusstr. 56 7800 Freiburg

ROTZ 2
Nach längerer Zeit mal wieder ein Zine aus Duisburg, der Scherbenstadt. Sehr persönlich, sehr ernst, sehr bedrückend. Gedanken zur Volkszählung, dem Eschhaus, Amnesty International und dem "Untergang" stimmen nachdenklich.Zur Auflockerung 'n paar Comics und Witzgeschichtchen (stets mit Hintergedanken. Einziger Aussetzer das etwas langatmige Zex-Interview, sehr gut dagegen die Gedanken eines Individuums. 32 A5 Seiten für 1 DM bei "ROTZ"/PLK 021695/4100 Duisburg 11. (MOSES)

SCENE PLONGEON 1
Buchstäblich in allerletzter Sekunde hat mich dieses Zine erreicht und eigentlich bin ich nur in der Lage es hier zu besprechen, weil ich eigentlich gar nicht in der Lage bin es hier zu besprechen, denn es ist in lupenreinem französisch verfasst, einer der "wenigen" Sprachen, derer ich nicht mächtig bin. Layout und Bandzusammenstellung sind aber spitze und dank der Foreigner Page wage ich zu sagen, daß es sich mit dem Inhalt genauso verhält. Das Heft soll alle 3Monate erscheinen und braucht wie sollte es anders sein deine Unterstützung. Wende dich wegen der 48 A4 Seiten für 8 Franc bitte an Scene Plongeon/APPT 1505/ 4 Allee du Parc/44800 St-Herblain/ Frankreich. (MOSES)

SET FOR ACTION ?
Wie immer unauffindbar, Flokies Hetzblatt, deshalb leider auch keine Adresse. Hab aber gehört daß es sehr lustig sein soll, aber leider die letzte Nummer.
(MOSES)

SPIRIT 11
Vol professionelles Zine oder besser schon Magazin aus Hannover.Vom Inhalt her eine breite Bandbreite, als da in dieser Nummer THE WALTONS, PHILIP BOA,RIO REISER,DIE ÄRZTE, COMMUNARDES und andere wären.Die für Juli und August erscheinende NR.12 wird neben ROUGHNECKS,ELEMENT OF CRIME,FUZZTONES uvm. auch eine "Hardcore-Ecke" und einen Artikel über die Smarties beinhalten. Interessante Themen , die gepaart mit dem excellenten Schreibstil ein abwechslungsreiches Werk ergeben. 24.A4 Seiten für 1.50 DM plus 1;80 Rückporto bei Marc Hairapetian/Hoffmann von Fallerslebenstr. 38 a/3000 Hannover 51.
(MOSES)

TAPE REBEL 1
Auf 32 A5 Seiten Neuigkeiten aus der Tape-Szene und das umsonst, das Heft finanziert sich aus den Anzeigen,die auch reichlich vorhanden sind, irgendwie logisch gelle?
Für den Tape-Täter unerlässlich aber auch für den Normal Sterblichen kein Fehlgriff. Möchte nur mal wissen wie oft das Wort Tape in dem Zine vorkommt? Zu haben bei Matthias Lang/ Bärendellstr.35/6795 Kindsbach.
(MOSES)

THRASHER Juli87
114 A4 Seiten, sauviel Werbung, ansonsten-skaten,skateboard,skaten, relaxen, contestberichte, Gator Interview, Snowboardcontest, noch mehr skate, Puszone, NYC Musikscene, etc.
2 Dollar + Porto
Thrasher Mag P.O. Box 884570 San Francisco Ca 94118-4570 USA

THRASHER August 87
Diesmal Rekordverdächtig, von den 116 A4 Seiten sind 67 Seiten Reklame! Ansonsten, skating,skating, Kochrezepte,Australien skate Bericht, Megadeth, Puszone, skating, skating skating...... 2 Dollar+ Porto: Thrasher pO Box 884570 San Francisco CA 94188-4570 USA

TSCHERNOBILLY 3
Wird wirklich von mal zu mal besser. Infos und Storys zwar sehr lokal bezogen, was aber auf keinen Fall negativ zu bewerten ist sondern eher gegenteilig. Konzert und andere Erlebnisberichte wechseln mit Interviews (u.a. Stromberg Polka,Resistance ....)Statements,Bierbrauanleitung und Fun-Storys ab.Aufgefallen ist mir , daß diesmal ausnahmsweise mal nicht gegen Slammer gehetzt wurde und Rosi 'nen lockeren Schreibstil drauf hat. 52 A5 Seiten für mickrige 2,- bei Martin Pick/Bartholomäusstr.60/ 5600 Wuppertal 2. (MOSES)

VRNITEN ODPISANIH Nr.4
Auf 30A4 Seiten massig Interviews,z.B. mit GI,MDC,COC, Unseen Force. Außerdem ein usa-Bericht, Zine&Plattenbesprechungen. Alles in einer mir unverständlichen Sprache, aber gut zusammengestellt mit vielen Fotos. 800Dinar+Porto
David Krzisnik Marinkov Trg 14 61000 Ljubiljana Yugoslavien

V.U.R. 4
Voll geiles Teil aus Odense/Dänemark. Layout seien gut, Inhalt seien gut kurz alles seien gut ugauga Vertreten sind unter anderem "HHH" "Powerage""Euthanasie","Rest of the Boys" "Fistfuckers" und mehr. Schaut wie gesagt echt gut aus. 64 Seiten zwischen A4 und A5 für 10 Kronen bei Kent Nielsen/ Allegade 25-Garden B/5000 Odense c/ Dänemark.
Erwähnen sollte ich hier vielleicht noch, daß das Heft bis auf ein paar Seiten in dänisch geschrieben ist, was ähem eventuell zu Schwierigkeiten führen könnte.
(MOSES)

10 YEARS ON Nr.8
Auch eines der beständigeren, regelmäßigeren zines. Gutgemachtes Layout wird auf den 32A5 Seiten gezeigt. Neben dem üblichen werden viele Interviews geboten, u.a. Blood&Thunder, OiPolloi. Social Unrest, DRI. Gesamteindruck ist recht gut - es wird in Zukunft wohl noch regelmäßiger erscheinen. Bei:
Greame Price 26 Main Rd. Trimdon Co. Durham TS296QD England

Bei den Kritiken hier hab ich diesmal die Gags, die irgendwie verfänglich wirken könnten speziell gekennzeichnet, damit einige Stumpfis nicht wieder auf die Idee kommen können mir aus irgendwelchen dahingeworfenen Äußerungen einen Strick zu drehen. HÄHÄ (ORIGINALZITAT)
Moses

S T A R V I N G M I S S I L E
R E C O R D S
Mike Just, Therese-Giehse-Allee 30
8000 München 83, Tel.: 089/6706897

ARTLESS - BOY WITH A CUNT - Mini LP....................12,00
BONELESS ONES - SKATE FOR THE DEVIL - LP...............16,00
CHEETAH CHROME MOTHERFUCKERS - INTO THE VOID - LP.......15,00
DEHUMANIZERS - END OF TIME - LP........................16,00
GOVERNMENT ISSUE - JOY RIDE - LP.....(US-Orginal!).....22,00
HAINE BRIGADE - SAVAGES - LP.....(mit allen Texten)....15,00
LEBEN UND LEBEN LASSEN - THE HIGHEST WALL - LP..........15,00
PUKE - BACK TO THE STONEAGE - LP.......................15,00
SPECIAL FORCES - SPECIAL FORCES - LP...................16,00
TOXIC REASONS - KILL BY REMOTE CONTROL - LP.............16,00

sowie alle aktuellen Neuheiten:

DOGGY STYLE - II - LP, DEAD KENNEDYS - Singles & Unreleased - LP, D.Y.S. - LP, GANG GREEN - LP, JERRYS KIDS - LP, KONSUMTERROR - LP, PUSSY GALORE - Mini LP, RAGING SLAB - LP, S.N.F.U. - LP, UNITY - LP u.s.w. MORBID OUTBURST - LP, PISSED BOYS - LP, SPERMBIRDS - LP .....

Lieferung nur gegen Vorauskasse plus 4,00 Versand - - Liste mit ca. 500 Titeln gegen 80-Pfennig-Briefmarke.

US - Hardcore - LP's...............16,00 - 22,00
Europa - Hardcore - LP's....................15,00

Im September auf Tour: MOTTEK (in neuer Besetzung)
plus THE BRIGADES (Paris)

"Nur ein weiterer Zeitungsartikel ?"

Sechsjährige gefesselt und angezündet

Grausamer Überfall auf kleines Mädchen — Keine Spur vom Täter

Bremen, 25. Mai (dpa)
In Bremen ist ein kleines Mädchen, die sechseinhalb Jahre alte Anna-Lena aus Berlin, Opfer eines grausamen Überfalls geworden. Ein noch unbekannter, etwa 15 Jahre alter Junge lockte die Kleine am Sonntagabend in eine Schule, übergoß ihren Rücken mit Klebstoff und zündete ihn an. Das Mädchen lag am Montag mit schweren Verbrennungen in einem Krankenhaus, schwebt aber nach Polizeiangaben nicht in Lebensgefahr.

Nach den bisherigen Ermittlungen und Aussagen des Kindes hatte der Junge die kleine Anna-Lena, die mit ihrer Mutter aus Berlin zu Besuch in Bremen ist, auf einer Straße in Bremen-Findorff angesprochen. Beide radelten dann zu einer nahen Grundschule. Dort soll der Junge das Mädchen veranlaßt haben, eine Scheibe einzuschlagen. Nachdem die beiden durch das Fenster in ein Klassenzimmer eingedrungen waren, mußte sich die Sechseinhalbjährige auf den Bauch legen. Der Täter fesselte sie mit einem Seil an Händen, Füßen und Hals. Er goß dem hilflosen Mädchen eine flüssige Klebmase auf den Rücken, zündete diese an und ließ das brennende Kind zurück.

Anna-Lena konnte sich jedoch schnell befreien, vermutlich weil das Feuer die Fesseln durchgebrannt hat. Auf dem Schulhof wälzte sich das Kind geistesgegenwärtig in einer Sandkiste und erstickte so die Flammen. Zwei Kraftfahrer hörten die Hilferufe des Kindes und brachten es zunächst nach Hause. Dann wurde das Mädchen sofort in ein Krankenhaus gebracht.

Vom Täter fehlt noch jede Spur. Die Staatsanwaltschaft ermittelt nach Polizeiangaben wegen versuchten Mordes und hat eine Belohnung zur Ergreifung des Täters in Höhe von 2000 DM ausgesetzt.

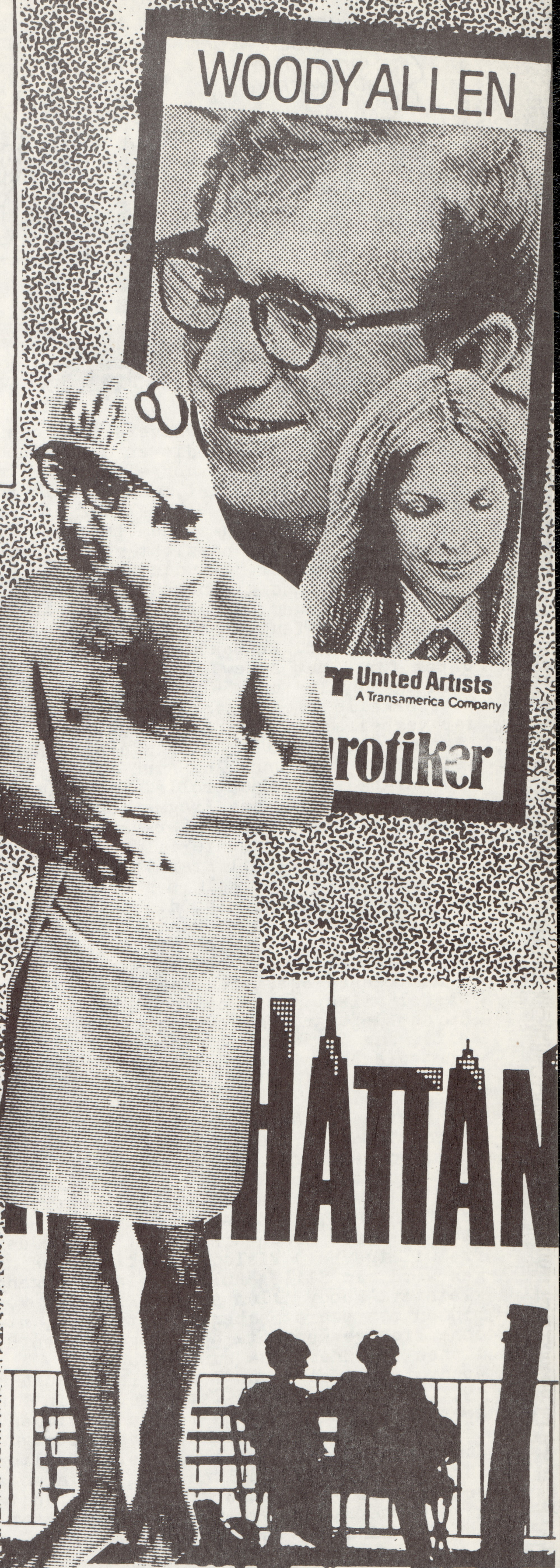
SZ vom 26.5.87

Na, schön gelesen ? Den kleinen unscheinbaren Artikel, einer von vielen wie sie recht häufig eigentlich in ähnlicher Form mit ähnlichem Inhalt in Zeitungen oder Nachrichten auftauchen und meist schnell wieder aus deinem überfüllten Kopf, es sei denn es handelt sich um einen besonders grausamen Fall, verschwinden.
Stell dir vor du hörst das Kind schreien - Stell dir vor du kommst rein - Stell dir vor du hast eine Knarre - EIN SCHUSS und alles ist vorbei ohne Schmerzen, ohne Qualen, ohne Warten in der Todeszelle stirbt der Typ. Wetten, daß du so handeln würdest ? Du sagst: NEIN ! Ich sage DU LÜGST.
DU bist also für die Todesstrafe !
Falsch ! sage ich, denn das TÖTEN in diesem Moment hat nicht die Bohne mit der Perversion der Todesstrafe zu tun. Es ist sozusagen Notwehr, im Affekt, ein stark gefühlsbetontes Handeln, Emotionen !!!
Genau das ist der Punkt auf den ich hinaus will: Emotionen! Genauso wie mein Artikel bis jetzt auf deinen Emotionen aufgebaut war, die du nach dem Lesen des Zeitungsartikels hattest, genauso war der Artikel von Thomasso im letzten Heft der ja quasi mit der Aufforderung endete die Todesstrafe zu verbieten,auf den Emotionen aufgebaut, die du nach dem Lesen der rührseligen Geschichte von Jim R. Trimble hattest.
So war natürlich alles klar, du bist ja sowieso gegen Todesstrafe, deine Meinung wurde nur bestätigt, Bier auf, Fernseher an, man bist du ein toller Mensch.
Alle sind befriedigt, wir können uns gegenseitig auf die Schulter klopfen weil wir keine "Tiere" sind wie einige Typen in den USA, es ist bis heute hier auch kein einziger Brief eingetroffen der was mit der Sache zu tun hat, warum auch es war ja alles klar. "Armer unschuldiger Depp sitzt in Todeszelle" wie grausam ! Mir kommen die Tränen!
Was wäre aber passiert wenn nicht etwa der tragische Fall von Jim R. Trimble behandelt worden wäre, sondern der "tragische" Fall von Klaus Barbie, Heinrich Himmler oder Dr. Mengele. OHO da könnte es plötzlich Probleme geben.
Bei solch schwerwiegenden Fragen sollte man sich nicht von Emotionen leiten lassen, denn die können leicht in bestimmte Richtungen geleitet werden, also denk mal intensiv über das Thema nach und du wirst feststellen, daß Todesstrafe nicht Mord ist, Todesstrafe ist viel schrecklicher ! Jetzt kannst du es auch endlich zugeben, das was viele leugnen und vertuschen. Auch

DU KANNST TÖTEN !

MOSES

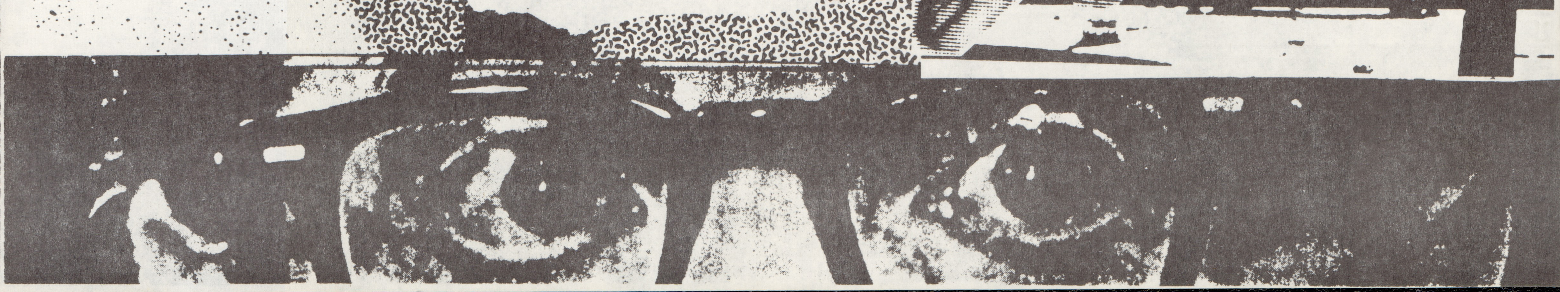
Inside Woody Allen



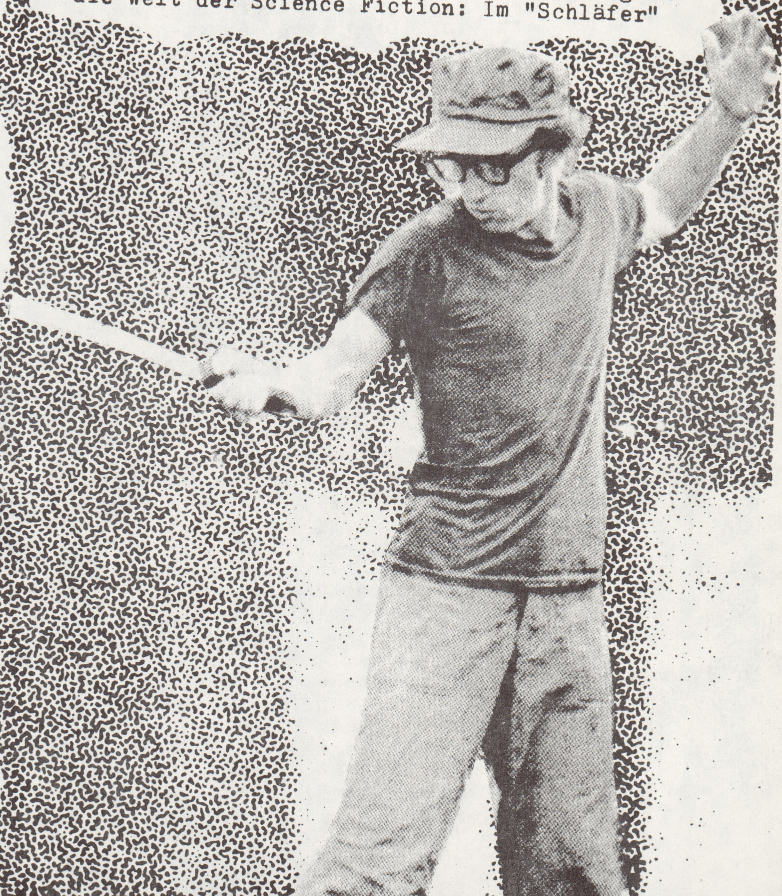
Allen Stewart Königsberg, sprich: Woody Allen, ist bemerkenswert. Er schreibt, spielt, führt Regie, ist Star einer Comicserie, macht nach mehr als zwanzig Jahren, abgesehen von einer kleinen Durststrecke, immer noch unterhaltsame und interessante Filme, ist immer noch in der Lage, sich weiterzuentwickeln, obwohl seine neueren Werke des öfteren den Geruch von Mottenkugeln mit sich schleifen. Und vor allem: Woody Allen ist allemal ne Story wert.

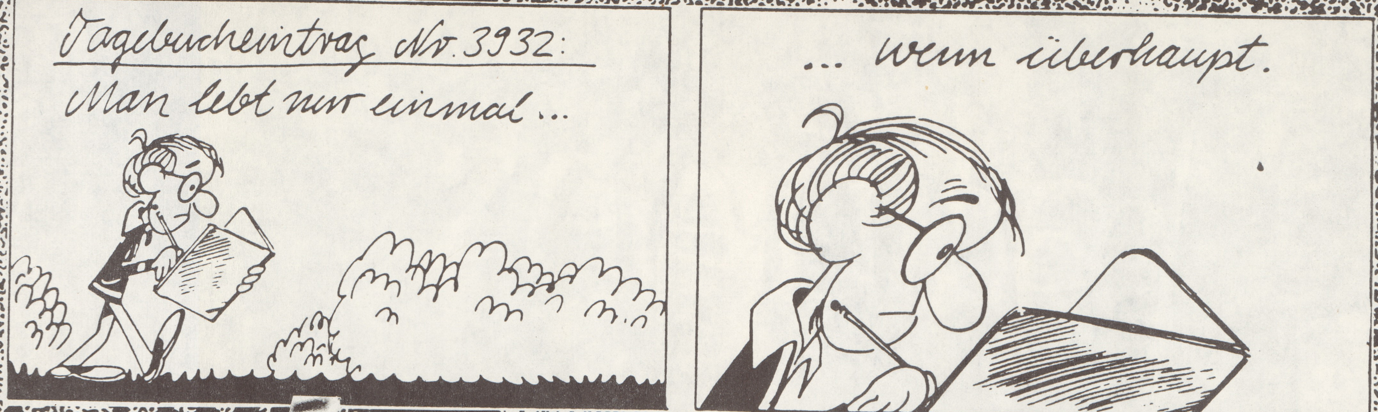
Woody's Humor ist zweifellos ein Produkt der 60er/70er-Jahre, eine Art modernisierter Groucho Marx. In Filmen setzt er sich mit den großen Geheimnissen dieser Welt auseinander, scheitert jedoch zumeist schon an Alltäglichkeiten. "Gibt es ein Leben nach dem Tod? Und wenn ja, wird man mir dort einen Zwanziger wechseln können." Woody Allen wird geliebt, weil er in erster Linie eine tragische Figur, ein Loser, ein Stehaufmännchen. Er hat Probleme mit Frauen, was nicht verwundert, da sie alle größer sind als er. "Lieben ist ein viel zu schwaches Wort dafür. Ich lierbe dich, ich lühbe dich, ich libbe dich, ich müßte neue Worte finden, um dir das zu beweisen". Woody geht seit frühestem Mannesalter zur Psychoanalyse und versucht diese seitdem in seinen Filmen zu kompensieren. Woody hat alle erdenklichen Probleme, die im Grunde alle haben. Er ist nicht viel anders wie jedermann, aber etwas hebt ihn heraus: Er verarbeitet seine Probleme, seine Gefühlswelt in bisweilen grßßartigen Filmen und Büchern. Diese Filme strotzen vor Persönlichkeit und kommen, man verzeihe mir den Ausdruck, vom Herzen. Allen läßt einen lachen, selten ist es aber ein befreiendes Lachen, denn hinter seinen Witzen steckt nur zu oft bitterböse Wahrheit - und da kann einem hin und wieder das Lachen auch mal im Munde stecken bleiben...

Woody Allen wird am 1.Dezember 1935 geboren. Sein Wunsch nach einem Fahrrad bleibt versagt, stattdessen bekommt er ein Fahrrad geschenkt. Nimmerenden wollende Tragik des Lebens. Die Schule ödete ihn an, dafür begann er sein schriftstellerisches Talent zu fördern und schickte Kurzgeschichten an Zeitungen. Kurz



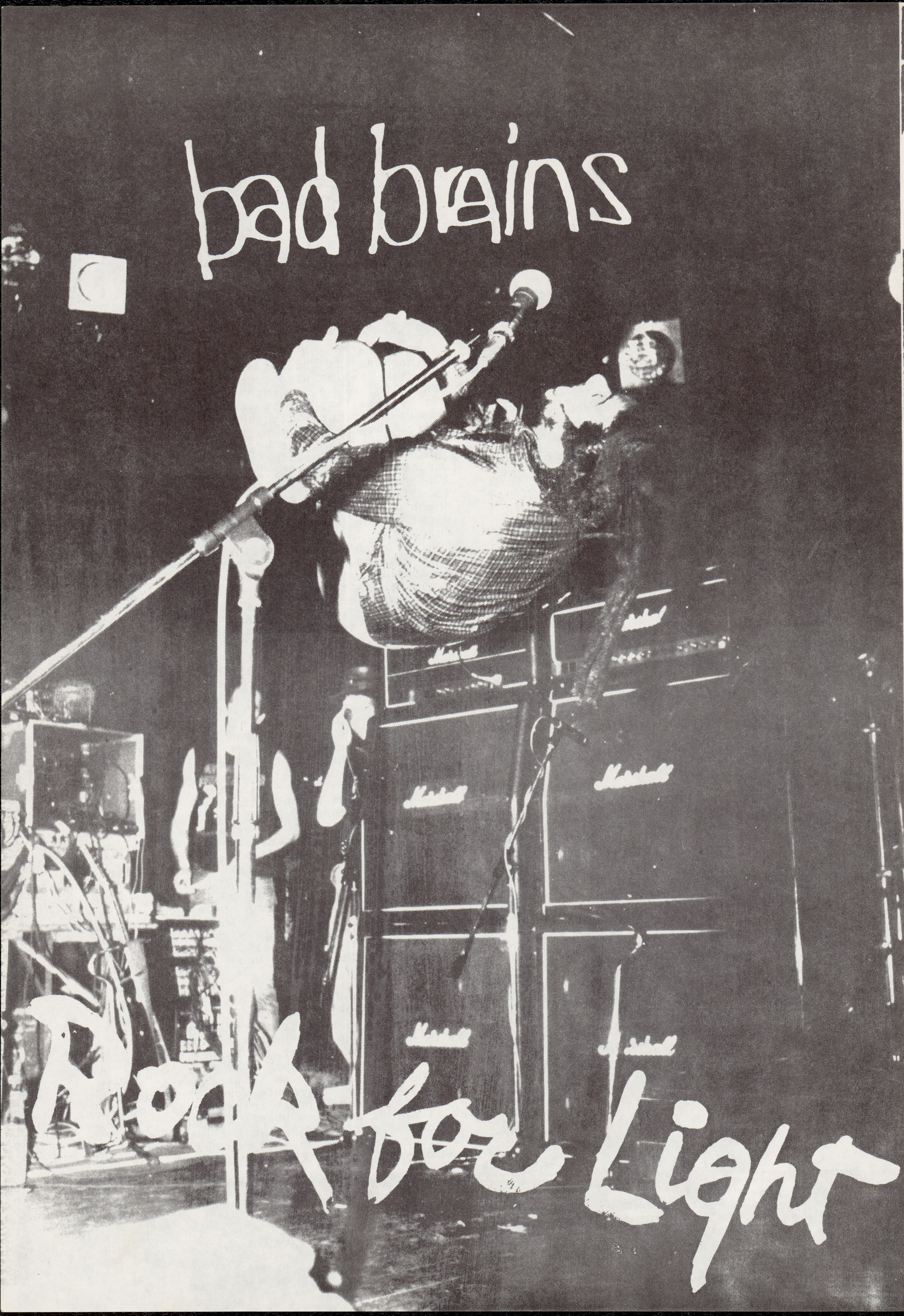
vor seinem Wechsel zur Universität, die ihm auch nicht zusagte und die er nach einem Semester verließ, wurde er von einer PR-Firma als Witzeschreiber engagiert, was er bald hauptberuflich ausübte. Sein Wechsel zur NBC bringt auch einen Wechsel in seinem Leben mit sich: Er heiratet mit 19 und zieht von zu Hause aus. Frustriert darüber, daß die Sendungen für die er schrieb, ständig eingestellt wurden, begann Woody nach langem Sträuben, selbst in einer kleinen Bar aufzutreten. Langsam stellte sich der Erfolg ein. Er bekommt ein erstes Filmangebot für "What's New Pussycat". Es folgen "Casino Royale" und "What's Up Tiger Lily".
Mittlerweile ist er geschieden und schon wieder verheiratet: Mit der Schauspielerin Louise Lasser, die 1969 bei Woody's erster Regiearbeit "Take The Money And Run" (Woody der Unglücksrabe) eine Hauptrolle. Der Film besteht mehr oder weniger aus Fragmenten und wirkt irgendiwe unfertig - ist aber verdammt lustig.
Im Stile eines Dokumentarfilms erzählt Woody die Geschichte Virgil Starkwills, eines Gelegenheitsdiebes. Der Film besteht eigentlich nur aus lustigen Szenen, die alle bereits unmißverständlich Woodys Handschrift tragen. Von Virgils Eltern, die sich nicht filmen lassen wollen und sich Groucho Marx-Masken aufsetzen, zu dem Bankangestellten, der anstatt "Waffe" "Waffel" liest, von Woodys geplantem Ausbruch aus dem Gefängnis mit einem geschnitzten Stück Seife, das im Regen zu schäumen beginnt, zu den typischen Allen-Dialogen: Louise:"Wieviel Jahre werden sie dich hierbehalten?" Virgil: "Ooh, ja, ich...ääh...ich nehme an...ich bin nicht sicher. Ääh... was ist heute fürn Tag. Montag?" Louise:"Ja."Virgil:"Dienstag, Mittwoch, Donnerstag...ääh...zehn Jahre."
Kurz gesagt: Der Film war ein Hit. Ebenso wie der 1971, ebenfalls mit louise Lasser, folgende, "Bananas", Woody's Epos über die Revolution in einer Bananenrepublik, in die der unfreiwillige Held Fielding Mellish hineingezogen wird. Im Stile ähnlich seinem Vorgänger kleistert Woody Allen seinen Film von vorn bis hinten mit haarsträubenden Witzen zu, nicht ohne bissige Kommentare zu sogenannten Revolutionen in Südamerika einzustreuen.
Woody trennt sich von Louise Lasser und dreht 1972 mit seiner neuen Lebensgefährtin Diane Keaton, die auch in den folgenden Filmen dabei ist, "Play It Again, Sam", eine Verbeugung vor Humphrey Bogart und zugleich eine Möglichkeit für Woody Allen sein Können im Zitieren zu beweisen. Der Film ist erstmals tiefgründiger, da die Charaktäre erstmals ausgearbeitet sind und die Handlung bedauerlicherweise auf dem Boden bleibt: Allan Felix kommt mit seinem Leben nicht zurande und holt sich ständig Rat von Humphrey Bogart. Genervt läßt sich seine Frau scheiden, ein Freund versucht ihn wieder aufzurichten, doch Allan verliebt sich in dessen Frau. Die Problematik des Films ist bereits erheblich persönlicher und trägt deutlich autobiographische Züge. Im selben Jahr dreht Woody Allen die Kultkomödie "Was sie schon immer über Sex wissen wollten". In sieben Episoden erörtert Woody sexuelle Probleme auf seine Weise. Höhepunkte sind "Was ist Sodomie", in dem sich Gene Wilder in ein Schaf verliebt, und natürlich Woody Allens Auftritt als Spermium in "Was passiert während der Ejakulation". Der Film ist aufsehenerregend. Er redet nicht um Sex herum, sondern über ihn, und das in einer herrlich pseudowissenschaftlichen Art und Weise.
1973 unternimmt Woody Allen einen Ausflug in die Welt der Science Fiction: Im "Schläfer"

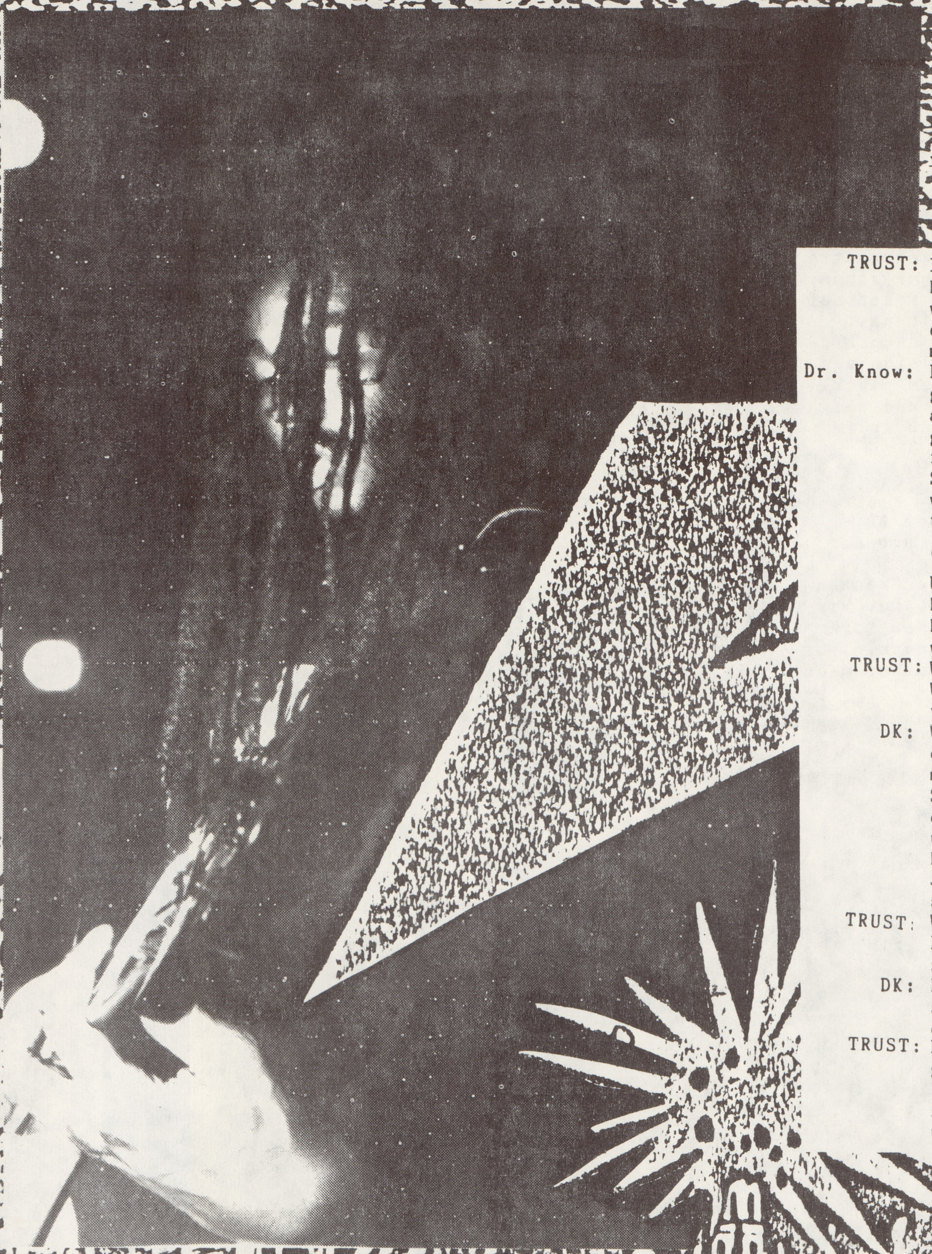




wacht Miles Monroe nach 200 Jahren aus einer Vollnarkose auf und findet sich in einem veränderten Amerika wieder. Ein Diktator herrscht und Miles, als einzig nicht registriertes Wesen soll helfen, ihn zu beseitigen. Dabei geht es wie immer durch dick und dünn bis zum Happy End. Schön, ne? Woody hatte mittlerweile seinen Ruf als Kultfigur weg und entfernte sich langsam von der reinen Komödie und begann mehr und mehr sich dem Stil Ingmar Bergmanns anzugleichen. Nichtsdestotrotz war "Love And Death (Die letzte Nacht des Boris Gruschenko) noch durch und durch lustig. Das Leitmotiv "Tod" wirkt in dem Rußland-Revolutions-Epos jedoch durch.
Nun ist es nicht mehr weit zu "Annie Hall" (Der Stadtneurotiker) - Autobiographie pur, Allens Film mit dem bittersten Wortwitz, mit einer wahrhaft unglücklichen Geschichte. "Wenn ich das Wort unverklemmt schon höre, dann bin ich sofort völlig verklemmt" Es ist die Geschichte von Alvy und Annie, die sich finden, trennen - während Annie daraufhin in LA Karriere macht, kehrt Alvy gebrochen nach New York zurück. Vielleicht der beste Film von Woody Allen. Lustig und tragisch gleichzeitig. Als Lohn gab's zweimal den Oskar, bei dessen Übergabe Woody daheim in New York schlief. "Der Stadtneurotiker" war ein Wendepunkt: Woody verließ die Komödie und wandte sich eher Bergmannesken Werken zu, die zwar filmtechnisch gesehen Meisterwerke sind, aber doch nicht mehr den unverfälschten frühen Woody zeigen. "Innenleben", "Manhattan", "Stardust Memories", "Eine Mittsommernachtssexkomödie", "Zelig" und "Broadway Danny Rose" sind alles große Filme eines großen Regisseurs. Ihnen fehlt jedoch das Spontane und auch Unbeholfene der frühen Filme. Erst mit "The Purple Rose Of Cairo" und vor allem "Hannah und ihre Schwestern" ist wieder etwas mehr Farbe in Woodys Filme eingekehrt und es macht ganz einfach Spaß, sich diese Filme anzusehen. In Kürze kommt "Radio Days" - eine romantische Komödie aus den Vierzigern - in die Kinos. Der Film wird bestimmt gut sein, aber das bringt uns doch den Chaotischen Woody nicht wieder. Schade.

Literatur: Von Woody Allen gibt es drei tolle Kurzgeschichten-Sammlungen (Wie du dir, so ich mir, Ohne Freud kein Leit und Nebenwirkungen) mit wirklichen schrägen Stories, die allemal lesenswert sind. Lacher garantiert, wenn man mit Woodys Komik zurechtkommt. Über Allen gibt es eine Menge Bücher. Am Kompetentesten schein scheint mir die Biographie von Michel Lebrun, die in der Heyne Filmbibliothek erschienen ist zu sein. Und zu allem Überfluß sind fast alle Drehbücher zu Woodys Filmen bei Diogenes erhältlich. Und sonst bleibt mir nur übrig, Euch zuzurufen: Geht ins Kino, Leute!


bad brains
Rock for Light



Über die BAD BRAINS viele Worte zu verlieren ist reichlich überflüssig. Ihr Konzert in München am 14.5. war hervorragend und so schlichen sich Dolf und Thomasso nach der Show in ihr Allerheiligstes, um sich inmitten von Haschschwaden eine Lektion in Sachen Bibelkunde gegen zu lassen. Das Ergebnis könnt ihr hier lesen.

TRUST: Ihr habt Euch vor einiger Zeit aufgelöst und habt zu jedermanns Überraschung schließlich wieder weitergemacht. Was sind die Gründe dafür und was habt ihr zwischenzeitlich gemacht?

Dr. Know: Es war kein Auflösen, es war ein Auseinandergehen. Wir waren seit unseren früheren Teenagertagen ständig zusammen, haben zusammen gelebt und gespielt; wir brauchten eine Zeit in der wir wir selbst sein konnten. So als Sprung vom Jugendlichen zum Erwachsenen. Wir wußten das damals noch nicht, aber Gott wollte es so. Gott hat Kontrolle über unser Leben.

(Darryl sucht einen Joint)

Und wir haben weitergemacht , weil Jah gesagt hat:"Macht weiter". Jah ist der Herrscher, Jah hat Kontrolle. Also haben wir mit der Band weitergemacht, um das Wort zu verbreiten.

TRUST: Wie kommt es, daß ihr jetzt bei SST seid? Wie habt ihr Chuck (Chef von SST+ex-Bassist von BLACK FLAG) getroffen?

DK: Wir kennen uns schon ewig. Wir haben vor sechs oder sieben Jahren schon zusammen Konzerte gemacht.Wir kennen ihn schon aus der Zeit,,wo's SST noch garnicht gab. Und es hat halt ganz einfach geklappt. Wir haben jemanden gesucht und haben garnicht an SST gedacht. Aber es hat ganz einfach hingehauen. Wir dachten uns: Jah hat die Kontrolle über uns alle. Er macht schon das Richtige. Versteht ihr, yah mahn.

TRUST: War es für Euch wichtig auf dem Independent-Label zu sein? Ihr hättet doch bestimmt auch zu einem Major gehen können.

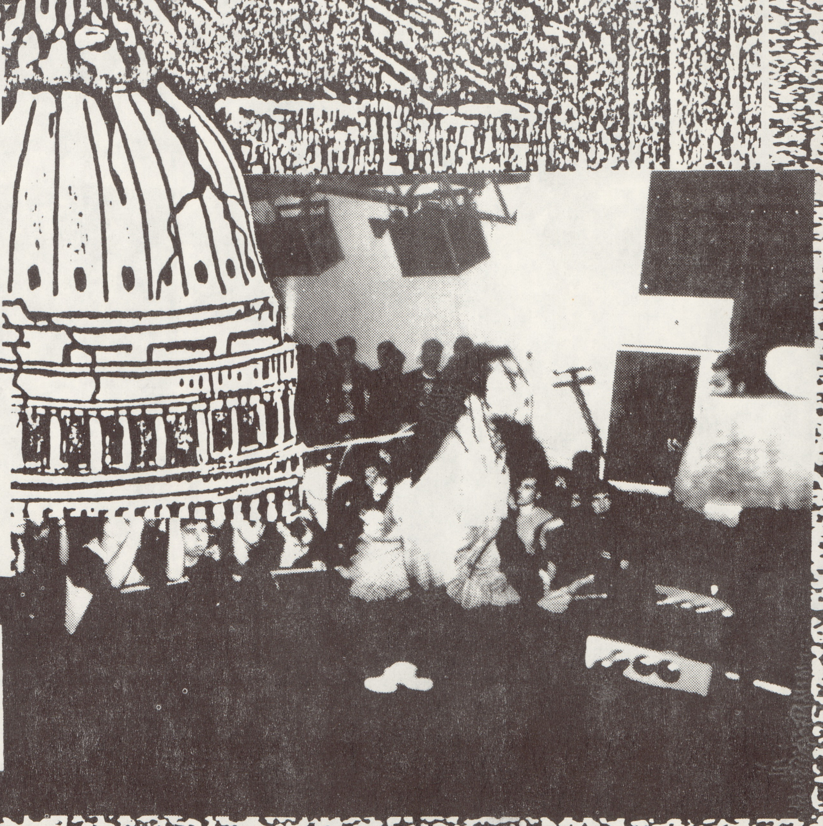
DK: Das weiß nur Jah, verstehst Du? Yah mahn, verstehst Du? Jah wollte es so, also lief das dann auch so. Yah.

TRUST: Eure neuen Sachen unterscheiden sich ja nun gewaltig von dem, was ihr früher gemacht habt. Ihr spielt das aber alles live. Wie steht ihr zu den alten Sachen und klappt die Verbindung?

DK: Sag mir, findest Du, es klappt gut?

TRUST: Ich finde es gut, aber wie ist es für Euch?

DK: Jeder wächst oder verändert sich. Im Musikbusiness gibt es ne Menge Leute, die sich an Klischees anhängen und die nichts anderes als ihren einen Hit spielen können. Wir sind in der Situation, daß die Leute von uns ständig etwas anderes erwarten, was ein Geschenk ist. Wir können Reggae spielen, dann HC, dann Funk...Weißt Du, es ist wirklich ein Geschenk Man erwartet dann von uns, unterschiedliche Sachen zu machen. Wir versuchen die Barrieren einzureißen und Klischees zu beseitigen, und das spiegelt sich in der Musik wieder.



TRUST: Spielt ihr jedesmal dasselbe Set?

DK: Nein, wir wechseln es, wie Jah es will. Es hängt vom Publikum ab und wie wir uns fühlen.

TRUST: Wie sieht es mit den Texten aus? Haben die sich verändert? Siehst Du eine Entwicklung?

DK: Sie haben sich nur in die Richtung entwickelt, daß wir die Botschaften Jahs deutlicher formulieren. Aber die Texte waren immer positiv, weißt Du.

TRUST: Und macht es Dir immer noch Spaß Sachen von 1981 zu spielen?

DK: Nun weißt Du, wir haben einen Stapel Platten raus, von denen die Leute die eine oder andere vielleicht haben, die uns aber noch nie live gesehen haben. Auf dieser Tour wollen wir den Leuten alle unsere Seiten zeigen.

TRUST: Stimmt es, daß die Gesangsparts von "SACRED LOVE" im Gefängnis über Telefon aufgenommen wurden?

DK: Wir hatten fast alle Songs komplett fertig und nur noch dieses eine Lied, wo wir die Stimme drauftun mußten- und Joseph wurde festgenommen- wegen eines Joints mit Gras.in Washington. Washington ist ein Faschistenstaat. Das ist aber passiert, er war im Knast und Jah hat es gemacht. Unser Produzent hatte die Idee: Kennt ihr den Country-Sänger Johnny Cash? Er hat mal ne ganze Platte im Knast aufgenommen, aber er hatte das Mischpult usw. da drin. Aber er nahm die Idee auf, dachte darüber nach, kam schließlich aufs Telefon und sagte: Versuchen wir es! Joseph bekam glücklicherweise die Erlaubnis es zu tun und so hat er´s gemacht. Es war toll- als ob er im Studio gewesen wäre.

TRUST: Das Comeback von BAD BRAINS gab einen Aufschrei in der HC- Scene. Fühlt ihr Euch der Szene noch verbunden?

DK: Die ganze Sache ist universal, keine Grenzen weißt Du? Yah mahn. Universal, weißt Du. Wir spielen für alle unsere Brüder. In New York kommen viel mehr unterschiedliche Leute, weißt Du. Puerto Ricaner, mehr Schwarze, mehr Ältere.

TRUST: Reden wir mal über eure Religion...

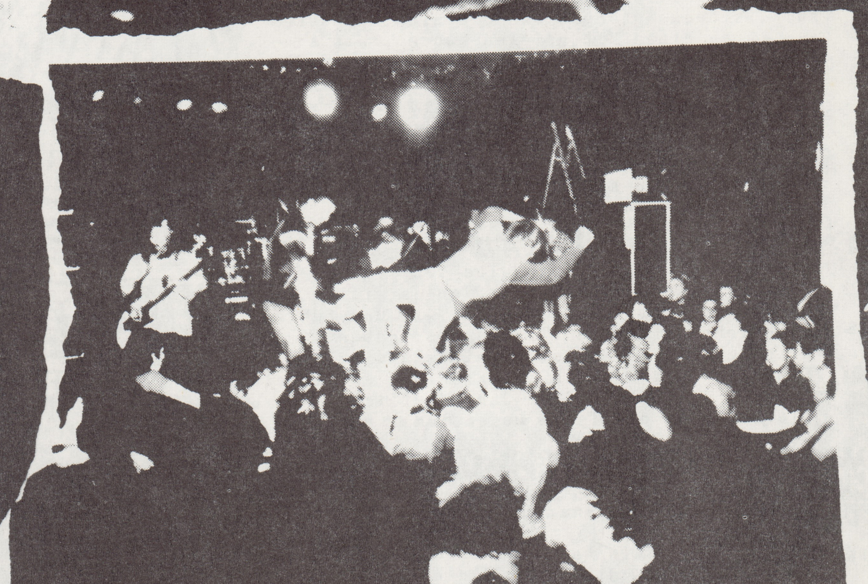
DK: Weißt Du, wir leben Rasta. Wir gehen nicht am Sonntag in die Kirche und spenden Geld. Das ist Religion der Staaten, mit all den -is -men. Weißt Du was da abgeht mit den TV-Priestern? Habt ihr von denen gehört? Jim Becker und so...Sie prostituieren sich. Rasta ist eine Art zu leben. Wenn ihr mehr wissen wollt, dann geht zu Josph. Er wird euch eine gute Definition geben.

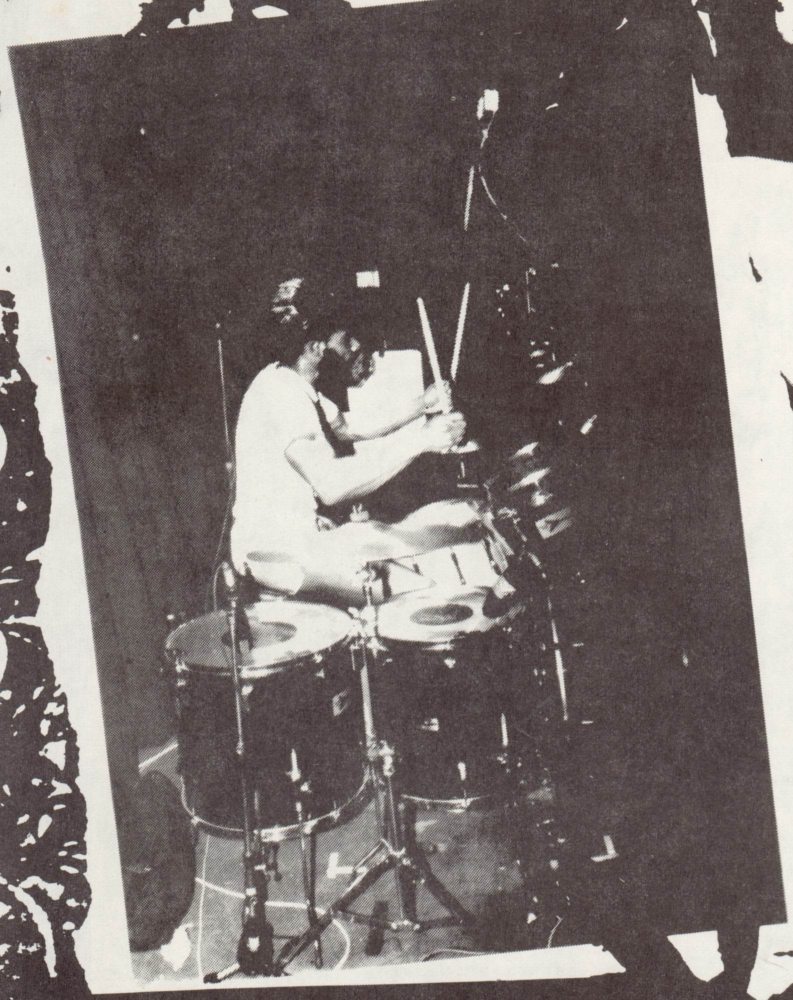
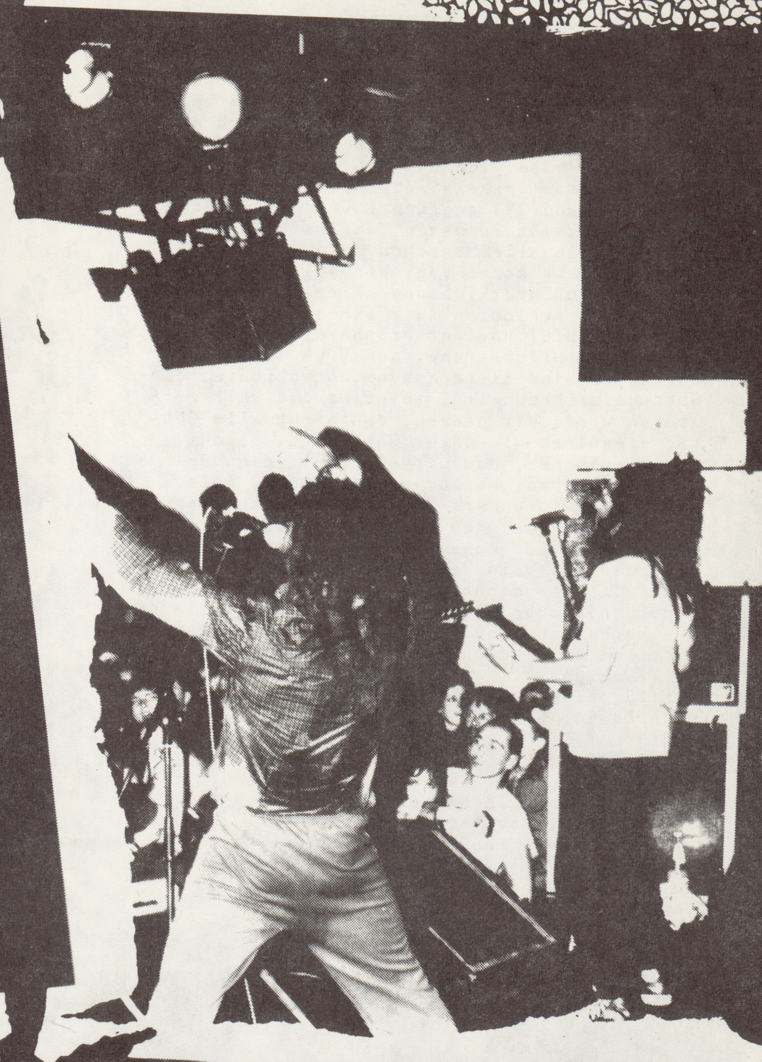
(Szenenwechsel, kurze Bekanntmachung mit Josph und weiter geht´s)

TRUST: Erzähl uns was über Rasta. Ich denke, daß es für die meisten ein ziemlich exotischer Begriff, eine exotische Religionist- zumindest für mich

HR: Was meinst Du genau?

TRUST: Erzähl uns über die Bedeutung für dich, über die Ideen..



HR: Nun, zuallererst: Es ist keine Religion, es ist keine Idee, tatsächlich ist es eine Philosophie gegebener Gesetze des äthiopischen coptischen Glauben oder Kirche. Ich und ich akzeptiere Haile Selassie, und unterwerfe mich dem Herrscher Haile Selassie und erkenne ihn als Jesus Christus in seiner zweiten Verkörperlichung an. Und das ist die ultimate Verantwortung eines Rasta. Und wir haben unsere Gesetze, Doktrinen und Statuen, die jeder Mensch auf seine Weise interpretiert und Gott Lehrt ihn auf seine Weise. Ich und ich bin ein Mitglied der 12 Stämme Israels, die 1966 vom geliebten Propheten Gahd(??) gegründet wurden; nachdem Herrscher Haile Selassie Jamaica besucht hatte Wir erkennen alle Menschen, die von den 12 Söhnen Jahahs kommen,an. Wir wollen die Befreiung und Zurückführung aller Afrikaner in die Heimat Äthiopien. Wir sehen den Rastamann als Erfüllung der Prophezeiung, von der wir in der Offenbarung, dem Buch der Bibel, hören.Wir sind diese ausgesuchten Leute, die Gott heimführen wird, bevor er die Welt zerstören wird. Wir denken, daß nicht alle Götter dieselben wie unser Gott sind, obwohl wir anerkennen, daß wir ein Ziel, eine Bestimmung haben, versuchen wir nicht, alle Religionen in unsere Religion unterzubringen. Jeder Mensch hat das Recht sein Schicksal auszusuchen. Er kann über sein Leben entscheiden, das ist sein Recht. Gleichzeitig versuchen wir aber nicht die verschiedenen Götter auseinanderzubringen. Wir haben ein bestimmendes Verhalten, und wir erkennen nur einen als über uns stehend an;das ist der Herrscher Saile selassie.

TRUST: Was für eine Auswirkung hat das alles auf dein Leben? Gibt es Rituale denen ihr folgen müßt?

HR: Du lebst das Leben, daß du liebst und du liebst das Leben, daß du lebst. Lies die Bibel jeden Tag...Achapter a day, keeps the devil away..Fang bei der Genesis an und lies bis zur Offenbarung. Wenn Du fertig bist, fang wieder von vorne an. Und versuche nie aufzuhören über deine Kultur, deinen Glauben zu lernen.

(unverständliches religiöses Gemurmel)

Sie sind keine echten Christen..Da ist jede Menge Blasphemie im Spiel.
Wir denken, wir sind diejenigen, die die Bibel wirklich nehmen wie sie ist oder es zumindest lernen.

TRUST; Wir haben ein paar Sachen über Rasta gehört und würden jetzt gerne wissen inwiefern die Sachen stimmen, o.k? Ich hab von jemanden aus Italien gehört, ihr würdet da aus religiösen Gründen nicht spielen. Ist das wahr?

HR: Nein, wir würden total gerne in Italien spielen. Wir sehen uns als internationale Bürger der Welt und die Erde ist der Herr, und wir sind die Kinder des Herrn. Niemand kann Jah oder seinen Kindern die Erde nehmen.
Wir sind keine Politiker, wir sind spirituell Folgende, die überall hingehen und wiederkommen. Ob jetzt Italien oder irgendein Hinterhof-egal.

TRUST: Ich hab gehört, ihr wäret nicht gegen den nuklearen Holocaust, da er letztendlich die Erlösung bringt und es daher nicht notwendig ist etwas dagegen zu unternehmen.

HR: Nein, das ist ein Gerücht.

TRUST: Mehr Gerüchte: Vor 5 Minuten hast Du gesagt, alle Menschen wären gleich. Ich hab gehört, ihr wäret gegen Homosexuelle? Stimmt das?

HR: Ja.

TRUST: Sind Homosexuelle denn keine Menschen?

HR: Nun, wenn sie wie Menschen handeln.

TRUST: Homosexuelle handeln also nicht wie Menschen?

HR: Nicht wenn er pervers ist. Er leugnet seine spirituelle Seele, die Chance in Gottes Gegenwart akzeptiert zu werden. Gott lehrt uns in der Bibel, wenn ein Mann seine Männlichkeit verliert, wird er zu einen wilden Tier. Oder man könnte sagen ein Mann beginnt wie eine Frau zu handeln. Es wäre nicht gut für mich , mich in der Nähe von so jemanden aufzuhalten, obwohl er die gleiche Chance hat, daß zu erreichen was ich und ich tue. Ob er böse oder ein Rasta ist. In Gottes Augen ist er immernoch gleich für mich, ich kann also nichts dagegen sagen. Aber er wird nicht das ewige Heil bekommen. Ich könnte mich nicht mit so jemanden abgeben, das wäre nicht gesund. Er könnte AIDS oder Herpes oder eine andere unmoralische Reaktion haben.

TRUST: Und wie sieht es mit der Rolle der Frau aus? Muß sie in der Küche bleiben oder lange Haare heben?

HR: (lacht) Das empfinde ich, wenn ich an die Verantwortung einer Familie denke. Ich bin strikt gegen Abtreibung. Ich denke es gibt eine starke Verbindung, die da sein muß. Das sage nicht ich, es ist , was Gott uns gelehrt hat, was wir als Mann und Frau zu tun haben, unsere gegenseitige Verantwortung. Wir brauchen diese Ordnungen. Ich denke nicht, daß die Frau daheim bleiben sollte, in der Küche bleiben und Babys kriegen sollte...das ist lächerlich.

Frauen haben das Recht auszugehen und heimzukommen wann immer sie wollen. Es ist ihr Leben und sie können es so leben. Der Mann sollte sie bestärken, aufrechter, ehrlicher, stärker im Verlangen eine Frau zu sein. Gleichzeitig ist es die Verantwortung des Mannes sein Leben mit ihr zu teilen und die Familie zu versorgen und keine Familie zu gründen, bis er es sich leisten kann. Es ist falsch Frau und Kind zu haben, wenn er noch nicht einmal einen Beruf hat und es keinen Weg zum Überleben gibt. Anstatt glücklich zu sein, macht er es nur schwerer.

TRUST: Was wird die Zukunft für BAD BRAINS bringen?

HR: Nun, wir machen keine Pläne, aber davon aus gehend was mir Jah erlaubt hat, mit meinen inneren Auge zu sehen, in Verbindung mit der Gegenwart, kann ich sagen, daß wir hoffen, weiter zumachen, immer aufrecht zu Jah zu stehen und ehrlich, leidenschaftlich nicht auszuverkaufen. Es ist schwer, weißt Du. Nur Gott kennt die Zukunft, wie kann ich Dir davon erzählen.

TRUST: Danke für das Interview und viel Glück

Skinhead-bashing '87

Wie es aussah wollten die Faschoskins nun auch Oberhausen mit ihrer braunen Welle überfluten. Schon Wochen vorher hörte ich, daß am 2.Mai hier im Oberhausener Grillopark ein bundesweites Skintreffen stattfinden sollte. Es wurde von seiten der Oberhausener Jungskins organisiert. Auf dem Flugblatt stand leider nur eine Adresse unter "postlagernd", so daß man leider nicht die genaue Adresse wußte, um bei diesem Arsch schon einige Anschläge zu verüben. Soweit so gut. Es wäre, wie ich persönlich meine gar nicht sooo Aufhebens drum gemacht worden, wenn nicht eben dieses faschistische Flugblatt verschickt worden wäre. Auf diesem Flyer waren drei Tagespunkte aufgeführt: Unter Punkt eins stand groß "TÜRKENJAGD"- das war natürlich schon ein starkes Stück. Wochen vorher wurde das Bundeskriminalamt in Wiesbaden von diesem Treffen in Kenntnis gesetzt. Die leiteten das ganze natürlich an unsere Polizei weiter und die Propaganda begann.
Das Problem an dem Zeitpunkt des Treffens war, daß zur gleichen Zeit in unserer Nachbarstadt BOTTROP der Papst angekündigt war. Auf Grund dieses Besuches waren normalerweise alle "Bullen" aus OBERHAUSEN nach Bottrop verlegt worden. So mußten die Oberhausener Cops nun Hilfe aus anderen Städten anfordern.

Der Tag des Treffens rückte immer näher und je näher er kam um so mehr Wirbel machte die Presse darum. Es wurde offiziell aufgerufen die Faschoskins hier in Oberhausen nicht zu dulden. Von einigen Alternativen/Autonomen/Parteien wurde für den Morgen des eigentlichen Treffens eine Demo angesetzt. Auf die Demo möchte ich aber nicht näher eingehen (warum, daß könnt ihr am Schluß des Artikels lesen). So kam also der 2. Mai und es wurde schon totale Hektik unter den Leuten verbreitet, man munkelte, daß so an die 2000 Skins kommen sollten, sogar aus England und Schottland hätten sich welche angesagt. Ich konnte darüber echt nur lachen, denn aus Erfahrungen (wie in Hannover) wußte ich, daß es niemals soviele Glatzen werden würden. Ich persönlich rechnete so mit 2-300.
Das Wetter des 2. Mai passte eigentlich so richtig zum Treffen; es war echt düster und Regen drohte sich an. Wir fuhren von mir aus mit vier Leuten los, wobei einer noch während der Hinfahrt absprang (FEIGE SAU !). So gingen wir anfangs erstmal Richtung Grillopark um erstmal zu sehen was uns denn so erwarten würde/könnte. Doch was mußten unsere Augen erblicken, es waren gerade so ca. 20 Glatzen da und davon noch 99% Oberhausener Jungvolk, das höchstens eine 90 jährige Oma in die Flucht geschickt hätte. Auf der anderen Seite waren zu diesem Zeitpunkt etwa 150 Gegendemonstranten, unter diesen 150 waren wenigstens die Hälfte Türken und andere Ausländer. Kurz nach unserem Eintreffen kam es schon zu ersten Ausschreitungen, da die Skins versuchten die Polizeisperren zu durchbrechen um unbemerkt in Richtung Bahnhof zu verschwinden. Das bemerkte aber wohl der größte Teil der Gegendemonstranten. Sofort fingen alle an in Richtung Skins zu rennen und es begann die erste größere Auseinandersetzung zwischen Gegendemonstranten/Skins und "Bullen" (insgesamt so etwa 300 an der Zahl), die "Bullen" schlugen einfach auf alles ein was ihnen im Weg stand. Bei dieser Auseinandersetzung blieben zwei Türken und zwei Skins auf der Strecke die somit schon kampfunfähig waren. Wir begaben uns wieder auf die die andere Seite der Skins und wollten eigentlich auf weitere Momente warten wo wir zuschlagen konnten, doch leider gab es keine Möglichkeit für uns irgendwie aktiv zu werden, so beschlossen wir dann zum Bahnhof zu gehen (der nur 5 Minuten vom Grillopark entfernt ist) um dort auf anreisende Faschos zu warten. Gerade auf der Hälfte des Weges sahen wir die nächste Wixerei, aus ca. 100 Meter Entfernung sahen wir, daß dort ein# Kölner Auto besetzt mit vier Glatzen versuchte zu parken. Der erste Skin stieg gerade aus als von hinten ein Ausländer (Türke?) angerannt kam und ihn voll in die Fresse schlug, so daß

dieser sofort umfiel. Danach trat der Ausländer noch ein paar mal so richtig derbe ans Auto, was eine Riesenbeule zur Folge hatte. Offenbar durch diesen Angriff geschockt zogen es die Skins vor sich wieder ins Auto zu verpissen und Richtung Heimat zu fahren. Jedenfalls sah man sie nicht wieder.
Am Bahnhof angekommen sah man erst nur 'ne handvoll Glatzen, die so wie es aussah ziemlich friedlich waren, doch irgendwie mußten wohl die Demonstranten mitbekommen haben, daß sich fast alles am Bahnhof abspielt. So waren auf einmal (mittlerweile 3 - 400 Leute) alle am Bahnhof versammelt um, genau wie wir, auf andere Skins zu warten. Die "Bullen" schalteten sofort indem sie den gesamten Bahnhof ringsrum absperrten so daß keiner mehr ins Bahnhofsinnere reingelangte. Zu diesem Zeitpunkt wurden die paar Skins, die sich noch am Grillopark befanden mit Polizeischutz bzw. Eskorte in Richtung Bahnhof geführt. Die Bullen wollten wohl die ganzen Skins zusammen haben, um sie dann nachher alle gemeinsam Richtung Heimat zu schicken. Doch als die Cops mit den Skins kurz vor dem Bahnhof ankamen, ging eine neue Schlacht los. Alles rannte drauf los, ob es dabei Verletzte gab kann ich nicht beurteilen, doch schon fünf Minuten später ging es wieder los.
Wie ich erkennen konnte, stiegen 5 Weseler Skins (3 Männer/ 2 Frauen) seelenruhig vor dem Bahnhof aus um sich dort ihren Kameraden anzuschließen. Wieder begann ein neuer Ansturm, diesmal auf diese fünf Personen, der eine Skin bekam direkt so ein in die Zähne und vor den Kopf, daß ihm innerhalb von ein paar Sekunden ein hühnereigroßes Ei (sprich: Beule) an seinem geschorenen Kopf wuchs. Bei diesem Überfall konnte ich genau sehen, daß die "Bullen" gar nicht ernsthaft einschreiten wollten. Sie gingen ganz gemütlich Richtung Skins und Demonstranten, als sie dann eintrafen war sofort Schluß mit der Knüppellei, doch für den oben erwähnten Skin und eine Skin-Frau war es schon zu spät. Die Skinfrau mußte einiges abbekommen haben, obwohl man äußerlich keine Verletzungen sehen konnte, einer der anderen Skins hielt sofort die Arme hoch und schrie: "WIR SIND KEINE NAZIS!" und wollte bei den "Bullen" Polizeischutz anfordern. Die Cops führten sie aber nur ins Bahnhofsinnere ab, wo ihre Leute auch schon waren.
Dann ging es zum Höhepunkt über, irgendein Ausländer hatte wohl Bock drauf einem Cop seine Waffe zu klauen und damit sinnlos rumzuballern. Das brachte natürlich totale Hektik unter die "Bullen" sofort rannten ca. 20 von ihnen hinter diesem Ausländer her. Hinter den "Bullen" wieder eine große Anzahl von Demonstranten; es war echt ein köstliches Bild dies mit anzugucken, voll lustig !!!
So schnell wie der erste Cop lief hab ich noch nie jemanden rennen sehen. Schließlich bekamen sie ihn auch zu fassen und es hagelte erstmal Knüppelschläge vom Feinsten. Ich möchte diese Knüppellei zwar nicht gut heißen, aber diese Aktion war echt scheiße, denn wie schnell hätte dadurch jemand verletzt, getötet werden können. So geht's nun auch wieder nicht. Da wir gerade bei diesem Thema sind- ich möchte keinenfalls für die Skins sprechen, doch wie sich gut die Hälfte der ausländischen Demonstranten benommen hat, war auch nicht ganz sauber. Ich hatte echt den Eindruck, daß unter den Demonstraten gut die Hälfte Faschisten oder Arschlöcher waren, so wurden nachher auch auf parkende Autos eingetreten, die mit dem Skintreff garnichts zu tun hatten. Das ist doch dieselbe Art und Weise wie es die Skins machen. Einer der demonstrierenden Türken hatte ein Megaphon dabei mit dem er immer wieder zur totalen Gewalt aufrief. Es interessierte ihn anscheinend nicht wer darunter leiden mußte. Wäre es gegen die Skins gewesen- o.k., aber nicht gegen tote Gegenstände oder gegen normale Mitbürger, denn das sah man auch ein bis zweimal. So gegen 13.30 Uhr sprach ein Cop mit den Demonstranten und sagte, daß die Skins in Zügen Richtung Heimat abtransportiert werden, was sich auch als Wahrheit entpuppte. So blieben wir noch ein paar Minuten um auch sicher zu gehen, daß sich keine weiteren Skins im Bahnhof aufhielten.
Auf dem Heimweg mußten wir nochmals am Grillopark vorbei. Gemütlich wie wir nun liefen, sahen wir noch zwei Skins die von ca. 60 Leuten verfolgt wurden. Wir sofort hin um zu sehen was dort los sei, doch als wir ankamen waren die zwei Skins schon weggeknüppelt worden. So beschlossen wir also mit ruhigem Gewissen Richtung Heimat zu fahren.
FAZIT: Auf jeden Fall hat man gesehen, daß diese braune Brut hier in Oberhausen keinerlei Chancen hat sich durchzusetzen. Mein besonderer Gruß geht an die Ausländer, die nur die Skins verprügelten und nicht andere.

1.) Paralell zu diesem Treff lief in der Oberhausener Innenstadt eine Gegendemo ab an der sich etwa 1000 Leute beteiligt haben sollen. Sie zogen es jedoch vor nicht im Gefahrengebiet zu demonstrieren, ich muß mich echt fragen was solch eine Demo bringt.
Die Leut hätten ja nach Demoende wenigstens zum Grillopark/Bahnhof kommen können, doch was war? Nichts ! FUCK OFF !!!

2.) Wo waren eigentlich die Punks unter den Demonstranten? Ging euch wieder der Arsch ? Ihr feigen Säcke. Habt ihr Angst um eure Gesundheit gehabt oder ward ihr wieder zu besoffen/zugekifft um nach Oberhausen zu kommen? Ihr tut mir echt leid, wenn man euch braucht seid ihr nie da, ihr wollt Punks sein ?

(FRANK)

IMMER WIEDER kam es am Bahnhof zu Handgreiflichkeiten zwischen Polizei und Demonstranten.

UNTER MASSIVEM POLIZEISCHUTZ wird ein Verletzter zum Krankenwagen gebracht.

Blut schießt diesem Skinhead aus Nase und Mund, er hat einen epileptischen Anfall. Als der Notarzt sich um den Schwerverletzten kümmert, johlen die Schläger.

MIT SPRECHCHÖREN „Rotfront verrecke" und dem Deutschlandlied „verabschiedeten" sich die Skins am Bahnsteig; 70 von ihnen wurden später in Duisburg festgenommen, als sie zu randalieren begannen.

IT'S A RIP-OFF ?

PAY NO MORE THAN......

Die Idee zu diesem Artikel kam mir, als nach dem Aufruf in TRUST 6 zwecks Vertrieb, eine ganz ordentliche Reaktion kam (an dieser Stelle: Herzlichen Dank an alle die mir Adressen geschickt haben!!!). Dabei wurde z.B. auch die Frage aufgeworfen, ob ich es denn o.k. finde, wenn z.B. bei MONTANUS eine H.O.A./MANSON YOUTH LP für DM 19,9o im Regal steht.....

Grundsätzlich muß ich dazu sagen, daß wer sich Independents in einem Riesen-Ramschladen kauft, selber Schuld ist! Denn wer in so einen Laden reingeht, der hat auch keinen Anspruch auf einen (nennen wir's mal so)"Independent-Spezial-Billig-Preis". Wer glaubt, daß hohe Preise und Independent-Platten sich nicht vertragen, der könnte auch die Mühe auf sich nehmen und Indie-Mail-Orders anschreiben....und wenn er derart hohe Preise nicht akzeptieren will, warum geht er dann erst überhaupt in so einen Scheißladen?!?

Aber kommen wir vom Problem des Konsumenten zu dem Problem des Verkäufers! So muß ich (als Labelproduzent & Vertreiber) ehrlich zugeben, daß ich mich über einen Leserbrief in einer früheren Ausgabe von TRUST ziemlich geärgert hatte: Da wurde geschrieben, daß jeder der auch nur eine müde Mark an Punkplatten verdient, ein linkes Schwein wär und daß diese Leute boykottiert werden sollten.....

Dazu nun Folgendes: Ich, wie jeder andere auch, setze beim Verkaufspreis in meinem X-MIST Vertrieb auf (Fast) jedes Produkt einen Zuschlag zum Einkaufspreis. Also müßte ich logischerweise unweigerlich Gewinn machen und mit der Zeit steinreich werden....Tatsache ist aber, daß ich so gut wie nichts damit verdiene!

Mit Einkaufen und Verkaufen ist es noch lange <u>nicht</u> getan! Es müssen Listen gedruckt werden, diese dazu auch noch ständig aktualisiert.....dabei entstehen nicht nur Druck-Kosten, sondern auch Ausgaben für Schreibmaterial,Papier,Klebstoff,etc....eine endlose Liste! Und wer glaubt das wären nur Kleinigkeiten, der hat sich noch nie die Mühe gemacht, so etwas zu tun!

Dann müssen natürlich die Listen ständig versandt werden; da gehen dann Porto & Briefumschläge ständig(!) ans Geld.....

Wer mit seinem Vertrieb "konkurrenzfähig" sein will, der muß diesen auch "up-to-date" halten. D.h. es genügt nicht zu warten, daß einen Bands & Labels fragen, ob man ihre Scheiben vertreiben will - man <u>muß</u> sich darum kümmern an die Scheiben ranzukommen!!!

Würde ich nicht ständig irgendwelche Labels und Vertriebe anschreiben, hätte ich bei X-MIST wohl nur ein Zehntel des Programms im Vertrieb....also auch hier laufende Ausgaben!!!

Dazu gehören dann auch Inserate in Fanzines! Was nützt ein Vertrieb, von dem niemand was weiß...? Und wem sowas banal "Kapitalistisches" nicht passt, der kann's ja meinetwegen als <u>Unterstützung von Fanzines</u> betrachten......

Einen für mich wichtigen Faktor hab ich bisher noch gar nicht erwähnt: Zeitaufwand und persönlicher Einsatz! - Wie heißt es doch so schön: "Wahre Arbeit, wahrer Lohn" - Wer leichtfertig behauptet, viele Labelmacher und Vertriebe würden allzugerne bereit sein, ihre anfänglichen Ideale zugunsten von Geldmacherei aufgeben, der sollte bedenken, daß so ein Vertrieb leicht zu einem Full-Time-Job ausarten kann (ohne Witz!) und jede Menge Arbeit und Energie erfordert! Wer sich dann effektiv mit ein paar verdienten Pfennig pro Platte zufrieden gibt, dem muß ein gewisses Maß an Idealismus schon zugestanden werden!

Es ist mit Sicherheit unheimlich schwer eine Grenze zu ziehen, wo der Independent-Gedanke aufhört und der Ripoff anfängt....aber gerade deshalb sollte man mit solchen Begriffen vorsichtiger umgehen, und die Beurteilung jeweils von der individuellen Situation abhängig machen! Das Erzielen von Gewinnen pauschal zu verdammen halte ich für einen schlechten Witz!

So weit, so gut. Nun zu einen Schritt weiter: Jeder kennt sie, jene Covers auf denen zu lesen steht "PAY NO MORE THAN..." oder "ZAHL NICHT MEHR ALS..." - auch eine Sache die mich aufregt! Warum, das erläuter ich am besten anhand eines Beispiels: Nehmen wir an, irgendeine ausländische Band macht'ne Platte und verkauft diese an einen Vertrieb für DM 8,- , der hat nun auch seine Kosten und verkauft diese Scheibe weiter für DM 10,- . Nun gefällt mir diese Platte und ich will sie in meinem Vertrieb haben....muß aber außer diesen DM 10,- auch noch ziemliches Auslandsporto berappen und Vater Staat schröpft mich noch um Einfuhrsteuer....Letztendlich hat mich diese Platte mehr als DM 12,- gekostet, aber auf dem Cover steht zu lesen:"ZAHL NICHT MEHR ALS DM 12,-"......

Nun wird sich so mancher denken, warum ich denn die Platte nicht gleich direkt bei der Band einkaufe? Mach' ich auch sehr gerne...aber müßte ich wegen jeder Scheibe die Bands einzeln anschreiben, wären im Endeffekt meine Kosten noch viel höher! Kapiert?!?

Wenn also in Zukunft jemand mit "Ripoff"-Vorwürfen um sich schmeißt, sollte er sich die Sache genauer überlegen (was im Übrigen für Vorwürfe im Allgemeinen gilt....).

Zuguterletzt sollte nicht unerwähnt bleiben, daß Labels und Vertriebe zu einem großen Maße zum Funktionieren des sog. "Undergrounds" beitragen. Nicht zuletzt ihrer aufwendigen Arbeit ist es zu verdanken, daß viele Bands die Chance haben überhaupt von einem größeren Publikum wahrgenommen zu werden. Und das "Independent-Network" könnte ohne diese Leute nur dann ähnlich gut funktionieren, wenn alle Leute, die daran interessiert sind, täglich hunderte von Briefen schreiben....(Klingt jetzt alles etwas nach Selbstlob, aber ich meine hier nicht X-MIST, sondern diese Sachen im allgemeinen!).

Müßtet ihr im übrigen jede Platte die ihr wollt, direkt im Ausland bestellen, käme euch das auch wieder teurer!!!

Also seid lieber froh darüber, daß es Leute gibt, die euch diese Arbeit abnehmen und meckert nicht darüber, wenn diese dafür auch "entlohnt" werden wollen. Wer eine gewisse Aktivität an den Tag legt, sollte dafür auch Anerkennung und Unterstützung finden; nicht nur in psychologischer sondern auch in finanzieller Form.

Der "Underground" hat andere Inhalte und Intentionen als der "gemeine" Pop & Rock Business! Der Erfolg und große Durchbruch sind alles andere als das Maß der Dinge! Diese Ansprüche müssen & sollen auch beibehalten werden. Aber egal ob man in einer Band spielt,Konzerte organisiert, ein Label oder einen Vertrieb macht: Es kommen finanzielle Zwänge und Verpflichtungen auf einen zu!!!

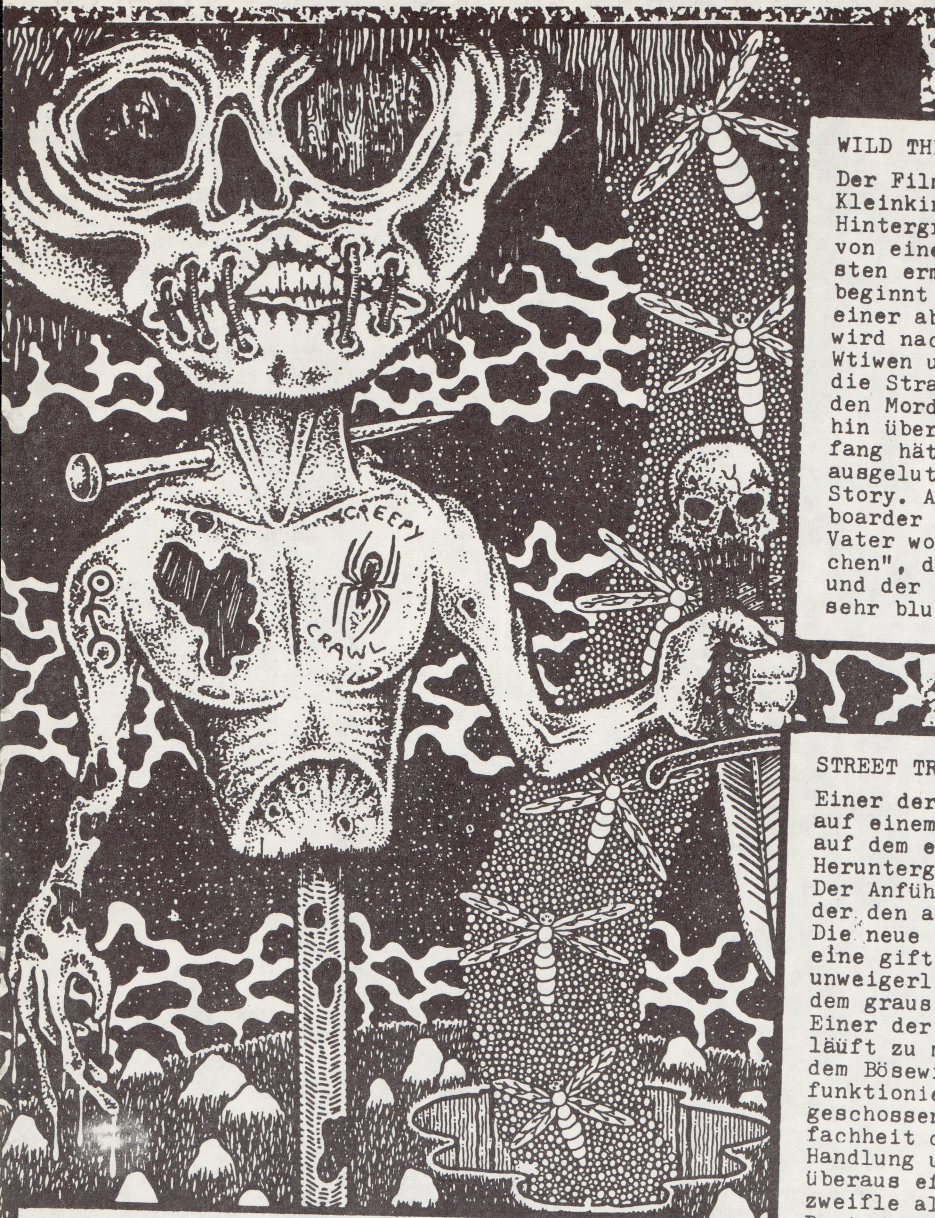
Letztendlich muß man einsehen, daß auch die alternative Kultur ein Teil der <u>realen</u> Welt ist, in der Geld zum Überleben ein nicht unwesentlicher Faktor ist! Wer das nicht einsehen kann, der sollte in Zukunft auch bei Konzerten keinen Eintritt mehr bezahlen; schließlich,wenn die Bands schon <u>für ihn</u> spielen wollen, dann sollen sie doch gefälligst auch die Kosten selbst dafür tragen,gell?!

Mit freundlichen Grüssen ARMIN

Rom war schon immer eine Reise wert (ausgelutschter Anfang!), vor allem, wenn man sich dann bei strahlendstem Wetter fünf Tage lang ins Kino setzt, wie ich es getan habe. Aber das alles aus gutem Grund. Fand doch just zu meinem Aufenthalt das alljährliche "FANTAFESTIVAL", was jetzt nichts mit der pißgelben multinationalen Klebsoße zu tun hat, sondern vielmehr mit phantastischem, Horror oder ähnlichem Gefilms, statt. Mit der überaus logischen Gedankenführung "FANTAFESTIVAL ist nur einmal, nach Rom kann ich immer" gab ich dem Kino Vorzug vor Sehenswürdigkeiten inmitten von Scharen von deutschen Touristen, und warf mich, von meiner italienischkundigen Führung begleitet, ins Abenteuer.

Das Festival lief bereits seit drei Tagen und fand in einem überaus mondänen Kino mit zwei Sälen statt. Am Eingang wurden Bücher und anderweitige Literatur zum Thema "Phantastischer Film verkauft, so daß man sich sein Lieblingsmonster mit nach Hause nehmen konnte Der Aufgang zu den Sälen war schnieke mit einer blauen Wand, die aussah wie das Innere meines Dünndarms nach zuviel Pasta, natürlich aber nur aus Plastik war, ausgeschmückt. So richtig gruselig!?
Der Hauptsaal, in dem Non-Stop neue oder spezielle Filme liefen, war erstmal riesengroß, dann auch noch ständig überfüllt (arbeiten oder schlafen die Römer denn nie?) und noch dazu eng wie Harry. Sardinenpower total.

Eine Etage tiefer war ein kleinerer Raum, in dem einem die guten alten Klassiker um den Kopf gehauen wurden und man so sein Basiswissen in Sachen Horrorfilm verbessern konnte. "Dracula" mit Bela Lugosi, "Frankenstein" und "Die Mumie" mit Boris Karloff und ähnliches war angesagt, ihr wißt schon.
Die Hauptsache lief natürlich im großen Saal statt. Eingebettet in vielen Informativfilmen liefen auch ein paar Filme für den Kontest. Der durchschnittliche Kinobesucher wußte zwar nie, welcher Film jetzt in und außer Konkurrenz lief, aber was solls. Die meisten Filme liefen im Original, was immer noch besser war als italienisch, und wenigstens die Hoffnug ließ, daß man ein paar Passagen verstand.
Bevor wir jetzt zu den Filmen kommen, noch kurz drei Anmerkungen:
Großer Stargast des Festivals war seine Unheimlichkeit, Cristopher "nenn mich Dracula" Lee selber, extra nach Rom eingeflogen worden. Ein Interview wäre natürlich der Hit gewesen, aber tagsüber war er nicht aufzufinden und des nachts war Monsieur unterwegs. Scherz beiseite, er gab nur eine Pressekonferenz und die war einen Tag vor meiner Ankunft, also Pustekuchen.
Es gab noch einen weiteren Raum mit einer Ausstellung mit Skizzen zu den technischen Spirifankerln bei Filmen wie "Aliens".
Der Eintritt für das Fünftagesabonnement betrug 15.000 Lire, was so etwa 21.-DM entspricht. Tageseintritt war 5.000 Lire. Der Spaß begann täglich um 16 Uhr und endete je nachdem zwischen halb 12 und 1.
Die Filme liefen wie gesagt non-stop, keine Werbung oder Vorschauen. Richtige Barbaren sind das, diese Römer. Kino ohne Langnese-Eiskrem-Konfekt ist für mich kein Kino, ohne Marlboro-Rinder ist die Welt für mich nicht in Ordnung. Aber die Filme entschädigten weitestgehend dafür.
Letztendlich zu den Filmen selbst, hier jetzt in der gezeigten Reihenfolge:



WILD THING (USA 1987)

Der Film fängt toll an: Hippieehepaar mit Kleinkind im Bus, "Jefferson Airplane" im Hintergrund. Die Hippies werden schließlich von einem Rocker und einem korrupten Polizisten ermordet, das Kind kann fliehen - ab da beginnt der Film flach zu werden - wächst bei einer abgedrehten Alten in den Slums auf, wird nach ihrem Tod sowas wie der Retter der Wtiwen und Waisen und hält als "Wild Thing" die Straßen sauber. Klar, daß er am Schluß den Mord an seinen Eltern rächt und weiterhin über die Stadt wacht. Nun, aus dem Anfang hätte man mehr machen können, als so ne ausgelutschte Tarzan im Großstadtdschungel-Story. Außer dem Zitat "Ich wollte ja Keyboarder bei CIRCLE JERKS werden, aber mein Vater wollte einen Footballstar aus mir machen", dem Ausdruck "body-bumping" für Sex und der "Company"-Geschichte ist der Film sehr blutarm und vor allem zu kommerziell.

STREET TRASH (USA 1986)

Einer der besten Filme des Festivals. Spielt auf einem Autofriedhof im Herzen New Yorks, auf dem es sich die Heruntergekommensten der Heruntergekommenen gemütlich gemacht haben. Der Anführer ist ein reichlicher Bösewicht, der den anderen eine schwere Zeit bereitet. Die neue Lieferung des Pennerfusels enthält eine giftige Chemikalie, die dem trinkenden unweigerlich den Garaus macht - und zwar auf dem grausigsten möglichen Weg. Höhepunkt: Einer der Penner zerplatzt, ein anderer zerläuft zu mehreren Farben. Im Finalkampf wird dem Bösewicht mit einer zu einem Geschoß umfunktionierten Sauerstofflasche der Kopf abgeschossen. Der Film überzeugt wegen der Einfachheit der Produktion, der ungewöhnlichen Handlung und der trotz ihrer Sparsamkeit überaus effektiven Special Effects. Ich bezweifle allerdings, daß dieser Film in Deutschland in den Vertrieb genommen wird, da er kaum Aussichten auf kommerziellen Erfolg hat.

INCREDIBLE SHRINKING WOMAN (USA 1981)

Etwas überdreht, aber auch etwas langweilig. Gedreht im Stile typisch billiger B-Movies, das aber gezielt als Verarsche des American-way-of-life, ebenso die extrem übersteigerten Farben. Die Kücheneinrichtung allein ist den Besuch des Films wert. Die Story ist schnell erzählt: Amerikanische Hausfrau beginnt quasi als Versuchsperson für einen Multikonzern, die die gesamte Menschheit schrumpfen lassen wollen, nach Gebrauch eines Parfums eingeschrumpft. Mit Hilfe eines friedlichen Gorillas und eines Wärters deckt sie den Schwindel auf und beginnt, nachdem sie vor dem Supermarkt in eine Waschmittelpampe gefallen ist, wieder zu wachsen - zu einer überdimensionalen Frau... Naja, ganz nett. Dem Film fehlt es jedoch zumeist an Tempo und Spannung, aber sonst ist er ganz ulkig...

THE VIDEO DEAD (USA 1986)

Noch weniger Aussicht auf Erfolg dürfte allerdings THE VIDEO DEAD von Robert Scott haben - mit dem simplen Grund, daß er ganz einfach doof und schlecht ist. Ein billiger Zombieabklatsch, zum tausendsten Mal aufgewärmt, dem durch den schlechten Schnitt das letzte Quentchen Tempo genommen wird. Die Gore-Szenen sind auch nicht besonders, so daß einem nur die wehmütige Erkenntnis bleibt, daß George Romero wohl der einzige ist und bleibt, der gute Zombiestreifen zu machen in der Lage ist.

C.H.U.D. (USA 1985)

Schon interessanter, weil spannender und sogar sozialkritisch der mehr als Krimi konzipierte C.H.U.D. von Douglas Cheek. Aufgrund von im New Yorker Kanalsystem deponierter nuklearer Abfälle mutieren Penner, die dort leben zu blutrünstigen Monstern, die die Stadt bedrohen. Die Story ist gut, ebenso die Schauspieler, der Film selber mangelt bisweilen an Kompaktheit. Trotzdem ist er auch aufgrund einiger hervorragender Special Effects durchaus sehenswert.

GRAVEYARD SHIFT (USA 1986)

Kein Horrorfilmfestival ohne Vampirfilm... Man hätte einem aber auch was besseres vorsetzen können als diesen zwanghaft auf Erotik/Ästhetik gtrimmten Streifen. Die Handlung schleppt sich dahin, das Handeln ist hoffnungslos überzeichnet. Gut, es war der Versuch, eine alte Geschichte in einem neuen Gewand zu bringen, ist aber meiner Meinung nach mißlungen.

CREEPSHOW II (USA 1986)

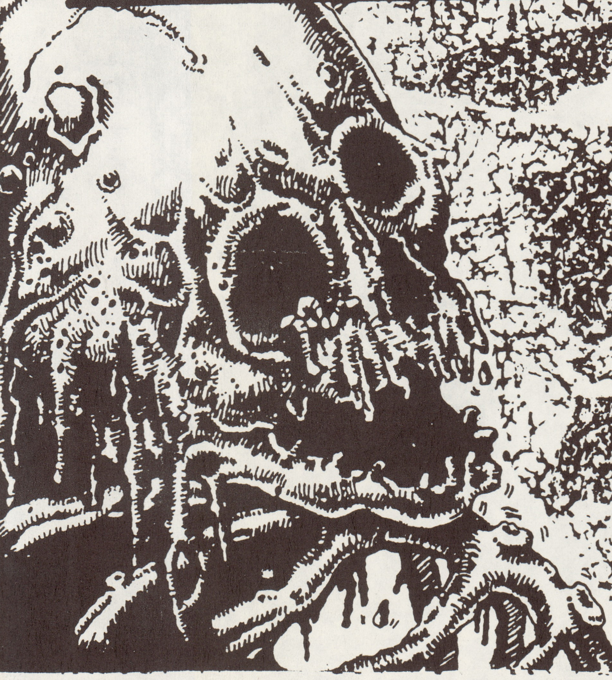
Der Saal war ein weiteres Mal überfüllt. Klar, daß sich jeder eine Fortsetzung des ertklassigen ersten Teils, in dem fünf Geschichten aus dem Horrorcomic-Klassiker "Creepshow" auf ungewöhnliche Weise inszeniert worden waren, erhoffte. Das Besondere an diesem ersten Teil war die Überzogenheit der Comicgeschichten und der gelungene Versuch sie orginalgetreu auf die Leinwand zu bannen. Im zweiten Teil funktioniert das Spiel nicht mehr so gut. Es werden dieses Mal nur drei Episoden vorgestellt, das Tempo der kurzen Geschichten fehlt. Die Geschichten selber sind nicht schlecht. Nummer 1 dreht sich um eine Indianerstatue, die angesichts eines grausamen Verbrechens, Vergeltung sucht. Nummer 2 ist die Verfilmung der Stephen King-Kurzgeschichte "Das Floß", die allerdings meilenweit hinter der Literaturvorlage zurückbleibt. Nummer 3 schließlich rettet den Film: "Der Anhalter", der von einer Frau nach einem Schäferstündchen aus Unkonzentriertheit überfahren wird, rächt sich gar schauerlich, als sie Fahrerflucht begeht. Mit einem Kurzauftritt von Meister Stephen King selber. Grandios. Also: Der Charme des ersten Teils fehlt weitgehend, aber "Der Anhalter" macht den Film sehenswert

DOLLS (USA 1986)

Stuart Gordons Vorgänger von FROM BEYOND, und es scheint als bürge sein Name für erstklassige Horrounterhaltung. Für viele war dies der Film des Festivals. Das Tempo des Films ist absichtlich gemächlich gehalten, was dem Streifen eine angenehme Ruhe verleiht. Die Effekte sind nicht spektakulär, aber sorgfältig vorbereitet und immer hervorragend. Die Geschichte ist abermals ungewöhnlich, und die Charaktäre fein ausgearbeitet (Tolle Madonna/ Cindi Lauper-Verarschung). Die Story selber mutet mehr einem Märchen an: In einem Sturm verschlägt es ein streitsüchtiges Ehepaar (Merke: Heirate nie wegen des Geldes!) mit kleiner Tochter, einen amerikanischen Tollpatsch und zwei keifende Teenager in das unheimliche Haus eines alten Puppenmachers und seiner Frau, dessen Puppen, wie sich bald herausstellen wird, ein ungewöhnliches Innenleben führen. Nur die Guten, deren Herzen jung geblieben sind, überleben die Nacht und verlassen den Puppenmacher wieder, der auf neue Gäste wartet. Die Geschichte klingt kitschig, der Film selber jedoch, ist erstklassig. Bleibt nur zu hoffen, daß sich dafür ein Verleiher in Deutschland findet.

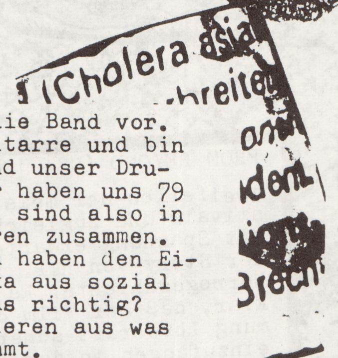
FROM BEYOND (USA 1986)

Zweifellos der meisterwartete Film des Festivals und zugleich einer der Höhepunkte. Mit Spannung erwartet, da die Verfilmung einer Story von H.P. Lovecraft, dem König der Horrogeschichte. Es war zwar von vornherein klar, daß der Film die apokalyptische Stimmung Lovecraft'scher Kurzgeschichten nicht einzufangen in der Lage sein würde, die Verrücktheit/Unheimlichkeit des Plots aber garantierte einen Horrorfilm außerhalb der üblichen Klischees. Zudem ist die Aufmachung des Films die eines großen und zeigt nicht die typische B-Moviequalität. Unbedingt erwähnenswert sind natürlich auch die hammermäßigen Spezialeffekte in der Tradition von "Das Ding" oder "Die Fliege". Und vor allem: Der Film ist spannend. Man kann nie voraussagen, was in der nächsten Szene passiert, was bei Horrorfilmen ja nicht unbedingt immer der Fall ist. Negativ fällt lediglich die hölzerne und oft unglaubhafte Spielweise der Akteure auf, die vom Stoff sichtlich überfordert sind und es fast schaffen, einem den Film zu vergällen. Nur fast: Denn das Drumherum rettet den Film: Klassischer Einsatz der Farben und eine straffe Handlung.
Ihr fragt nach der Handlung? Hm, das ist nicht so einfach zu erzählen. Ein Professor und sein Assistent haben eine Maschine erfunden, die es ermöglicht, das "Böse" - im Film einfach "es" - zu materialisieren. Das Experiment gerät außer Hand: Der Professor wird von "es" enthauptet und der Assistent wird unter Schock in einem Irrenhaus eingeliefert. Eine Psychiaterin verspricht, ihn herauszuholen, wenn er ihr das Experiment vorführt. Widerwillig willigt er ein, das Experiment gerät wieder außer Kontrolle und alle Beteiligten in den Bann von "es". Der Wahnsinn greift um sich, und man sollte sich den Rest dann im Kino anschauen, wenn der Film in Deutschland anläuft. Ace!

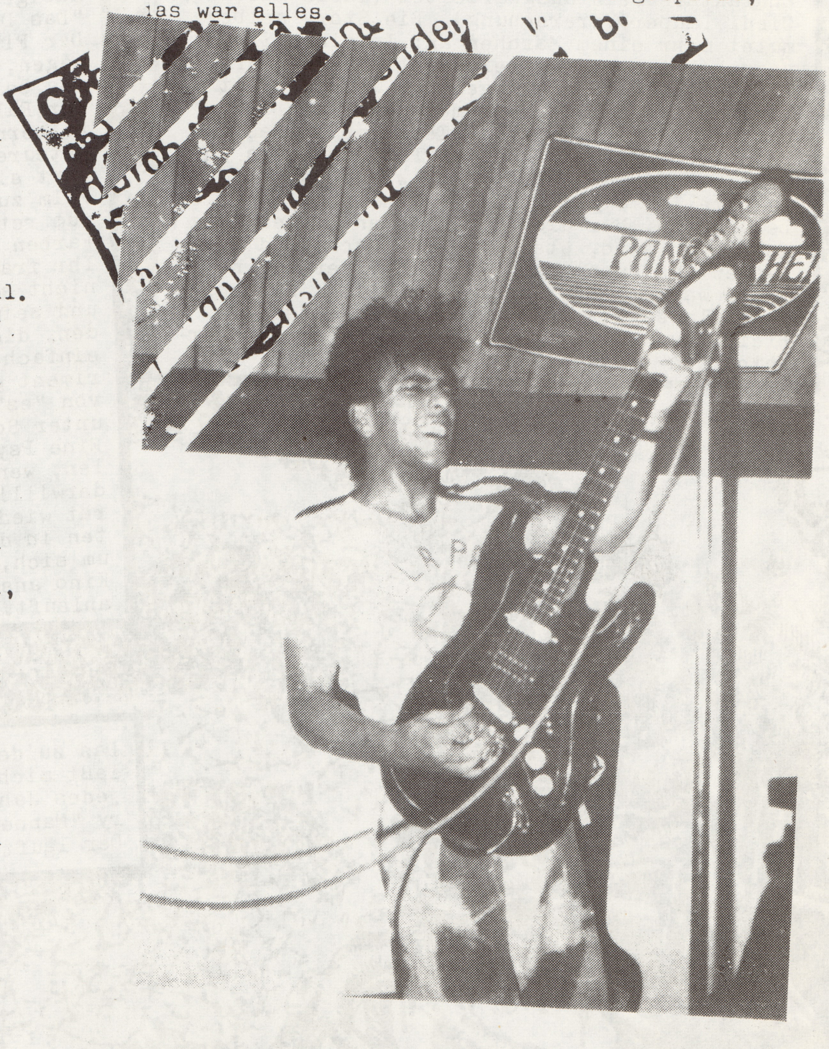


Das zu den Filmen. Als abschließende Bemrkung laßt mich noch anmerken, daß dieses Festival jedes Jahr in Rom stattfindet und daß die Jury "Mannequins" zum besten Film gewählt hat. Der läuft derweilen auch schon in Deutschland

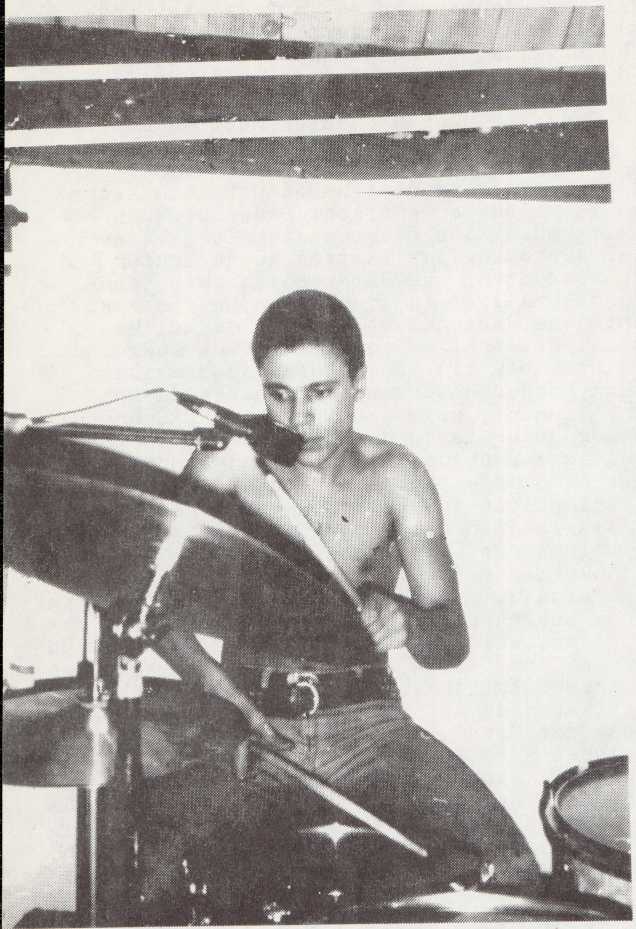
CÓLERA



TRUST: Stell bitte erstmal kurz die Band vor.
COLERA: Ich bin Redson, spiele Gitarre und bin 24. Val ist 22 und spielt Bass und unser Drummer heißt Pierre und ist 25. Wir haben uns 79 in Sao Paulo/Brasilien gegründet, sind also in dieser Besetzung seit über 7 Jahren zusammen.
TRUST: Viele Leute hier in Europa haben den Eindruck das die Punks in Südamerika aus sozial höheren Schichten kommen - ist das richtig? Und dann würde uns noch interessieren aus was für einem sozialen Umfeld ihr kommt.
COLERA: Pierre und ich sind Brüder, ich würde sagen wir kommen aus der 'poor class', ebenso wie Val. Die Punks in Brasilien sind normalerweise nicht aus der oberen Mittelklasse oder so, aber natürlich gibt es auch Ausnahmen.
TRUST: Ich kann mich an Briefe erinnern die sagten das OHLO SECO, RATOS DE POARO und COLERA nichts mehr mit Punk zu tun haben, da sie in Clubs auftreten wo die echten Punks überhaupt nicht reinkommen, infolgedessen auch nicht mehr als Punks gesehen werden können.
COLERA: Ja, es gab solche gigs, aber wir versuchen nicht nur für Punks zu spielen. Manchmal bevorzugen wir für andere Leute zu spielen, um denen auch unsere message zu vermitteln, denn es ist wichtig das alle Leute hören was wir zu sagen haben.
TRUST: Auf welchem Label ist eure letzte LP in Brasilien erschienen?
COLERA: Auf meinem eigenen Label, Ataque Frontal.
TRUST: Ich habe die Frage gestellt weilich mich erinnern kann das eine brasilianische Band eine Platte auf einem großen Label rausgebracht hat - kann mich aber weder an Label noch Band erinnern.
COLERA: Ich glaube das sind INOCENTES auf Warner Bros. Aber Ataque Frontal hat mit solchen Labels nichts zu tun, wir sind ein armes alternatives Label.
TRUST: Um nochmal auf die Punks zurückzukommen - gibt es da wirklich Unterschiede zwischen den Punks. Also Klassenunterschiede oder Unterschiede zwischen 'Streetpunks' und Leuten wie euch, die etwas machen.
(spricht mit Val und Pierre)
COLERA: In Sao Paulo gibt es sehr viele verschiedene Arten von Punks weil es eine große Stadt ist. Es gibt Leute die sind nur an der Musik interessiert, einige auch am Musikbusiness. Und es gibt Leute die mehr ideologische Intressen haben, Manifestationen und solche Sachen. Es gibt wirklich sehr viele verschiedene Punks dort.
TRUST: Zu welcher Art von Punks würdet Ihr Euch zählen?
COLERA: Wir können nicht sagen wir wären eine Band die kein Geld braucht, wir brauchen Geld um die Anfahrtskosten, Essen und die Anlage zu bezahlen. Wir brauchen etwas Geld von den gigs, Platten und t-shirts die wir verkaufen. Ich will hier auch gleich sagen das uns bewußt ist was in Brasilien und dem Rest der Welt geschieht. Aber wir brauchen Geld um weiterspielen zu können. Wir sind eine Band von der Straße, aber wir leben in einer kapitalistischen Welt und deshalb brauchen wir Geld.
TRUST: Ich hörte ihr habt mal vor 20 000 Leuten gespielt, das befremdet mich etwas, kannst Du davon mal etwas erzählen.
COLERA: Ja, das kann ich mir vorstellen. Das war auf einem Festival mit vielen Bands, darunter auch einigen größeren Bands. Natürlich sind die meisten Leute nicht wegen uns gekommen, aber es schien als hätte es ihnen gefallen. Es ist irgendwie schwer zu erklären, aber in Brasilien spielen wir manchmal für 10-20 Leute und manchmal spielen wir für 1000, 5000 oder sogar 20000. Es kommt eben drauf an wo der gig ist und ob es ein Festival ist, es ist echt unterschiedlich. Den letzten gig bevor wir nach Europa kamen haben wir vor 40 Leuten gespielt, das war alles.

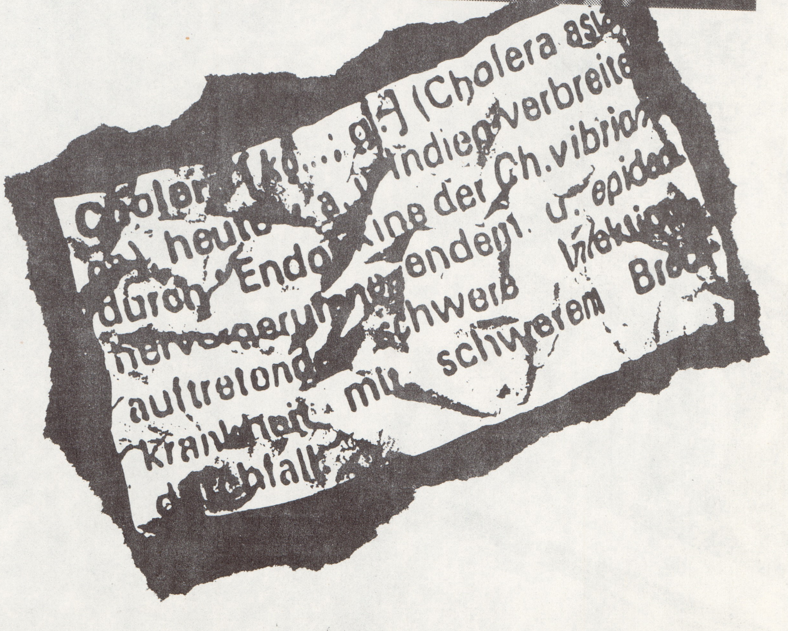


TRUST: Weil Du grad Europa gesagt hast - wie seid Ihr mit der Tour hier zufrieden, der Organisation, Publikumsreaktionen, etc.
Was denkt Ihr von der Europäischen Szene, vielleicht auch im Vergleich zur Brasilianischen.
COLERA: Zuerst will ich mal erzählen wie die Tour zustande kam. Wir hatten die Idee schon im Mai 85. Natürlich war das größte Problem Geld, also haben wir 8 Monate lang gigs gegeben, und Platten und t-shirts verkauft um Geld für die Flugtickets zusammenzubekommen. Jetzt versuchen wir das Geld durch die Gigs zurückzubekommen. (spricht mit den beiden anderen)
Wir glauben es gibt da einen großen Unterschied zwischen der Szene in Brasilien und in Europa. In Brasilien sind nicht zuviele Leute die politische oder ideologische Interessen haben. Sie hören alle nur die Musik und mögen das outfit. Hier haben wir viele Leute getroffen die politisch interessiert sind und versuchen etwas zu ändern. Außerdem arbeiten sie zusammen, in Brasilien gibt es zwar auch viele Punks aber die arbeiten nicht zusammen. Man findet hier Punks die in Squats leben, gemeinsam auf gigs gehen...das ist in Brasilien völlig anders. Denn Brasilien ist ein neues Land und wenn in Europa oder der USA etwas geschieht dauert es 5-6 Jahre bis es nach Brasilien kommt. Das heißt, was momentan in Brasilien abgeht ist in etwa das was 80-81 hier los war. Irgendwie gings den Berg runter, weniger Punks, weniger Bands und gigs, nur noch INOCENTES und wir sind von den alten Bands übriggeblieben - und INOCENTES haben auch aufgehört. Momentan ist es wieder etwas besser, es gibt mehr Punks die wieder versuchen was zu machen und die Szene wird wieder besser, aber nur langsam.
TRUST: RATOS DE POARO und INOCENTES haben ja bei Warner Bros. unterzeichnet, was denkt Ihr darüber? (befragt wieder die anderen beiden)
COLERA: Wir glauben das es in Brasilien anders ist als in den USA oder Europa. Wenn du eine Band hast willst du ab und zu spielen, willst auch das Leute kommen und es sich anhören. Damit Leute auf die gigs kommen mußt du Platten in die Läden bringen und dafür mußt du kämpfen - was manchmal fast unmöglich ist. Bei uns geht es einigermaßen weil wir die ganze Zeit kämpfen und die ganze Zeit haben wir auch Ärger und es ist nicht so einfach. Deshalb haben Bands bei großen Labels unterzeichnet weil es dann viel einfacher ist Platten zu verkaufen und gigs zu bekommen. Der Unterschied zwischen Europa und Brasilien ist das es in Europa zwei verschiedene Szenen gibt. Da ist einmal die independent/alternativ Szene, mit Punk usw. und dann gibts noch die Superstars. In Brasilien ist kein großer Unterschied zwischen diesen beiden 'Szenen', weil die independent Szene nicht stark genug ist und viele indi Bands brauchen einiges was auch die Starbands haben-sie sind keine Stars- aber sie sind auf dem selben Label und spielen dieselben gigs. Verstehst du, Brasilien ist ein armes Land, es gibt nicht viele Auftrittsorte. Die großen und guten Auftrittsmöglichkeiten mit guten Anlagen und guter Bezahlung sind alle in den Händen von den "großen". Manchmal müssen wir einfach in einer großen Halle spielen, weils sonst nicht mehr weitergehen würde. Bei uns ist es anders, weil wir bekommen verhältnismäßig viele Besucher die uns sehen möchten, aber es ist nicht sehr einfach. Das ist auch der Grund warum INOCENTES zu einem major label sind, es ist einfacher und man kann mehr gigs machen. Manchmal ist es so das du mit der Band was tun mußt um zu überleben - oder du überlebst eben nicht.
TRUST: Glaubst Du das Ihr durch diese beschissene Situation bedingt auch bald auf ein großes Label wechseln werdet?



COLERA: Ich glaube nicht das wir das so schnell machen werden, da sich unsere Platten eigentlich ganz gut verkaufen, obwohl sie auf unserem eigenen Label sind. Wir haben auch viel gearbeitet, dieses Jahr werden unsere Platten in ungefähr 40 Städten in Brasilien verkauft. Kurz bevor wir hierherkamen hab ich noch eine Abrechnung gemacht und wir haben ca. 6000 von unserer letzten LP verkauft. Das kommt nur weil wir dafür kämpfen, sonst würde es nicht laufen. Vielleicht bekommen wir Probleme mit unserem Label, weil es independent ist und wir überleben müssen. Wir sind nicht total gegen große Labels, denn wir brauchen die Freiheiten die und die großen Labels geben. Wir müssen in die Studios kommen um unsere Musik zu machen so wie wir es wollen. Niemand kann unsere Musik kontrollieren.
TRUST: Was ist der Hauptgrund für Euch COLERA zu machen?

COLERA: Anfangs wurden wir beinflußt von Clash, UK Subs und den Ruts. Zwei Jahre später haben wir unseren eigenen Stil gefunden. Es ist gut das wir die Musik machen die wir wirklich wollen. Unsere Texte werden von den Dingen beeinflußt die wir täglich sehen, all die Gewalt.. Diese Gefühle bringen wir in die Texte, wir singen über Gewalt, die kontrolle die die Regierung ausübt und über Armut. In Brasilien gibt es sehr viele arme Leute, viele Kämpfe, Unterdrückung - wir sehen es jeden Tag auf der Straße und wir denken das es nicht gut ist. Es gibt bessere Arten zu leben und deshalb singen wir auch über das Thema. Wir singen außerdem noch über die zerstörung der Umwelt, die vergiftung der Meere und des Waldes und über Tierrechte.
TRUST: Nachdem Du grad vorhin wieder von Armut gesprochen hast - ich kann mir einfach nicht vorstellen das der durchschnittliche Brasilianer fähig ist ein Flugticket nach Europa zu zahlen. Wie habt Ihr das gemacht?
COLERA: Ich hab ja schon mal gesagt das diese Tour schon seit 2 Jahren geplant war. Vor einem Jahr oder so haben wir gesehen das die einzige Möglichkeit rüberzukommen darin besteht die Flugtickets selbst zu bezahlen. Also haben wir 8 Monate lang gespart und gigs gegeben, 6000 Platten verkauft und uns am Ende auch noch Geld von Freunden leihen müssen - was wir wieder zurückzahlen müssen. Es ist nicht so das wir zu den ärmsten gehören, aber wir sind nicht reich. Wir haben keine Autos...
TRUST: ...kommt Deine Familie aus der Mittelklasse, der gehobenen Mittelklasse, oder....



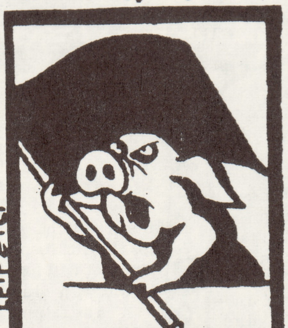
COLERA: ...schau, in Brasilien ist das so. Es gibt die wirklich armen Leute, die in den Slums leben, dann gibt es die armen Leute, sie leben nicht in den Slums, sondern in kleinen Wohnungen/Häusern. Dann gibt es die Mittelschicht und einige wenige wirklich reiche Leute. Wir kommen aus der armen Schicht und leben mit unseren Eltern. In Brasilien haben auch nur wenige Leute ein Auto, die meisten fahren Bus und der ist auch teuer. Manche Arbeiter müssen fast die hälfte ihres Lohnes für den Bus ausgeben.
TRUST: Weshalb tourt Ihr zuerst Europa, wäre es nicht einfacher wenn Ihr zuerst mal nach Nordamerika gefahren wärt, ich mein jetzt allein schon mal von der Entfernung.
COLERA: Es ist sehr schwer in den USA zu spielen, man braucht Papiere und die sind ziemlich teuer, manchmal auf jeden Fall. Es stimmt es ist teurer nach Europa zu fliegen, aber es ist einfacher zu spielen...obwohl, so wie wir gekommen sind war es billiger als in die USA zu fliegen. Wir sind von Sao Paulo nach Madrid geflogen, das war der billigst Flug den wir finden konnten. Von Madrid sind wir dann mit dem Zug über Paris nach Brüssel gefahren.

TRUST: Was gibt es für politische Bewegungen in Brasilien?
COLERA: Wie ich schon sagte, es gibt sehr viele verschiedene Gruppierungen. Aber es sind jetzt immer mehr Leute in Brasilien die etwas politisches machen. Nicht nur mit Punkmusik, auch mit Rockmusik. Was ich auch noch sagen will, ich würde COLERA als politische Band bezeichnen, nicht das wir in irgendeiner Partei sind oder eine bestimmte politische Richtung, eben einfach politisch. Manchmal spielen wir auch für die Brasilianische Arbeitergewerkschaft, aber nicht immer, denn manchmal benützen sie die berühmten Bands um Leute anzuwerben.
TRUST: Würdest Du COLERA als eine berühmte Band bezeichnen?
COLERA: Wir sind nicht wirklich berühmt, eher bekannt, da uns eben viele Leute gehört haben und kennen. Ich glaube wir sind eine der bekanntesten Punk Bands in Brasilien. Das liegt daran das wir sehr viel auftreten, so oft es geht. Manchmal spielen wir gigs ohne dafür Geld zu bekommen, einfach nur so. Außerdem spielen wir im Norden und im Süden, das machen die anderen Bands nicht, also sind wir einfach auch bekannter.
TRUST: Wie sind Eure Eindrücke bisher von Europa?
COLERA: Es gefällt uns. Die Leute hier sind anders, denn Europa ist älter als Brasilien. Was ein Unterschied zu Brasilien ist sind die gigs. In Brasilien spielen wir nicht nur für Punks wohingegen wir hier nur für Punks spielen. Es ist gut hier zu sein das einzige Problem ist die Kälte und unser alter Bus. Ich möchte mich hier auch mal bei allen bedanken die uns geholfen haben.
TRUST: OK, vielen Dank, ich denke das wars.....

Das Interview wurde von Dolf nach einem gig in Ulm gemacht. Die Fragen wurden alle von Redson beantwortet, da dieser am besten English konnte.

THRASHMAN
PROMOTIONS
BLEICHERSTR. 16
7932 MUNDERKINGEN
W. Germany

SEND 3.- for catalogue and actual News-lists!!!



ALSO US-IMPORT RECORDS WITH CORRECT PRICES AVAILABLE NOW

L'ATTENTAT

L'ATTENTAT - Leipzig
black on red DM 14.-
sizes: L, XL

not shown:
CRYPTIC SLAUGHTER -shirts 19,80
SLAYER -Reign in blood - shirts 19,80

SKEEZICKS -.charly..
black on white DM 12.-
sizes: L, XL

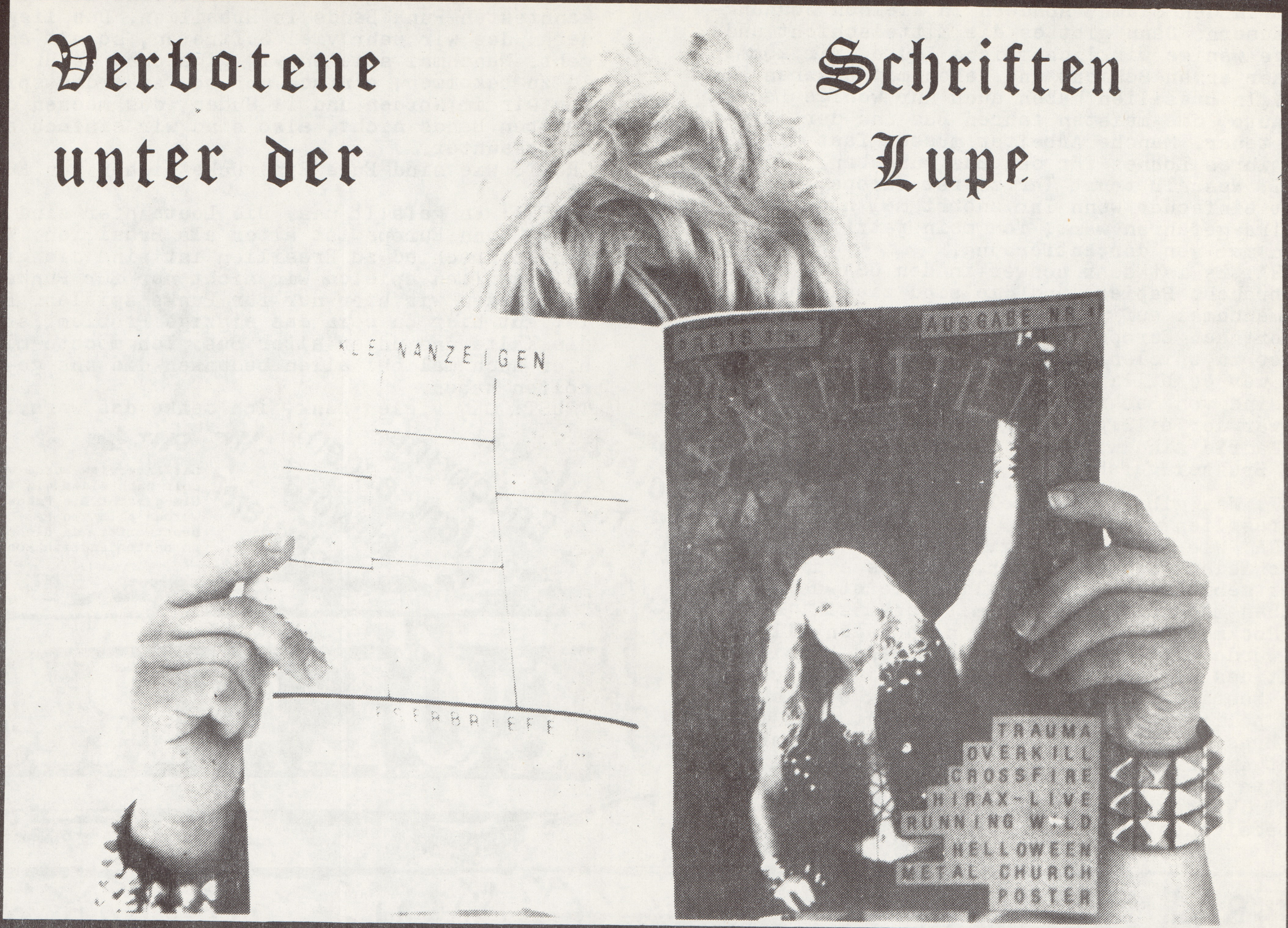
ALL PRICES PLUS 3.- Postge
Alle Preise zuzügl. 3.- Porto

SPERMBIRDS -... Skateboard
black on White DM 12.-
yellow on black DM 9.-
sizes: L, XL

SOON AVAILABLE
INFERNO
VERBAL ABUSE -(US-IMPORT)
FANG - we are cool give us money -(US-IMPORT)

super cover
black on white 15.-
black on yellow 15.-

Verbotene Schriften unter der Lupe



UURRGGHHHS !! Wer hätte das gedacht, neben dem SLAYER-Interview nun noch 'ne Metal-Zine Besprechung in dieser Nummer.
Das TRUST auf dem besten Weg zum Blechhammer der Hardcorescene zu werden ? NEE ! Sicher nicht.
Doch bei all den schaurigen Gerüchten , die sich um diese seltsamen Typen , ja genau die mit den langen Haaren , die man seit dem "goldenen" Zeitalter des CROSSOVER immer öfter auf Hardcorekonzerten sieht bzw. sicher immer öfter sehen wird, ranken , wie zum Beispiel verdächtige Geschichten mit SATAN und so oder verwunderliche Kulte wie das sogenannte HEADBANGEN (laut Metal Hammer übrigens bereits ca am äh also so ca anno 68 erfunden), FRAUENHASS oder Nasenbohren, dachte ich mir es wäre vielleicht ganz interessant diese unbekannte Welt vielleicht mal etwas näher zu erforschen und somit etwas Licht in das unheimliche Dunkel dieses Phänomens zu bringen.
Zu diesem Zweck hab ich mich mehrere Tage volle Keule in die Presseorgane dieser Maniacs reingekniet.
In Zeiten in denen jede zweite Hardcore-Band aussieht wie LED ZEPPELIN 1975, mancher Banger bei Negazione Nachhilfeunterricht nehmen kann und berühmte Fanzineschreiber mit der ständigen Angst leben müßen, daß die reine jungfräuliche Hardcorescene von den wilden bösen Metal-Horden aufgefressen wird, sah ich es als eine "patriotische" Pflicht an diesen Vorurteilen auf den Grund zu gehen.
Aus den Erfahrungen der letzten Zeit , speziell mit Vorurteilen bin ich etwas mißtrauischer geworden. Hat sich doch herausgestellt , daß die großen Vorurteile unserer Zeit wie "Straight Edger haben Warzen am Pipimann" oder "Vegetarier arbeiten grundsätzlich als Postboten" nicht unbedingt immer 100 % zutreffen.
Nun aber endlich zum Grund dieses Artikels, den kleinen bunten Heften, man nennt sie auch Fanzines. Auf den Metal Hammer (scherzhaft oft auch Gummi Hammer) genannt will ich hier gar nicht näher eingehen, gibt's an jedem Kiosk und ist so 'ne Art BRAVO (ihr wisst doch euer Lieblings Zine) nur "härter" eben, was noch härter ?

Steht im Verruf , daß gepusht und geschmiert wird, dazu kann ich allerdings nichts sagen. Informationen kriegt man allerdings trotz vieler Werbeseiten auf den ca. 150 Seiten, diejeden Monat einmal erscheinen reichlich. Einmal heißt natürlich ein VERSCHIEDENES Heft du Depp, von dem werden dann 100 000 oder so gedruckt. Als so 'ne Art Gummi-Hammer im Kleinformat kann man das CRASH und ähnliche Mutanten bezeichnen.
Nun aber zu den ECHTEN, gemacht von Fans für Fans oder so ähnlich sollte es doch sein. Hier kann man ganz grob in zwei Arten unterteilen, zum einen die typischen Fanzines mit dem typischen Layout wie man sie auch auf dem Hardcoresektor oft findet (hier allerdings fast ausschließlich im A4 Format), auf der anderen Seite, die Zines die ich mal als typische Metal-Zines bezeichnen will. Diese Hefte gleichen sich alle sehr, sei es nun vom Layout, Inhalt usw. Die Unterschiede liegen in der Professionalität. So hab ich den Eindruck, daß der absolute Orgasmus ein Vierfarbcover ist, wobei der Inhalt leider teilweise auf der Strecke bleibt.
Sozusagen ein Missing Link zwischen Zines und kommerziellen Blättern scheint das ROCK HARD zu sein. Das Heft hat zwar zum Beispiel etwas weniger Farben als das CRASH aber dafür den heißeren Draht zur Szene. Die Plattenkritiken sind ab und zu recht derb und unter den Artikeln findet man auch das eine oder andere gute Teil. So war in der Nummer 21 ein Hardcore/Punk/Crossover special daß trotz einiger kleiner Fehlerchen doch sehr gut war. Zu den oben angedeuteten typischen Metal-Zines gehört wohl das SHOCK POWER , dieses Heft will ich deshalb mal kurz als Paradebeispiel beschreiben. Der Schwerpunkt liegt eindeutig bei der Musik, Politik oder andere Sachen fehlen gänzlich.
Der Inhalt setzt sich aus Band-News, Band-Interviews, Band-Infos und natürlich den Reviews zusammen. Musik pur.
Qualitätsabstufungen sind eigentlich nur auf Grund des individuellen Schreibstils, der manchmal ganz spritzig manchmal recht einschläfernd wirkt, oder an der Sauberkeit des Layouts etwa wobei hier die Betonung auf Sauberkeit liegt, da sich das Layout der verschiedenen Hefte total ähnelt. Übrigens trifft man auch sehr häufig auf dieselben Bands in den verschiedenen Magazinen, denen ähnliche Fragen gestellt werden, die wiederrum

mit ähnlichen Antworten erwidert werden. Immer häufiger trifft man in diesen Publikationen auf Hardcorebands; In der Regel allerdings nur unter den Reviews und nicht bei den Interviews. LIVE WIRE und SACRIFICE gehören in diese Reihe von Zines genau wie das METAL PROPHECY, das noch relativ neu aber sehr gut ist, was den Herausgeber anscheinend dazu veranlasst seine Post zumindest an solch niedrige Lebensformen wie mich nicht mehr zu beantworten da er anscheinend in höheren Sphären schwebt, ein Einzelfall ist er damit unter den angeschriebenen Herausgebern allerdings nicht.
Das BATTLEFIELD Nr.4 kann man übrigens getrost auch in diese Reihe einordnen, während die Nr. 5 vom Inhalt her schon sehr in Richtung Hardcore tendiert und man die Nummer 6 von Inhalt und Layout her fast schon als reines Hardcore Zine oder besser doch gutes Crossover Heft bezeichnen kann. Interviews zum Beispiel mit LÄRM, NEGAZIONE oder ATTITUDE ADJUSTMENT in einem lockeren witzigen Stil machen das Lesen zum Genuß. Wie sagte schon Holy "GOD" Andy von der unwashed Army Dortmund "Typisches Beispiel für die Entwicklung von einem Metal-Zine zu einem Crossover" O-Ton '87.
Ein weiteres Beispiel dafür, daß Metal-Zines nicht langweilig sein mußen liefert das, na nennen wir es mal salopp Verarschungsheft EVIL CUNT, bei verschiedenen Gags oder den Interviews mit CELTIC BREAKFAST oder SCHLEIMCUTTEL kann man ganz gut ablachen.
Der absolute Hammer dann für mich das DEATH-Fuck, schon alleine der englische Schreibstil ist der Kauf diese Teils wert, einfach teuflisch gut. Absolut witzig und ebenfalls mit einer gehörigen Portion Hardcore.
Schwimmen wir dann durch die Giftbrühe Rhein stromaufwärts erreichen wir irgendwann, vorausgesetzt wir haben uns vorher nicht aufgelöst die Schweiz, das Herkunftsland des genialen Crossover Zines MEGAWIMP. Die Nummer 2 ist soeben erschienen, wer sie sich nicht zulegt hat umsonst gelebt.
Aus'm Westen dann nicht viel neues, denn das Heft unserer französischen Nachbarn heißt ? , ich konnte beim besten Willen nicht entziffern was der verschörkelte Schriftzug heißen soll, außer vielleicht ?. Der Inhalt wie sollte es anders sein in französisch, einer Sprache der ich nicht mächtig bin, deshalb kein Kommentar.
Lassen wir uns dann in der Nähe von Straßburg wieder in den Rhein gleiten, auch im Winter gut möglich, da der Fluß immer schön aufgeheizt ist, gelangen wir vorrausgesetzt wir haben BASF und BAYER mit heiler Haut (HAHA wie makaber) passiert irgendwann nach Holland, wo das CRIONICS herkommt, ausnahmsweise mal im A5 Format, ansonsten aber nichts besonderes, sozusagen die Standardausführung und in englisch geschrieben.
Von Holland aus nehmen wir dann die Fähre, am Besten natürlich dieHERALD OF FREE ENTERPRISE um indie Heimat des totgeilen PHOENIX MILITIA zu kommen, das mich etwas an BATTLEFIELD Nr.6 erinnert, sowohl vom Inhalt als auch vom Layout her. Die Nummer 7 übrigens mit einem Wahnsinns Cover, Pushead würde vor Neid erblassen.
Verlassen wir alsdann England um per Luftschiff nach Lakehurst/USA genauer New York zu gelangen. Landen wir dort am 30. Mai 1936 mit der Hindenburg, so sind die Chancen ziemlich gering , daß wir irgendwo das in Computerschrift geschriebene Underground Death Metal Mag VIOLENT NOIZE finden. Macht aber nichts, denn besonders erreggend ist das Heft nicht.
Von New York dann mit dem Bus oder zu Fuß nach San Francisco wo wir mit viel Glück in vermoderten Katakomben das Metal MANIA entdecken können, daß mich entfernt (vor allem die Nummer 15) an Das MRR erinnert und siehe da, es sind sogar einige von der MRR Crew geführte Interviews abgedruckt.Sehr zu empfehlen
Falls die Kondition noch reicht können wir das Land der unbegrenzten Möglichkeiten (so nannte es zumindest mein Lehrer immer) zu Fuß oder besser getrampt über die Panamericana Richtung Chile verlassen. Dort angekommen finden wir nach einer Massenverhaftung im Stadion von Santiago vielleicht ein herrenloses BLOWING THRASH, das außer dem etwas kleineren Format absolut nichts neues bringt. Aus Chile lassen wir uns dann in die BRD ausweisen um hier nochmal auf den Inhalt der Zines allgemein einzugehen.
Mir ist direkt aufgefallen, daß sich 99% der Schreiber total von solchem Unsinn wie Satanismus, Todeskult usw distanzieren, aber auch die Abneigung gegen Nationalismus, Militär und ähnlichen Unfug wird bei vielen Gelegenheiten offen gezeigt. Auch die meisten der interviewten Bands haben eine korrekte Einstellung. Es gibt allerdings auch einige wenige Ausnahmen die aber eher die Regel bestätigen. Wie zum Beispiel CARNIVORE aus New York die unter anderem auch für AGNOSTIC FRONT schon Texte geschrieben haben. Hier ein kleiner Ausschnitt eines Interviews aus dem LIVE WIRE Nr.8 :

L.W.: KANN MAN SAGEN, DASS EUER KONZEPT UND DAS OUTFIT NICHT RICHTIG VERSTANDEN WORDEN IST ?

C.: Das ist richtig ! Niemand verstand unser richtiges Konzept. Die Platte sollte sehr kritisch sein, man kann sie als Anti-Kriegs LP bezeichnen. Wir haben extra versucht so brutal und gemein wie möglich zu klingen, damit die leute zum Nachdenken angeregt werden. Auf diese Weise wollen wir zum Kampf gegen Krieg und Unterdrückung aufrufen...

L.W.: BITTE ERZÄHL WAS ÜBER DIE NEUE PLATTE.

C.: Die Texte werden vom Kampf gegen den Kommunismus handeln. Beeinflußt hat uns der zweite RAMBO-Film, den wir sehr gut finden. Mehr möchte ich zur LP noch nicht sagen.

L.W.: WIE SIEHST DU PRÄSIDENT RONALD REAGAN, MEINST DU NICHT, DASS ER EINE GEFAHR FÜR DEN WELTFRIEDEN DARSTELLT ?

C.: Das ist eine schwierige Frage, ich kann nicht genau sagen, was passieren wird, aber cih glaube, daß die Russen den Krieg beginnen würden wenn sie eine Aussicht sähen, ihn zu gewinnen. Sie möchten ihre kommunistische Ideologie in der ganzen Welt verbreiten, notfalls mit Gewalt. Man sieht zum Beispiel in Afghanistan was passiert, wenn man sich gegen die Russen stellt, sie reagieren mit Gewalt und töten ihre Gegner. Ronald Reagan reagiert völlig richtig. Er will keinen Krieg beginnen, aber wir brauchen die Rüstungswaffen, um die Russen in Schach zu halten, und wir werden kämpfen, wenn sie zu uns kommen. WE HATE THEM ! FUCK THEM ! FREEDOM FOR THE WORLD ! KILL THEM !

Das waren also CARNIVORE aus New York, ein Namen den man sich merken sollte. Aber wie gesagt, diese Band ist wohl genauso wenig bezeichnend für Metal wie AGNOSTIC FRONT für Hardcore.
Wie es nun aber in der Metalscene tatsächlich aussieht wage ich auf Grund der paar Zines, die ich gelesen habe nicht zu urteilen, auf Gigs soll auf alle Fälle schonmal öfters das eine oder andere Sieg Heil fallen.
Anscheinen ist es bei den Bangern genau wie bei den Punks, daß nämlich zwischen dem Geschreibsel und dem Wunschdenken einiger Fanziner und dem Verhalten der breiten Masse ein großer Unterschied herrscht. Wer Interess daran hat an die die Teile ranzukommen, denn interessante News erfährt man allemal oder habt ihr etwa alle gewußt, daß die beiden ehemaligen führenden Punk-Label nun unter den Namen NOISE und DESASTER auf dem Metalsektor weitermachen,sollte sich an den nächsten guten Plattenladen wenden oder an ANDY LARSEN/ ADALBERTSTR.130/ 4600 DORTMUND oder ERIC MEGAWIMP/ SONNENFELDSTR. 7/ 9100 HERISAU/ SCHWEIZ.
Bei den beiden sollte ich mich an dieser Stelle vielleicht noch ganz recht herzlich bedanken, weil sie mir die Zines zur Verfügung gestellt hatten, wie ihr auf den folgenden Seiten allerdings erkennen könnt ist die intensive Beschäftigung mit den Dingern nicht ohne Folgen für mich geblieben.
Wer Filme wie"Die Fliege"nicht verkraftet sollte die nächsten paar Seiten lieber schnell übergehen, denn die Verwandlung "der Fliege" ist gegen meine grausame Mutation ein harmloser mummenschanz !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

(MOSES)

DAS BIN ICH – EIN GLÜCKLICHER JUNGER MENSCH, KURZ BEVOR ICH AUF DIE IDEE KAM DIESEN UNHEILVOLLEN ARTIKEL ANZUFERTIGEN....

.. ?..
...GRUMPEL
GRUMPEL..?
ZU BEGINN DES EXPERIMENTS
ERSCHEINT ALLES NOCH HARMLOS...
WUMM
PLÖTZLICH —
EINE HÖLLISCHE
DETONATION,
DIE DAS GE-
SAMTE LABOR
ERSCHÜTTERT
UND UNÜBER-
SEHBARE
FOLGEN FÜR
DEN VERSUCHS-
LEITER HAT....
...
NANU?.
EINE SCHRECKLICHE VERWAND-
LUNG FINDET STATT,
SODOM..
DESTRUCTION..
WARGOD..
..!
DIE JEDOCH NICHT AM
WEITERLESEN HINDERT....
ZONG!
SO KOMMT, WAS
KOMMEN MUß-
EIN MUTATIONS-
SCHUB FOLGT
DEM ANDEREN
....
-URRGH-
DAS GRAUEN NIMMT SEINEN
...

Kill Poser!
... LAUF !

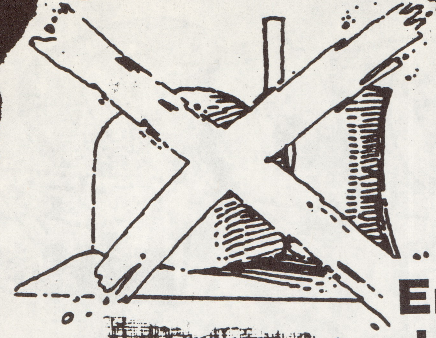
ROBIN WOOD

ROBIN WOOD - ein Aktionsverein
Robin Wood arbeitet seit 1982 für die Erhaltung unserer "Restumwelt".
Robin Wood hat heute ca. 8oo Mitglieder und ist in 3o Städten aktiv. Bundesweit arbeitet Robin Wood an 3 Themenschwerpunkten:
a) Waldsterben
b) Energiepolitik
c) Verkehr
Zu diesen Themen führen wir nach einem Wust von theoretischem Kram und viel praktischer Vorbereitung Aktionen durch, wie Besteigung von Gebäuden, Schornsteinen, Blokaden usw. Diese Aktionen sollen eine möglichst breite Öffentlichkeit erreichen und Druck auf die Verursacher ausüben. Um dieses zu erreichen, müssen die Aktionen möglichst pressewirksam gestaltet werden, die Aktionen müssen möglichst spektakulär sein und die Medien überhaupt für uns zu interessieren und somit einen möglichst hohen Verbreitungsgrad zu erzielen. Ohne Wälder kein Leben: Neben den Ozeanen sind die Wälder jener Teil der Natur, welcher ein Leben in der uns bekannten Form ermöglicht hat. Sie regeln das Klima, erhalten die Atmosphäre und sind Heimat von Tier- und Pflanzenarten. Wenn nicht bald Gegenmaßnahmen eingeleitet werden, sind die Wälder bald völlig vernichtet, dann ist der Arsch ab Die Waldvernichtung hat die rasantesten Ausmaße seit Menschengedenken angenommen.
- Weltweit wird jedes Jahr eine Fläche von der Größe der BRD (würg) entwaldet.
- Allein in den tropischen Feuchtwäldern gehen in jeder Minute 4o Hektar unwiederbringlich verloren.
- Im nächsten Jahrhundert wird der sog. zugängliche Wald der Dritten Welt vernichtet sein.
- Die Wüste wird dagegen wachsen, bis sie zur Jahrhundertwende das Dreifache der heutigen Fläche einnimmt.
- Klimaveränderungen und stetig steigende Temperaturen. Die Ozeane werden ansteigen, Folge: Überschwemmungen und Sturmfluten ungeahnten Ausmaßes.

Der Mensch vernichtet eines der komplexesten Ökosysteme der Natur. Deshalb ist der Schutz der Wälder eine entscheidende Aufgabe.
Ohne Wälder! Klimaveränderung
Bodenerosion und Überschwemmungen
Ausbreitung der Wüsten
Trinkwasserbelastung
Vernichtung unzähliger Tier- und Pflanzenarten
Mehr Schadstoffe in der Atemluft
Kein Leben!

Standpunkte
Robin Wood, die gewaltfreie Aktionsgemeinschaf für Natur und Umwelt wurde im Jahre 1982 gegründet, um denen, die aus Habgier oder Unwissenheit die Wälder unseres Planeten zerstören, entgegenzutreten.
ROBIN WOOD sieht sich selbst als eigenständige Gruppierung in der Umweltschutzbewegung, die sich durch Struktur und Arbeitsweise von anderen umweltpolitisch tätigen Organisationen und Verbänden unterscheidet.
- von anderen Aktionsgruppen:
  durch Konzentration auf die Thematik des Waldschutzes, die besonders in der Bundesrepublik brisant ist und eine breite Beteiligung der Mitglieder und Freunde möglich macht, sowie durch eine dieser Aufgaben entsprechende, offene und demokratische Organisationsform.
- von Bürgerinitiativen:
  durch die vorrangige Konzentration auf überregionale Aspekte des Waldschutzes und eine andere Arbeitsform, die verstärkt überregionale Zusammenhänge in Angriff nimmt.
- Von Naturschutzverbänden
  durch die Bevorzugung von spektakulären Aktionen, anstelle von wissenschaftlicher Arbeit und Naturschutz sowie einer dieser Aufgabe entsprechend kleine Mitgliedschaft.
- von Parteien
  durch parteipolitische Unabhängigkeit und Offenheit gegenüber Lösungsansetzen von verschiedenen Mitstreitern.

Durch die Mitgliedschaft im BBU (Bund-Bürgerinitiativer-Umweltschutz) im Ökoinstitut und auch durch punktuelle Zusammenarbeit mit anderen Organisationen in größeren und kleineren Bündnissen will ROBIN WOOD gemeinsam umweltpolitische Ziele durchsetzen



Erst stirbt der Wald ...

Wege und Ziele:
Angefangen hat alles mit Kampagnen gegen den "Sauren Regen" aus Abgasen von Kraftwerken, Industrie und Autoverkehr, der die Wälder Europas zerstört. Als Bundesdeutsche Organisation, drängten wir daher ersteinmal auf die Durchsetzung von wirksamer Maßnahmen zur Luftreinhaltung in den Bereichen: Energieversorgung und Verkehr. Hiervon stammt der weitaus größte Ausstoß von Luftschadstoffen. Solche Maßnahmen werden aber, durch die hohen Kosten für den Bau und Betrieb von Kernkraftwerken, verhindert. Außerdem können Zusammenhänge zwischen den Emissionen von Atomanlagen und Waldschäden bisher nicht glaubhaft widerlegt werden. Um auch in Zukunft saubere Luft und klares Wasser genug zu haben, müssen wir verhindern, daß sich "Wohlstand" nur mit wachsendem Energieverbrauch bei gleichzeitig wachsender Umweltzerstörung erreichen läßt. ROBIN WOOD kämpft für "zukunftsorientierte" (unser Kanzler "Birne" müßte begeistert sein) Veränderungen" - auch in kleinen Schritten. Darum dürfen Begleiterscheinungen der Waldvernichtung nicht aus den Augen verloren werden.

Zukunftsorientierte Energieversorgung ist:
- Änderung der Energiewirtschafts- und Versorgungsstruktur durch Dezentraliesierung und Rekommunalisierung der Energieversorgung
- Optimale Energieeinsparung und -ausnutzung in allen Bereichen
- Ausbau von Nah- und Fernwärmenetzen mit Kraft-Wärme-Kopplung
- Sofortiger Ausstieg aus dem Atomprogramm und Baustopp aller im Bau befindlichen Atomprojekte
- Schonung der Rohstoffvorkommen durch neue Formen der Energiegewinnung
- Weitestgehende Entgiftung der Abgase aus Kraftwerken und Industrieanlagen

Zukunftsorientierte Verkehrspolitik ist:
- Größmögliche Einschränkung des Straßenbaus und des Autoverkehrs bei gliechzeitigem sinnvollen Ausbau des öffentlichen Nah- und Fernverkehrs
- Verlagerung des Güterverkehrs von der Strasse auf Bahn und Schiff
- Einführung von Katalysator sowie der US-Normen für schadstoffarme Kraftfahrzeuge
- Sofortiges Tempolimit: 100 km/h auf Autobahnen und 80 km/h auf Landstraßen

Veränderungen
Globaldenken - lokal handeln:
Die Vernichtung der Wälder ist nur ein Beispiel für den Trend der Menschheit, die Vernichtung ihrer Lebensgrundlagen zu betreiben. Besonders im regionalen Bereich tragen viel zu oft kurzsichtige Interessen zur Vernichtung der Umwelt bei:

- *Industriebetriebe geben ihre Schadstoffe ungefiltert an Wasser, Luft oder Boden ab.*
- *Durch Herstellung und Einsatz von Pestiziden und anderen umweltschädlichen Chemikalien werden Gifte frei, die Leben und Gesundheit akut bedrohen.*
- *Abfall wird nicht ordnungsgemäß beseitigt, sondern unkontrolliert gelagert.*

In solchen und ähnlichen Fällen ist ein schnelles und entschlossenes Vorgehen notwendig, um allzu schlimme Auswirkungen dieser Umweltvergehen zu verhindern. Deshalb wird ROBIN WOOD schnell und in Absprache mit Betroffenen und lokalen Umweltgruppen einschreiten, Skandale öffentlich machen und auf die Lösung der Probleme drängen.

In den Industriestaaten führen die Vergiftung von Luft, Wasser und Boden sowie der Siedlungs- und Straßenbau zur Vernichtung der Wälder.

In den Staaten der Dritten Welt werden die Wälder gerodet. Entweder um den Hunger der Industriestaaten nach Rohstoffen zu befriedigen oder um landwirtschaftlichen Grund und Boden sowie Brennholz zu liefern.

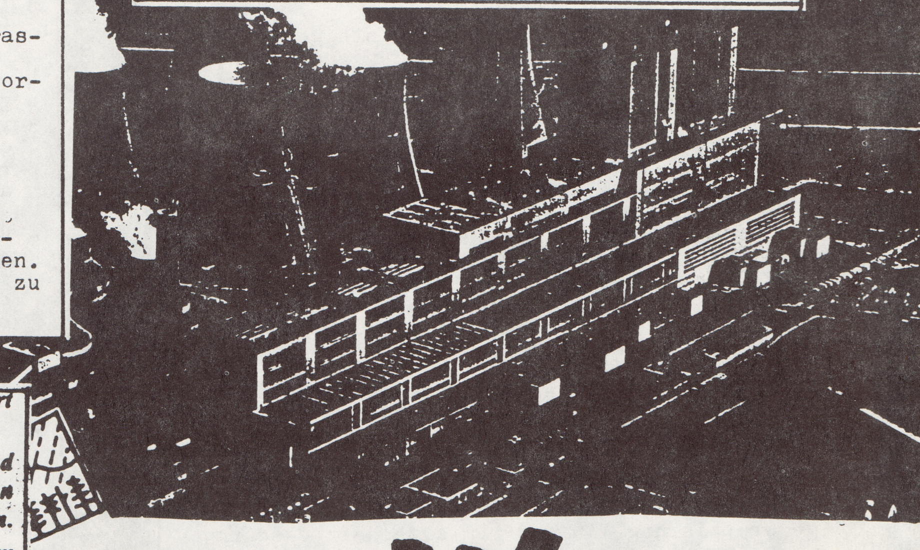
Deshalb darf sich die Arbeit von ROBIN WOOD nicht nur auf die Bundesrepublik beschränken. ROBIN WOOD wird also, soweit wie nötig und möglich, auch in anderen europäischen Staaten tätig und strebt die Zusammenarbeit mit Umweltschutzorganisationen anderer Länder an.

Die Probleme um die Erhaltung des Waldes aber müssen weltweit gelöst werden; bei uns in Europa ebenso wie auf anderen Kontinenten. Wenn nicht der Mißbrauch der Natur aus Gleichgültigkeit, Unwissenheit, Not oder Profitgier unsere Lebensgrundlage in Frage stellen soll, ist ein Umdenken nötig hin zu einer ökologisch orientierten Wirtschafts- und Lebensweise.

Nur ein solches Umdenken in breiten Schichten der Bevölkerung und bei Entscheidungsträgern kann zu konsequenten Maßnahmen führen, die Voraussetzung für Problemlösungen sind.

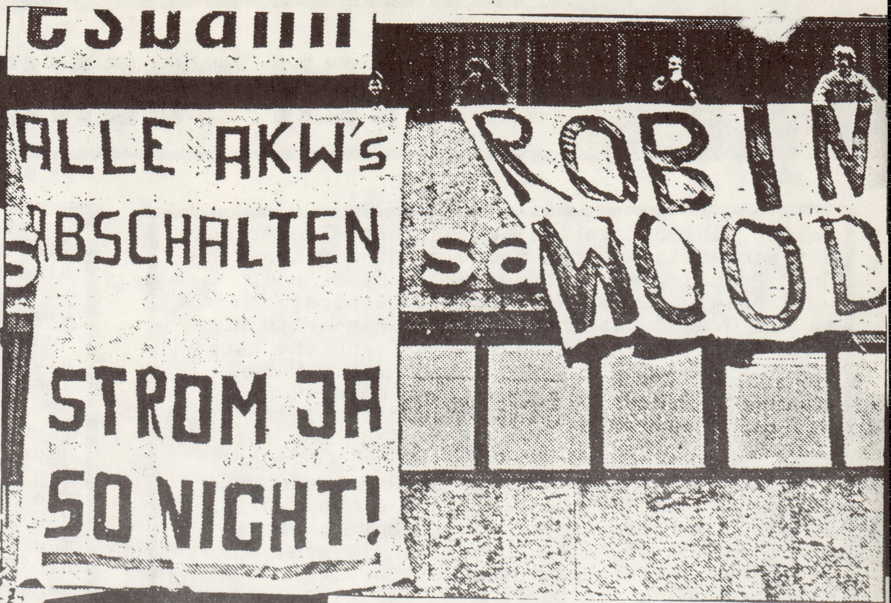
In diesem Sinne versteht sich ROBIN WOOD als Organisation, die im Bereich der individuellen und gesellschaftlichen Bewußtseinsbildung tätig ist. Das heißt nicht nur das Aufzeigen von ökonomischen, sozialen und politischen Gründen für die Zerstörung der Wälder, sondern auch, daß einzelne Verursacher der Waldvernichtung öffentlich benannt, ihre Bedeutung und Verantwortung herausgestellt werden.

ROBIN WOOD versucht, mit gewaltfreien Aktionen und Kampagnen den nötigen öffentlichen Druck zu steigern, der umweltpolitische Veränderungen bewirkt.



ROBIN WOOD

DER WALD STIRBT WEITER!



Die Arbeit, Aktionen und Kampagnen von Robin Hood sollen bei möglichst vielen, auch bisher uninteressierten Menschen Interesse am Umweltschutz und Abbau von Defiziten im Umweltschutz machen. Deshalb ist Gewaltfreiheit sehr wichtig!
Aktionen und Kampagnen müssen so geplant werden und so öffentlich gemacht werden, daß sie in einem nachvollziehbaren Zusammehang zu unseren Zielen und Forderungen stehen. Dieses zu vereinbaren und auch umweltmäßig schlecht informierten oder gar uninteressierten Leuten diese Zusammenhänge und globalen Ziele und Forderungen deutlich zu machen, ist oft sehr problematisch. Für die meisten Leute ist es einfacher, Ohren, Augen, Nase und den Mund sowieso zuzumachen. Andererseits interessiert sich die Presse oft nur für die"Spektakularität der Aktion", - tolles Bild, tolle Schlagzeile. Von den Forderungen und besonders den größeren Zusammenhängen steht darin nichts mehr in der Presse. Bei den Aktionen nehmen wir oft Risiken auf uns, entweder durch nicht vermeidliche Übertretungen von Gesetzen (z.B Hausfriedensbruch), die Verantwortliche für Umweltschäden dann oft für sich gegen uns ausnutzen, oder auch indem wir Gefährdungen von Leben und Gesundheit bei unseren Aktionen auf uns nehmen.
Kampagnen sind der wichtigste Teil der Öffentlichkeitsarbeit von ROBIN HOOD. Durch langfristige Arbeit an einem Thema wird erreicht, daß nicht nur über den Ablauf einzelner Aktionen berichtet wird, sondern auch über die Ziele, Hintergründe und Forderungen der Kampagne. Durch die eindeutige Schwerpunktsetzung auf die Problematik der weltweiten Waldvernichtung will Robin Wood keine Massenorganisation werden, sondern durch Bündelung der Arbeitskraft die bestmögliche Effektivität erreichen. Das macht es wichtig, daß man sich bei Robin Wood wohlfühlt und auch Spaß an der Arbei hat, daß man selbst entscheiden kann, und selber in der einzelnen Regional- und Unterstützergruppen Aktionen durchführen kann und selbst plant. Man muß sich auch "politisch" wohlfühlen, d.h. es darf keine Hirachien u.ä. geben. Das ist es auch, was Robin Wood von Vereinen, wie Greenpeace unterscheidet.

Regionalgruppen - Keimzellen des Vereins

ROBIN WOOD ist ein demokratisch aufgebauter Verein, bei dem jedes Mitglied über gewählte Delegierte seiner Regionalgruppe Einfluß und Mitsprachemöglichkeiten hat. Von den gewählten Vertretern des Vereins werden alle für den Gesamtverein bedeutsamen Entscheidungen getroffen und der Bundesvorstand gewählt. Vom Vorstand oder von seinen Beauftragten vorbereitet und koordiniert werden die überregionalen Aktivitäten von Robin Wood. Gut ist, daß der Vorstand nicht wie bei z.B. Greenpeace vorschreibt, und daß auch keiner dort sitzt, der diesen Anspruch hat.

Dagegen fällt die lokale Arbeit vor Ort in den Verantwortungsbereich der Regionalgruppen und deren Delegierte. Die Regionalgruppen sind die Keimzellen des Vereins. Ihre Aufgabe ist es, sich Sachkenntnisse über Ursachen und Folgen der Waldvernichtung anzueignen und Fachgruppen zu bilden, deren Meinung in Fragen des Wald- und Umweltschutzes ernst genommen wird. Dieses Ziel wird am besten dadurch erreicht, wenn als richtig erkannte Maßnahmen und Forderungen mit Nachhaltigkeit und Hartnäckigkeit vertreten und durchgesetzt werden. Von den Fachgruppen geht die Initiative für überregionale Aktivitäten aus. Regionale Arbeitsschwerpunkte, zusätzlich zur Thematik des Waldschutzes, setzen sich die Tegionalgruppen selbst. Ebenso werden neben den üblichen Formen der Öffentlichkeitsarbeit in Absprache mit dem Bundesvorstand lokale gewaltfreie Aktionen und Kampagnen organisiert. Dabei wird die Zusammenarbeit mit anderen Umweltschutzgruppen ebenso gesucht wie das Gespräch mit Vertretern der Industrie und der Politik.
Es macht viel Spaß bei Robin Wood zu arbeiten, nicht nur, daß man für die Erhaltung der Natur kämpft, sondern man lernt auch viele Leute im ganzen Land kennen, bei den Treffen der einzelnen Gruppen, die mehrmals jährlich stattfinden, um die Arbeit zu koordinieren, gemeinsame Aktionen zu planen und durchzuführen oder einfach um Feeten zu feiern.

Wichtige Adressen:

ROBIN WOOD
Geschäftsstelle
St. Pauli Str. 1o-12
28oo Bremen 1
Tel. o421-7868o

ROBIN WOOD
Pressestelle
Nernstweg 32
2ooo Hamburg 5o
Tel. o4o-39o9556

Spendenkonto:
ROBIN WOOD
Postgiro Hamburg
Konto-Nr. 29o 98-2oo
BLZ. 2oo 1oo 2o

Rechtshilfe-Konto
Michael Sohirmer
Verbraucherbank AG
Konto-Nr. 55ooo o543819
BLZ. 29o 2o3 oo

POLSKA

POLEN SCENE BERICHT

BØLSKA

Hallo, hier bin ich mal wieder nach langer Zeit. Der Winter ist vorbei und wir haben einen schönen Frühling in unserem verdrecktem Land. Obwohl es ein harter Winter, mit Temperaturen bis zu -20 Grad C, war hatten wir einige gute gigs in Warschau. Der best war meiner Ansicht nach mit TZN XENN im 'Riviera-Remont', sie haben jetzt einen zweiten Gitarristen dazubekommen und werden immer noch besser - sie spielen jetzt zwar irgendwie mehr 'rockigen hardcore' aber sind trotzdem noch gut.
Skandal, der Sänger von DEZERTER hat die Band verlassen, dafür haben auch sie einen zweiten Gitarristen bekommen. Ich befürchtete das würde die Band vor die Hunde gehen lassen, aber bei ihrem letzten gig haben sie bewiesen das sie immer noch die beste Band in Polen sind, und sie sind in permanenter weiterentwicklung. Ich würde sagen das es 'moderner hardcore'ist. Es scheint als wären die Polnischen Rastas ziemlich entusiastisch gegenüber hardcore. 2 Leute von der Reggae band ISRAEL spielen auch noch in der HC-Thrash band ARMIA, ein anderer Mann von ISRAEL ist bei MOSKWA als bassist eingestiegen. MOSKWA klingen jetzt viel solider, immer noch sehr kraftvoll im Punk-metal Stil.
Ende März fand hier bei uns in Warschau ein Festival statt, mit vielen ausländischen Bands, die so in Richtung psychdelic-avantgarde gingen.Die meisten der Bands waren wirklich deppresiv und viele Konzertbesucher mußten zum Joint greifen um die Musik ertragen zu können. Glücklicherweise spielten auch die tollen THE EX aus Holland und sie waren wirklich gut.

Jetzt noch etwas über politische Sachen, obwohl nicht zuviel geschehen ist. 'Solidanosc' sind immer noch im Untergrund und haben nichts zu sagen. Die Arbeiter benehmen sich wieder so wie früher, Fernsehschauen und Wodka trinken wenn sie aus der Arbeit zurückkommen. Zum Glück haben wir auch etwas neues bekommen und es wird immer populärer unter den Jugendlichen hier. Es ist das 'Alternative Society Movement' das in erster Linie mal gegen den Wehrdienst ist. Hier in Polen dauert der Kriegsdienst 2 Jahre (in der UdSSr übrigens 5!!) und es gibt nicht die möglichkeit einen Ersatzdienst zu wählen. Man kann nur eine Art Zivildienst machen wenn man Probleme mit seiner Gesundheit hat. Nach einigen Aktionen des Asm in verbindung mit Amnesty International, wurden einige Leute die wegen Kriegsdienstverweigerung im Knast saßen begnadigt. Hier in Polen ist es immer noch hart zu leben, aber immer noch besser als in der UdSSR, Bulgarien oder Rumänien. Rumänien steht manchmal vor einer Hungerskatasthrope und man hat Schwierigkeiten zu glauben das man in Europa ist. Übrigens, wußtet ihr das es auch Punx in Rußland gibt? Ja, es stimmt, sogar dort gibt es junge Leute die versuchen unabhängig zu leben. Ich hörte das es in Moskau sehr gefährlich ist als Punk rumzulaufen, denn es gibt 'Komosol' Schläger Trupps die jeden verprügeln der anders aussieht. OK, das wars auch schon wieder, alles gute und schreibt mir(in English!). Freiheit, Frieden, Krach und Bier.

Peter Wierzbicki Przasnyska 14 m69 01-756
Warszawa Polen

MANIC EARS RECORDS
BOX 666
FULL MARKS BOOKSHOP
37 STOKES CROFT
BRISTOL BS2 3PY
ENGLAND

MANIC EARS

TEL;(0272)291066

OUT NOW!

RIPCORD'DEFIANCE OF POWER'MINI LP

STILL AVAILABLE
CHAOS UK|EXTREME NOISE TERROR SPLIT LP
CIVILISED SOCIETY?'SCRAPMETAL' LP
DIGGING IN WATER COMP.LP
BAD BEACH'CORNUCOPIA' LP

UK-£4.50|EUR-£5.50|USA-$11|OTHERS-£7 EACH.

COMING
CIVILISED SOCIETY? NEW LP
SPERMBIRDS LP (FOR ENGLAND)
SUBVERSE(CANADA)|DESECRATION(USA) LP
CONCRETE SOX NEW LP
OI POLLOI LP

M.O.LIST,UK-SAE|EUR-IRC|USA & OTHERS 2 IRC's.

MANIC EARS ALSO STOCKS THE COMPLETE COR CAT.!

IMPRESSUM

Kontaktadressen:

Thomasso Schultze
Hansjakobstr.75
8000 München 80

Moses Arndt
Zum Klemmloch 14
6652 Bexbach

Armin Hofmann
Linkeweg 14
7270 Nagold-Hochdorf

Dolf Hermannstädter
Salzmannstr. 53
8900 Augsburg

ViSdP: TRUST Verlag GbR
Anne Ullrich
Schützenstraße 6
6650 Homburg

Tel. 06841/65908

Layout: Mitch

Cover: Dumbo

Zeichnungen: Dumbo,Andreas Michalke,Crawford

Fotos: ANNE, Joachim, Dolf,Mike,Astrid

Mitarbeiter: Julian, Tobi, Peter, Frank,
Mauerspringer,Ulrich.

Vertrieb: Moses

Zurückliegende Ausgaben sind bis auf 15 Exemplare der Nummer 6 ausverkauft. (Stand 20 Juni '87).

ABONNEMENT

ICH TU'S MIR AN !!!! Nach langen schwierigen Stunden des Nachdenkens, des Zweifels, der Unentschlossenheit und des Besinnens habe ich mich endgültig dazu durchgerungen meinen Horizont alle 2 Monate mit Hilfe des neusten TRUST zu erweitern und zwar 6 mal hintereinander.
Das heißt: 6 mal Trust für 20 DM an:

....
Name

....
Straße

....
Ort

Den schnöden Mamon hab ich bar oder per Scheck an Moses Arndt
Zum Klemmloch 14
6652 Bexbach

TRUST Nr. 8 erscheint am 1. September.

Redaktionsschluß für die Nummer 8 ist der 15 August.

PLATTEN & CASSETTEN DEUTSCHLAND

Bitte schickt ALLE Platten und Cassetten rechtzeitig ans TRUST zum besprechen!

ABUSED ENTRAILS 5Song-Demo

Neue Lübecker HC-Band - Musik vielversprechend, Gesang aber teilweise etwas steif und zu sehr im Vordergrund, v.a. deshalb weil zu dem manischen treibenden Sound meiner Meinung nach eher ein Gesang gepasst hätt,der mehr "in der Musik drin liegt"....zur Musik: wie gesagt,langsamere Heavy-Parts im Wechsel mit schnellen Breaks. Könnte mir vorstellen,daß die Band live recht "powerful" sein kann! (armin)
Oliver Huber, Dankwartsgrube 42, 2400 Lübeck 1

ANNOYED "Nie Wieder Deutschland" LP

Deutsch-Punk pur aus Würzburg, obwohl die Songs zum Teil auch englische Texte haben....Texte übrigens die für diese Musik üblichen Klischee-Themen, und der Gesang ist stark im Vordergrund, dahinter eine dichte Soundwand! Klingt ganz gut & erinnert mich stark an die erste ZSD-LP, ohne deren "Genialität" zu erreichen und im übrigen auch einige Jahre zu spät.... (armin)
kontakt: c/o JZ Falkenhof,Am Marienplatz4, 8700 Würzbg.

DIE BÄCKAR Der Spass ist vorbei... demotape
9 Songs bringen die Musikanten aus dem Allgäu, besser aufgenommen als das vorangegangene demo und auch musikalisch kann man eine Entwicklung hören. HC Punk mit dem bekannten deutschen Flair, teilweise errinnerts etwas an die alten ZSD. Ansatzweise sind interessante Ideen vorhanden, irgendwie lustig und auch gute Texte. (Dolf)
Ingo Aurbacher Eichenweg 14 8938 Buchloe

CHRONICAL DIARRHOEA - Royal Diarrhoea Demo-Tape

Ein Schlag in den Magen, ein Tritt in die Fresse, B-R-U-T-A-L !! Das sind Chronical Diarrhoea. DRI wirken dagegen wie einbeinige Trettrollerfahrer. Alles klar? Wer sich also die Ohren mal wieder bei erstklassiger Soundqualität (dank Studioaufnahme) durchblasen lassen möchte ist hier genau an der richtigen Adresse. Mittlerweile ist das Tape auch rund, das heißt als 7'' Vinyl zu erhalten. Ihr wißt was ihr zu tun habt.
(Peter Hoeren/Kaiserfeld 98/4200 Oberhausen 1) (MOSES)

DAMNED BOBBY AND THE HOMICIDES Demotape

Die Band gabs schon in den frühen 80ern - mit Umbesetzungen und diversen Namensänderungen(u.a.WILDBAD BAHNHOF), nun wieder eine Rückckehr zum alten Namen. Die 6 Songs auf dem Tape (übrigens in super Qualität!) könnte man wohl als 77er-Punk bezeichnen, allerdings nicht in der üblichen Hauruck-Machart wie meist, erinnert mich an frühe gute Bands wie z.B. die LURKERS,BOYS,etc! Texte in Deutsch. (armin)
Kontakt: Andreas Haag, Jahnweg 12, 7547 Wildbad

DESTITUTION - Demo-Tape c20

Drei Monate nach den ersten Proben schon aufgenommen, was vielleicht etwas zu früh ist, obwohl echt gute Ansätze zu erkennen sind, erkennen heißt hier natürlich genauer erhören was sich jedoch als ein ziemlich schwieriges Unterfangen herrausstellt,da von Abmischen keine Rede sein kann, wirklich kein guter Sound, so daß man sich über die Musik an sich gar kein Urteil erlauben darf, übrigens Thrash mit etlichen Breaks und langsameren Passagen. Kommt mit Aufkleber,Textblatt und kleinem Flugblatt. Bin schon auf das zweite Demo gespannt, dann hoffentlich in besserer Soundqualität.
(Thomas Reiss/Dammstr. 7/6729 Wörth/Rhein) (MOSES)

DROWNING ROSES - Aus Forschung und Technik EP

Legt Zahni zwar wert drauf, daß man die "Drowning Roses" nicht als Nachfolgeband der "Neurotic Arseholes" bezeichnet, so ist der Vergleich mit dieser Band doch der erste Gedanke der mir beim anhören der Platte durch den Kopf schoß.Jetzt wißt ihr also woran ihr seid, schöne sauber produzierte Musik mit guten Texten (Textblatt dabei, logo!). Teilweise Balladenhaft wie der Anfang von "10 Years" oder das Stück "Kein Thema für Heut". Der "Fetzer" der Platte eindeutig "Aus Forschung und Technik", mit Chor und Wechselgesang. Find ich die Band live nicht sooo überragend, so hat mich die Platte voll überzeugt. Ein weiteres MUSS kann hier getrost vergeben werden.
(Stephan Müller/Petershägerweg 79/4950 Minden) (MOSES)

FROHLIX LP

Locker-flockig,äußerst melodisch und mit viel Oohohoh kommen die Mainzer Jungens daher, die saubere/klare Produktion macht's zur idealen Fun-Scheibe...textlich wie musikalisch Anleihen von TOTEN HOSEN,MIMMIS & WALTER ELF, andere Einflüsse sind kaum zu vernehmen! (armin)
NOIR/F.Schück, Raindorfer Weg 8, 8500 Nürnberg 60

DIE GOLDENEN ZITRONEN - Porsche,Genscher,Hallo HSV LP

Hätte ich anfangs schier gekotzt als ich mal so kurz in die Platte reingehört hab und Gedanken wie "Mieser TOTEN HOSEN Abklatsch" durch mein Hirn schwebten, muß ich nun gestehen, daß ich mich vorhin beim Anhören der Platte während des Geschirrspülens in der Küche beim Mitwippen ertappt habe und sogar den einen oder anderen Hit entdecken mußte. Besser wie die Ärzte auf alle Fälle. Ganz so wie's im Rockbuisness üblich ist wurde nach der Hammersingle einer unbekannten Band, was hier ja auch der Fall war, schnell eine LP auf den Markt geworfen. Auch hier wird die Rechnung aufgehen.
(Weser Label/ EFA) (MOSES)

GRUNDWASSERABSÄNKUNG "Unterwasser Stirbt Man Nicht" EP

Eine mir bis dato unbekannte Berliner Truppe, die vor allem durch ihr musikalisches Können und ihre Vielfalt zu bestechen weiß! Schöne Musik auf der Basis des Punkrock,dazu Einflüsse von BIRTHDAY PARTY & Konsorten,teilweise sogar etwas "jazzy"(aber flott). Könnte man wohl oberflächlich als New Wave bezeichnen, ist aber alles andere als seicht, leichtgewichtig, sondern eher "heavy-psycho-like".... Schwächster Song ist ausgerechnet der einzige "Punksong", wobei andere Bands froh wärn,so'n Stück zustande zu bringen....Recommended!6 Songs übrigens! (armin)

HEMMUNGSLOSE EROTIK "Nackt Im Wind" EP

Die Band erfreut uns mit 4 neuen Songs auf Vinyl, mit fetten "Ohohooohh!"-Chören fängts an und bietet uns dann strammen Oi-Punk in derbem Sound. Musikalisch echt goil! Die Hagener Jungs können inzw. in dieser Sparte jedem Vergleich standhalten! Die Texte sind dermaßen blöd,beknackt und bescheuert, daß ich nicht weiß ob's lustig ist oder nicht....soll jeder für sich entscheiden. (armin)
R.Haar, Vossacker 2, 5800 Hagen

KING ROCKO SCHAMONI - EP

Der King ist nicht nur ein "arrogantes Arschloch" (laut Lee,er hat ihm nämlich angeblich kein Autogramm gegeben) sondern er macht auch noch Musik und Texte, die man als pure Scheiße bezeichnen kann. So Scheiße, daß sie schon wieder genial sind. Auch hier gilt, hol dir den Ekel und kaufe, gibt's im Laden um die Ecke.
(Weser/EFA) (MOSES)

NO ALLEGIANCE No cash value Mini LP
Soviel gleich mal vorausgeschickt, von den 10 Liedern ist keins ein Ausfall. Auch das alte 'Porno Patrol' Stück - Insane Asylum, neu gemacht kommt super. Nun, über Davids einmalige sängerische Leistungen braucht man wohl nicht viel zu sagen, einfach gut. Bei Gitarre und Bass von gutem Zusammenspiel zu reden wäre untertrieben, es ist so wie es sein soll. Dietmar hat diesmal einige wirklich ausgeklügelte Gitarrenteile miteingebaut. Getragen wird das ganze von einem sauberen kraftvollen Schlagzeugspiel. Texte sind großteils persönlich und fragen sehr viel, bzw. zeigen ungewißheit - zum nachdenken. Na, überzeugt? Nicht! Dann hör mal rein.... (Dolf)
Destiny Rec. Winterfeldstr. 31 1000 Berlin 36

PISSED BOYS "Tshinghasa" LP

Neues Glanzstück aus dem Hause WE BITE, eine feine Scheibe der Lübecker Boys! Schöner Punk-Rock, zumeist in mittelschnellem Tempo,z.T. mit leichtem Reggae-Einschlag, fein arrangierte Songs und mit viel Abwechslung zusammengestellt. Texte sind teils englisch,teils deutsch und unter den Songs findet man auch ihren Fetzer "Revolution Sold Out" in verbessertem Gewande!!! Ausgezeichnetes musikalisches Können und eine satte Produktion runden das Ganze ab! Empfehlenswert!!! (armin)
WE BITE Records

THE REST - LP

Die Berliner Flora und Fauna bringt schon merkwürdige Blüten zum Vorschein: Da gibt es Ghettoratten und ähnliches kuscheliges Getier, und da gibt es eine Handvoll erstklassiger Punkbands. THE REST sind eines jener letzteren Berliner Gewächse. Bekannt sind sie die meisten von den DESTINY-Samplern und da setzt die LP auch an. Sauber produzierter grader Punk mit einem ausgerasteten Sänger, den ich auf früheren Aufnahmen aber besser fand und der hier manchmal etwas überfordert wirkt. Die Platte ist aber auf jeden Fall was für Fans mittelschnellen Punkrocks. (tho)
(Destiny)

STUNDE X - Befreit Martin Semmelrogge EP

Mein Gott, daß ich das noch erleben durfte, endlich trauen sich Menschen öffentlich zuzugeben, daß sie Martin Semmelrogge Fans sind. Wer kennt und liebt ihn nicht den Star und Helden aus "Tadellöser und Wolf" oder den "Vorstadtkrokodilen". Würde ich im Kaufhausregal auf die Platte stoßen, ich würde sie mir auf jeden Fall, trotz der beschissenen Musik und der untragbaren Rückseite , zulegen, denn ich wüßte daß 2 Pfennig an die deutsche Rechtshilfe gehen und das von jeder verkauften Platte, vielleicht wird Martin so irgendwie geholfen und er kommt früher raus. KAUFT! KAUFT! KAUFT! Diese Platte ist PFLICHT!
(Weser Label/ EFA)
(MOSES)

SQUANDERED MESSAGE-"Getting Blunt"-LP

Der geile berliner Ghetto-Hardcore.Beinharte Musik zu der die Texte,die sich mit Überleben im Großstadtdschungel,sozialen Hilferufen u.ä. beschäftigen,sehr gut passen.Wenn man das geile Textblatt durchliest,weiß man,warum es in Berlin zu den Ausrastungen gekommen ist!Die Musik,die mir manchmal ein wenig eintönig und kantig erscheint, klingt leicht nach 'Crucifix'und frühe 'Discharge'. Weiter so!! (JU)

DESTINY Schallplatten,c/o David R. Pollack,Winterfeldtstr. 36,1ooo Berlin 3o

DIE WALTER 11 Heut' oder nie LP
Funpunkmusik vom feinsten, auf der A Seite werden verschiedene wichtige Themen behandelt - Zahnarztangst, warten auf Bier, etc. Man könnte sagen das die Lieder einfach im 'Toten Hosen Stil' gespielt sind, was zwar richtig ist aber nichts daran ändert das die Musik trotzdem Spaß macht - sie wären die verdienten Nachfolger. Die B Seite ist etwas eigenständiger und zeigt die musikalischen Qualitäten der Musiker. Außerdem ist der Hit drauf - Partytime, äh zeit. Zum Schluß noch ein Lied wo nur Lee singt, oder? Ich denke das was W11 vor hatten ist ihnen zu 100% gelungen. Lad Dir ein Mädchen und 'nen Kasten Bier ein wenn du diese Scheibe hörst.(Dolf)
We Bite Rec. Moltkestr 15 7400 Tübingen

WILLI SODOM & DIE GOMMORRAS Livetape
Gute Aufnahme für ein Livetape. Musikalisch wird hier 80ger Wave/Experimentell gebracht, langsam, dröhnend, monoton. Erstaunlich das es solche 'No Wave' Bands immer noch gibt, nichts für mich - aber vielleicht für dich? (Dolf)
Frank Scheer Zasiusstr. 56 7800 Freiburg

STRENGTH THRU OINK-GERÄUSCHE AUS DER PROVINZ - Tape Sampler c60

Bei diesem Teil stellt sich mir mal wieder die Frage, ab wann man eine Band als solche bezeichnen kann/darf/sollte. Findet die antwort bitte selbst heraus, ich kann nur soviel sagen, daß sich zwei der aufgezeichneten Bands lieber als "Künstlerisches Projekt" und nicht als Musikgruppe oder ähnliches bezeichnen sollten, die anderen dagegen erhalten von mir die Erlaubnis sich "BAND" nennen zu dürfen HAHA.
Sehr gut sind auf alle Fälle "HEARTCORE" , "T.O.D." und die "EWINGS".Was etwas irritiert ist das mystische Rauschen im Hintergrund särtlicher Lieder, was eine gewisse Gruft-Atmosphäre aufkommen läßt.Liegt aber wohl an der Überspieltechhik und nicht an den Bands. Als Entschädigung gibt's dann noch 'ne geniale Version von"Blitzkrieg Bob" HÄHÄ. Also Leute unterstützt die Provinz, mit 5 DM bei...
(Paul Blösel/Hauptstr.35/8401 Thalmassing) (MOSES)

WE'RE GOING TO EAT YOU - Tape-Sampler c60

Eine der besten Bands dieser Zusammenstellung "ABFALLBESEITIGUNG", wirklich schade, daß man von ihnen nichts mehr hört, der Rest der Gruppen kann sich aber auch sehen lassen: EA 80/ ANTI-TOXIN/DROWNING ROSES/AUSBRUCH/SWAMPTONES/BILLY... in durchweg guter bis annehmbarer Qualität. Das Cover könnte etwas schöner gestaltet sein, insgesamt steckt aber doch viel Liebe in dem Produkt, so sind zum Beispiel auf jedem verschiedenen Exemplars des Samplers verschiedene Überraschungsstücke am Ende jeder Seite versteckt. Für 5,-DM bei......
(Alexander Klotz/Hommerschen 2/5130 Geilenkirchen) (MOSES)

RECORDS & TAPES INTERNATIONAL

Please send all records and tapes in time to TRUST for review!

AMENITY 4 Song-EP

Eine neue Band aus USA, die uns reichlich gewöhnlichen Schrummel-Thrash zu bieten hat....hört sich fast eher wie eine gute Live-Aufnahme anstatt Studio an, Schlagzeug übertönt leicht die Gitarre - aber qualitative Mängel machen die Jungs durch "jugendliche Frische",Spielfreude und Power wieder wett! Insofern doch noch gelungen! (armin)
VINYL COMMUNCATIONS/USA(im X-MIST Vertrieb)

BAD BEACH "Cornucopia" LP

Mal was ganz ungewohntes von MANIC EARS: kein ultraderber Thrash diesmal,sondern sauberer "punkiger" Rock mit einem Touch "gothic" ab und zu, etwa vergleichbar mit T.S.O.L. oder derartigem....stellenweise erinnern mich BAD BEACH an die frühen/genialen CRAVATS! Empfehlenswert und bemerkenswert,daß nich nur gute,neue Thrash-Bands aus UK kommen, sondern auch derartiges... (armin)
MANIC EARS RECORDS

A.P.P.L.E. 4 Song-EP

Eine ungewöhnliche Band aus New York! Nicht nur,daß die Texte stark engagiert sind, macht diese Band ungewöhnlich, oder daß sie eine ganz fantastische Sängerin haben (stimmlich versteht sich),sonder auch die Musik selbst: 2 der 4 Songs sind schneller,melodischer Punkrock (darunter ein Cover von "Where Have All The Flowers Gone"!!!),die anderen beiden sind ruhigere,getragenere Stücke, mit Einflüssen aus dem Psychadelic-Bereich! Sehr schön!!! (armin)
VINYL COMMUNICATIONS (X-Mist-Vertrieb)

BEEFEATER-"House Burning Down"-LP

Beefeater sind die beste weiße Funkband der Welt?! Beefeater haben für Amis wirklich politisch korrekte und inspirierende Texte.Keine übliche hingeklatschte US-Hardcoresauce,sondern eine LP voller brillianter Stücke.Der funkig geslabbte Bass,das sprühende Schlagzeug und die Jaul-Heulgitarre vereinen sich zu einer enorm energetischen Musik.Als Krönung dann Tomas' Gesang.Zwischen den Liedern läßt die Band Freunde oder sich selbst spielen und sprechen.Von einem jazzigen Saxophonsolo bis zum zweisekunden Kalauer von Drummer Kenny(Jetzt bei'Rythm Pigs')sind die Leerrillen optimal ausgenutzt.Was mich wirklich annölt,ist,daß sich die Band aufgelöst hat.Scheiße,so bleiben einem nur ihre drei unbedingt empfehlenswerten Schallplatten.(JU)

DISCHORD Records,3819 Beecherstr.N.W. Washington D.C. 2ooo7 ,USA

BLYTH POWER Wicked women, wicked men, and wicket keepersLP
Zum Teil aus ehemaligen Mitgliedern von 'The Mob', einer UK Anarcho Band, bestehend bringen BLYTH POWER sehr popigen Folk Rock, mit dem typischen Englishen Gesang der hier allerdings noch frisch klingt. Einige der Songs sind wirklich gute Hintergrundmusik, andere wie z.B. 'Caligula' stehen durch mehr Kraft hervor. Die Texte dürfte man als poetisch/kritisch bezeichnen - normalerweise ist ein Textbuch dabei, leider nicht bei der Scheibe die mir vorliegt. Ist eigentlich schon zu popig/folkig - zuerst anhören.(Dolf)
All the Madmen 97 Caledonian Rd. Kings Cross London N 1 England

BRISTLES D.C. "Free The Prisoners" EP

Bekannte schwedische Band, "professioneller" melodischer Punkrock mit satten Gitarren. Meist in einem mittelmäßigen Tempo, Gesang zum "Mitgröhlen"...steht den englischen Vorbildern (GBH,etc.) in nichts nach! (armin)
ROSA HONUNG, P.R., 10044 Stockholm 70, Schweden

CAPITAL SCUM - "Tajerno Kills" LP

Das sollen CAPITAL SCUM sein? Man will's nicht glauben. Live und auf ihrer ersten EP sind sie sooo powerful und auf der LP, sprich dieser Platte, sooo schlapp. Wie kommt das? Die Produktion ist zu hallig, die Lieder wirken emotionslos, der Gesang ist ausdruckslos. Was soll's, das nächste Mal wird's wieder besser, Schwamm drüber. (tho)
(Hageland Rec., Diestsestraat 87, 8270 Scherpenheuvel, Bel.)

CCM - "Into The Void" LP

Es gibt also doch eine Zukunft für Punk außerhalb von Speed Metal. CCM könnten wegweisend sein. Bass und Drums bilden eine stabile, treibende Einheit, die durch alle Stile rast, die Gitarre sorgt für das Drumherum und der ausgerastete Gesang gibt dir dann den Rest. Das Material ist so vollgepackt mit verschiedenen Geschwindigkeiten, Stilen von HC bis Jazz, Lautstärken, daß die Platte auf einmal schier unmöglich zu bewältigen ist. Sicher keine einfache Musik, mehr unangenehm - aber ist es das nicht, was Punk mal war, bevor Metal Einzug hielt. Dazu gibt es hervorragende Lyrics von persönlicher Disorienthiertheit bis zum sozialkritischen Statement. Stellenweise wirkt die Platte unentschlossen und gar ratlos. Wie geht es weiter? Verdammt, keine Ahnung, aber mit solchen Platten gibt es immer eine Zukunft. All Punk, no Metal shit! (tho)
(Belfagor Rec., PO Box 18252 Firenze, Italia)

CORROSION OF CONFORMITY - "Technocracy" 12"

Das mache man COC erst mal nach: Erst zwei Monate raus und schon ein Klassiker. BLACK FLAG-mäßiges Intro, dann Regler ins Rote: Einfälle, Speed, Power, Breaks und Simon Bobs unbeteiligter Gesang. Geil. "Happy Child" läßt die Version von "Animosity" um Längen hinter sich. "Happily Ever After" und "Crawling" sind dann kreischende Powerpakete, die zeigen, das man nicht schnell spielen muß, und trotzdem rüberkommen kann. Leider auf Combat (wie das?) und kein Textblatt. Ansonsten: Ein Hammer!! (tho)
(Combat/Death)

CRASH BOX - "Finale" LP

Nach langer Wartezeit ist jetzt endlich die neue CRASH BOX LP erschienen. Halt, "endlich" ist der falsche Ausdruck, denn die Mailänder Combo hätte sich lieber noch etwas Zeit gelassen. So wie die Platte ist, wirkt sie zu unausgegoren. Die Hinzunahme des EXTREMA-Axemans Tommy wirkt sich eigentlich negativ auf. Gute Punksongs sollte man halt nicht mit allen Mitteln vermetallisieren. Das Remake von "...vivi!" mutet gar wie eine Vergewaltigung an. Weniger wäre mehr gewesen. Die Produktion ist klar, hätte ruhig etwas mehr zum Punkt sein können. Zum Positiven: Die Songs sind alle gute, schnelle, melodische Punksongs. Wie gesagt, sie hätten sich noch etwas Zeit lassen sollen. (tho)
(TVOR on vinyl, Casella Postale 804, Como 5-22100 Como, I)

DEPRESSION/GASH - Split-EP

Depression heißt die eine Band zwar, aber Depressionen kriegt man beim Anhören dieser Platte auf keinen Fall, höchstens wenn man auf dem Textblatt erfährt, daß Martin (der Produzent) den Text von Depression verschlampt hat. HÄHÄ, naja wenigstens sind die von GASH abgedruckt, die sehr pessimistisch aber leider auch sehr realistisch den Zustand der Welt beschreiben. Musik: Treibender, schneller,psychedelischer Hardcore, bei beiden Bands ähnlich, kein Wunder, denn die Besetzung der Gruppen überschneidet sich und beide teilen sich ein Haus und einen Proberaum. Einziges kleines Minus ist die Tatsache, daß die Platte für meinen Geschmack "vermixt" ist. So ist die Stimme bei Gash viel zu sehr im Vordergrund, darüber sollte man aber locker drüber hinweg sehen.
(SICK RECORDS/Martin Pick/Bartholomäusstr. 60/5600 Wuppertal 2)
(MOSES)

DOA - "True, Strong And Free" LP

Wie alle wissen, kommen DOA aus Canada und liefern dementsprechend eine LP mit Liedern über Trucker, Eishockeyspieler Arbeitslosen, Holzfällern und was sonst noch alles dazugehört ab. Ist doch schön? Von Rauhbeinen, über Rauhbeine, für Rauhbeine. Klar, daß das alles weniger Punk als rauher (was sonst?) Rock'n'Roll ist. All das ist auch für nicht ganz so harte Kreaturen ganz genehm, zumal die Produktion im Gegensatz zum Vorgänger "Let's Wreck The Party" hervorragend. Wäre da nicht ein kleiner Haken: Die Platte ist auf Chris "Nennt mich Arschloch" Williamsons Rip-Off Label Rock Hotel erschienen. Also nehmt euch die Platte irgendwo auf. Gut ist sie. (tho)
(Rock Hotel)

FOUNDATION - "Voyage" 12"

Aha, eine Band, die gerne im Studion rumspielt. Ein bisserl Sphärenklänge Marke ELOY hier, etwas Folk Marke BYRDS da und dann noch SoCal-Punk - witzwutz, ist die Platte fertig. Und dann noch mit Brian Baker (ja, der von MINOR THREAT und DAG NASTY) als Produzenten kann doch eigentlich nichts schiefgehen. Oder doch? Nun, die Platte ist etwas zu gefällig, aber Songs wie "Halfway To Fifty" sind hörenswert. Vor geplantem Kauf sollte man sie sich vielleicht einmal anhören. (tho)
(Fartblossom Ent, PO Box 818, Pomona, CA 91769, USA)

GG ALLIN Hated in the Nation tape
Ein Live tape, das keins ist, mit vielen unanständigen Wörtern, produziert von Mykel Board. Musikalisch wird purer Garagen Rock'N'Roll gebracht, im Vordergrund steht natürlich GG's Stimme und seine "Aussage". Für manche ist er eine Legende/Mythos, andere wollen ihn dazu machen, für mich ist er nichts - des eben genannten. Auf jeden Fall geeignet den English Lehrer zu schocken. (Dolf)
Roir 611 Broadway NYC NY 10012 USA

GOD CORP. Back to Godhead tape
Wie bei vielen Demos ist auch hier die Qualität nicht berauschend, aber auch nicht schlecht - eben Demomäßig. Die Combo bringt guten Canada HC mit zum Teil alten US HC Einflüssen, stellenweise erinnert der Gesang an die Boston HC der ersten Stunde - sollte man auf jeden Fall mal im Auge behalten. (Dolf)
Tony 118 Albany Ave Toronto Ontario M5R 3C4 Canada

GORE Mean mans dream LP
Der Wahnsinn geht weiter, nahtlos schließt sich diese Lp an die Hartgore an. Ultratreibende Musik die dich an deinem Vorstellungsvermögen zweifeln lässt. Man kann jeden Schlag fühlen, so hart, nichts und doch vielsagend. Texte liegen wieder bei werden aber auch hier nicht gesungen, die Musik drückt genug aus. Das die Produktion und spielerisch alles gut ist dürfte wohl klar sein. Die Platte bringt nie das was GORE Live bringen, aber man kann sich mit diesem Teil gut auf einen GORE Live-Schock vorbereiten. (Dolf)
Eksakt Rec. Willem II Straat 37 5038 BC Tilburg Holland

HALF LIFE - "Under The Knife" 7"

Ich mach's kurz: Guter, abwechslungreicher HC. Lohnt sich. (tho)
(Half Life, PO 7558, Pittsburgh PA 15213, USA)

I DENY 5Song-EP

Auf'm Rückcover-Photo seh'n die Jungs aus wie'ne italienische Ausgabe der Suicidals...& damit liegt man gar nicht mal so falsch: ultraschneller HC-Thrash mit einer gekonnten Gitarre. Aufbau der Songs ist allerdings nicht immer packend, v.a. bei den gelegentlich eingebauten langsamen Parts wirkt sich die dünne Produktion negativ aus....aber 3 der 5 Songs sind doch ganz ordentlich "mitreißend",v.a. wenn man's bei voller Lautstärke hört,kommt's trotz schrummeligem Sound sehr gut.... (armin)
Gianluca Tricarico, Viale Giorgione 46, 36100 Vicenza

IMPACT "Attraverso L'Involucro" 12"

Supergeiler Italo-Hardcore! Erstklassig,spitze,ein Hammer! Hyperschnell,aber mit abwechslungsreichen Arrangements, hervorragender Instrumenten-Arbeit (ohne dabei "heavymetallic" zu sein). Alles wunderbar,wär nur der Gesang ein bisserl stärker (klingt'n wenig wie ein heißerer Krächzer,die hektische italienische Sprache tut da ein übriges...),etwa wie Zazzo(Negazione),kommt aber an jenen nicht ganz ran. Trotzdem,wie gesagt,eine feine Sache! (armin)
BLU BUS Dischi, Sergio Milani,Via Bramafam 14, 11100 Aosta

KIDDIE PORN "A Gift Of Hate" Cass.LP

Die Band kommt aus Washington/DC, ist aber nicht auf DISCHORD, und obwohl dies 'n Tape ist, wirkts sehr professionell. Musikalsich ist typischer Ami-Stop'n'Go-Thrash! Derb und schnell mit vielen Breaks,alles ultrakurze Songs (meist unter einer Minute!). Sowohl Texte als auch Musik lassen auf eine gute Portion Humor schliessen. (armin)
STRIKE RECORDS, Suite 359, 3220 N.St.NW, Wash.D.C.20007

KROMOZOM 4/HEIMATLOS split LP
Nach einiger Verzögerung ist es nun doch geschafft. K 4 bringen Fun HC wie man ihn vonihnen gewohnt ist, ich hatte etwas mehr erwartet da es auf die Dauer etwas eintönig wird, zwischen jedem Lied ein Gag. HEIMATLOS sind, im Gegensatz zu der split 7", hier auf jeden Fall die "Gewinner", schnell gespielter HC mit Texten in English, Französisch und Deutsch, eingängige Melodien und gut produziert. Beide Bands hätten ihre französischen/deutschen Texte übersetzen können. (Dolf)
Jungle Hop International BP 36 94732 Nogent/Marne Cedex Frankreich

LOOKOUTS! One Planet one People LP
Anfangs war ich etwas enttäuscht, aber schon nach dem zweiten ahören konnten mich die drei Jungs überzeugen. Einfach produzierter und ultraschnell gespielter HC-Punk mit ganz klaren Folkeinflüssen-der Gesang und die Gitarre scheinen in einem Wettrennen zu liegen. 22 Renner sind in das Teil gepresst, textlich bringen sie zum Teil klare Aussagen oder aber undurchsichtige/sarkastische Lyriks. Bei Liedtiteln wie 'My Mom smokes Pot' kann man sich was erwarten. Mir gefällts und orginell ists auch. (Dolf)
Lookout Rec. Box 1000 Laytonville CA 95454 USA

L.U.L.L. The highest wall LP
Kennst du die alte 7" von LEBEN UND LEBEN LASSEN? Vergiss sie, diese LP hat nichts mehr damit gemeinsam, daß hier ist ein Energiestoß, getragen von emotionellen Melodien und beschleunigt durch Speed und Power. Bester Hardcore, bei dem Metal verarbeitet wird, allerdings nicht so wie bei den Speed/Thrash Metal Bands, sondern wirklich ideenreich, schnell und abwechslungsreich. Die Produktion der Platte ist hervorragend, super zusammenspiel der Instrumente, man hat den Eindruck alles steht im Vordergrund. Der Gesang ist aggressiv und gefühlvoll, die Texte meist persönlich, angereichert mit Enttäuschung, Hass und Kritik. Für mich jetzt schon eine der besten Platten von 87, super! Diese Scheibe gefällt auch Dir - ein muß. (Dolf)
Starving Missle Therese Giehse Allee 30/VI

MAD PARADE - "A Thousand Words" LP

MAD PARADE's EP "Right Is Right" ist ein Meisterwerk, ihre LP nicht. Das liegt an dem Songmaterial, das mich bisweilen erschreckend stark an COCKSPARRER erinnert, an dem durchgehend niedrigem Dhinplätschertempo und an der peinlichen Überproduktion. Zum versöhnlichen Schluß gibz nochmal "Right Is Right", aber da ist man mit der EP wohl besser bedient. Was soll man sagen? Typisch BYO? (Tho)
(BYO, PO Box 67A64, LA, CA 90067, USA)

MAGGOT SANDWICH Get off the Stage LP
Die 3 Jungs aus dem Sunshine State haben nun ihre LP vorgelegt. Kaum noch mit der 7" zu vergleichen, da z.B. der UK-Stil gänzlich weg ist. Großtenteils gute Texte, die Musik ist mittelschneller HC, nicht grade neue, aber immer wieder spaßig-grad hier. Leider ist die Produktion irgendwie dünn, trotzdem bleiben die manchmal popig angehauchten Lieder gut in Erinnerung - manchmal versuchen die Jungs auch die Schallmauer zu durchbrechen. (Dolf)
KML Rec. Box 9391 Pensacola FL 32513 USA

M.D.L. In the Midst of Delusions Demotape
16 songs sind diesmal von den 4 Jungs von der Ostküste auf dem tape. Texte sind gut, die Aufnahmequalität ist um einiges besser als die des letzten demos. Musikalisch wird wieder HC Thrash geboten, mal schnell, mal melodiöser, mir kommts vor als würde die Band ihren Stil finden - wär Zeit für Vinyl. (Dolf)
Paul Yarnold 507 1/2 S. Pine Ellensburg WA 98926 USA

THE MELVINS - "Gluey Porch Treatments" LP

Sind das die amerikanischen GORE? Langsam, treibend, quälend, ekstatisch, wahnsinnig schälen dir die MELVINS eine Hautschicht nach der anderen vom Körper. Wer auf den totalen Nihilismus-Sound langsamer BLACK FLAG oder GORE steht, der ist hier bestens bedient - 18 Songs lang. Mehr als Musik in einem wunderschönen Cover. Man greife zu... (tho)
(Alchemy Rec., Vertrieb durch EFA)

MISANTHROPIC CHARITY LP
Punk Rock mit einer Frau am Gesang, die Musikkhat einen guten drive. Dominierend die wirklich gute Stimme - die teilweise an 'Vice Squad' erinnert - und das sauber gespielte Schlagzeug. Gitarre und Bass halten sich sehr im Hintergrund, sogar zu sehr, leider. Das Tempo ist nicht langsam und vorantreibend, im UK Stil. Texte befassen sich mit persönlichen Gedanken und Träumen. (Dolf)
Boston Tea Party c/o Anderz Nielsen Poste Restante K 30
2200 København Denmark

NECROS - "Tangled Up" LP

Ob da jetzt der Ted Nugent mitspielt? Hardcore ade, Hardrock olé! Noch mehr nötig? NECROS waren mal ne supergute Band, jetzt nicht mehr. "Guns" und "Open Wound" sind gut. Ansonsten ist Nölung angesagt. Ciao NECROS, wär schön gewesen. (tho)
(Restless Rec., El Segundo, California 90245-2428, USA)

NEIGHBORHOOD WATCH 3Song-EP

Eine recht humorvolle Band aus San Diego. Nett,schrottige Mixtur aus Punk & Hardcore, wobei die gelegntlich eingesetzte Orgel dem ganzen das Ungewöhnliche gibt und v.a. die witzigen Texte machen den besonderen Touch....! (armin)
VINYL COMMUNICATIONS (X-Mist-Vertrieb)

NO MEANS NO Sex Mad LP
Die Platte ist ein Hammer, gleich zu Anfang das superpowertitelstück, gefolgt von einem Stück bei dem der Gesang etwas an 'Circle Jerks' erinnert, dann ein Instrumental und es geht weiter. Total geile Mischung, ich könnte jetzt 20 Bands aufzählen die ich hier raushöre, wär aber Unsinn. Dann die Rückseite, nicht mehr so hammerartig, eher seichter und gefühlvoll - trotzdem mit genügend Kraft um dich in Bann zu ziehen. AT hat mit dieser kanadischen Lizenzpressung(orginal auf Psycho Rec.) wirklich einen Volltreffer gelandet. (Dolf)
Alternative Tentacles P.O. Box 11458 San Francisco CA94101 USA

PAINTED WILLIE - "Upside Downtown" LP

Es ist nicht alles Gold, was von SST kommt. PAINTED WILLIE nölen sich diesmal mit unsäglichem Desinteresse durch die paar Songs, von denen keiner länger im Ohr bleibt. Was ist nur aus dem Elan von SIN 34, der Vorgängergruppe, geworden. Zum Weghören. (tho)
(SST, PO Box 1, CA 90260, USA)

PUKE Back to the Stoneage LP
Nach'Slam' jetzt die zweite Überraschung aus Schweden - PUKE! Eine Wahnsinnsscheibe die sofort nach dem ersten lauschen gefällt. Gefühlsgeschwindigkeiten werden hier auf einen losgelassen, eine Gitarre die immer noch mehr gibt und immer wieder aufs neue überrascht-erstaunlich. Teilweise kann man auch leichte Metaleinflüße feststellen, die paar Spritzer Eisen tun aber nicht weh. Bis jetzt dürftet Ihr wohl gemerkt haben das ich von diesem Teil restlos überzeugt bin. Hört mal kurz rein und Ihr werdet mir zustimmen. Echt gut. (Dolf)
CBR Box 3016 12503 Älvjo Schweden

POWERAGE "World Today" Single

Deutliche Weiterentwicklung dieser südafrikanischen Band gegenüber früheren Werken. Einflüsse von britischen Polit-Punkbands sind unüberhörbar - "World Today" ist ein langsamer,getragener,fast balladenhafter Song, die Rückseite "Waiting For The War" ähnlich,erinnert gelegentlich fast an GANG OF FOUR in einem rauheren/primitiveren Gewande... gesamthaft leidet die Scheibe etwas unter der dünnen, schwachen Produktion, was aber durch die engagierten Texte wieder etwas wettgemacht wird.... (armin)
(im X-MIST Vertrieb)

RHINO 39 - LP

Die Band dürfte einigen von klassischen LA-Samplern wie 'Hell comes to your house',oder 'American youth report' bekannt sein.Teilweise kommt hier der alte Südkalifornienstil zum Vorschein.Im Gegensatz zu ihren leider total rocklastigen Kollegen von 'Circle Jerks ' oder 'Fear',bestechen 'RHINO 39' aber durch kurze und prägnante Songs.Originalität im Songaufbau und in den Texten zeichnen die Scheibe aus.Nächstes Jahr spielen 'RHINO 39' 1o Jahre zusammen,wenn sie so weiterspielen,können sie's von mir aus noch mal 1o Jahre bringen.(JU)

TRIPLE X Records,6715 Hollywood Blvd.,Suite 282, Hollywood,CA 9oo28,USA

RAGING SLABS - "Assmaster" LP

Wasn dasn? RAGING SLAB liefern etwas, das sich MegaRock nennt. Ich würde es eher als ausgenudelten 70er-Rock, der als Gegenreaktion zu Punk führte, bezeichnen, aber naja. Bisweilen kann sowas ganz nett sein, zumal sichdie Band eh nicht so ernst zu nehmen scheint. Also ganz okay. Kommt mit nettem Comicheft. (tho)
(BOR, PO Box 363, Vauxhall, NJ 07088, USA)

REDD KROSS - "Neurotica" LP

Wer Pop mit Punk und Psychedelic-Spuren mag, der liegt hier richtig. REDD KROSS liefern einige feine Songs, und das macht die Platte sympathisch. REDD KROSS waren mal ne außergewöhnliche Punkband und das läßt an der Platte zweifeln. Die Platte erscheint auf einem Unterlabel von RCA, und das macht die Platte unsympathisch. Naja. (tho)
()

THE RESISTANCE Raw Deal 7" ep
Eine sehr flexible Band, größtenteils bringen sie 77 Punk Rock, mal schnell mal langsamer. Unter den 5 Stücken ist auch ein Ramonesmäßiges und ein schnelles HC Lied. Sie bezeichnen sich als Fun Punk Band, aber die Texte haben Sinn. (Dolf)
The Resistance 468 Cecelia St. Victoria BC V8T-4T5 Canada

RIPCORD "Defiance Of Power" LP

Nach der überaus erfolgreichen Flexi-EP, kommt nun die LP der Ultraschall-Thrasher aus UK! Eine gewisse Verwandtschaft zu HERESY ist nicht zu verleugnen...im Gegensatz zur Flexi sind hier die meisten Songs länger & auch "reifer"! Speedig, scharf,rasend & wild, ohne dabei auf musikalische Konturen zu verzichten! Für "Noise&Speed-Freaks".... (armin)
MANIC EARS Records

ROSEROSE Skatehead 88 7"ep
Mittlerweile scheint die Skatewelle bis ins Nipponische Reich rübergekommen zu sein. Schneller HC Thrash der sehr rauh gespielt und aufgenommen ist. Leicht Moshmetal angehaucht und teilweise melodiöse Einsätze. Auf jeden Fall eine Produktion mit drive und power. Der Gesang klingt japanisch wahnsinnig. Hier sind sogar Texte in Englisch dabei. Teilweise erinnert es an die neue Generation der uk speedthrash combos. Geballte Energie. (Dolf)
Dogma Rec. Aota Bi-D3-I-9 Koehij Kita Suginami Tokyo Japan

RUDIMENTARY PENI - EP-Collection LP

Ich hoffe, ich erzähle euch nichts neues, wenn ich schreibe, daß RUDIMENTARY PENI zweifellos eine der besten englischen Bands war. Ihre zwei seltenen EPs sind jetzt wiederveröffentlicht worden. Die erste ist etwas ungehobelt, "Farce" jedoch ist voller Charisma und besticht durch seinen Drive und Einfallsreichtum. Großartige Artwork! Ein Muß! (tho)
(keine Adresse)

SACCHARINE TRUST-"Worldbroken"-LP
Was denken wir,wenn wir vier bärtige/mittelalterliche Gestalten auf einem Konzert sehen?Richtig, wir fragen sie,ob sie was zum rauchen haben.Aber wir werden uns fürchterlich ängstigen,wenn sie plötzlich auf die Bühne gehen und loslegen.Der Höflichkeit wegen werden wir ihnen kurz Gehör schenken.Genauso ist es mir mit dieser Platte gegangen.Improvisationspunk allererster Güte,Alter.Hier ist man gebannt oder man springt aus dem Fenster.Die Musik beinhaltet Bruchstücke des Freejazz,des Deathrock und der quälenden Enge einer Gummizelle.Sie strahlt eine unheimliche Ruhe aus.Und dann zerstört Joaquin Brewers psychotische Stimme deine ganze Konzentration.Die atonal verdrehten Gitarrenriffs raubte mir alle Besonnenheit. Ich bin gebannt.(JU)

SST Records UK,2o8 Bravington Rd.,London W9,UK
PS:"Hey stranger,there's a certain severity here..."
(vom Covertext)

S.C.A. Strong concentration of anger 12"
Wah, 8 Songs liefern die 4 Leute aus Amsterdam auf diesem Hardcoreknaller. Jeder einzelne schlägt ein wie eine Bombe. Aggressiv und sauber im richtigen Tempo gespielt kann man das Teil nicht oft genug anhören. Treibend mit gut plazierten Breaks, super produziert und doch ungezühmt. Teilweise erinnern sie ein wenig an 'Bgk'. Textlich bringen sie gute Aussagen die den Nagel auf den Kopf treffen - ein muß.(Dolf)
No Censorship Rec. P.O. Box 51177 ED Amsterdam Holland

SHORT DOGS GROW-LP

Rockig-poppiger Punk aus San Francisco.Einflüße, wie 'Hüsker DÜ' und'Stiff Little Fingers' sind nicht zu verleugnen.Die Gitarrensolos und Mainstreamrockelemente sind mir manchmal zu dominant, dafür entschädigen aber die guten (persönlichen) Texte,der gut arrangierte Chorgesang und die Kühe. Ein bißchen mehr Power bei der Produktion hätte nicht geschadet.Ganz nett.(JU)

ROUGH TRADE Records,326 6th St.,San Francisco, CA 941o3,USA

SIEKIERA Nova Aleksandria LP
Sehr gute Punkwave Mucke, bleibt durch die nicht zu überhörenden Popeinflüsse leicht im Ohr. Nicht simple Konstruktionen, sonder gut durchdachte/produzierte Songs bestimmen die Platte. Der Synti ist so eingesetzt das er sich hervorragend integriert und nicht stört. Der Hauch vom experimentellem macht die Platte immer wieder interessant. (Dolf)
Tonpress Polen

SPECIAL FORCES - "LP"

Wer auf "Keine Experimente"-Hardcore steht, der kommt auf dieser französischen Pressung voll auf seine Kosten. Der FANG-Ableger donnert durch alle 11 Songs, geil. Volle Powerproduktion, gute Songs mit guten politischen Texten, das ist es. Lohnt sich. (tho)
(New Wave Rds.)

SS-20 "Vincent Goes To Tchernobyl" EP

Eine flotte 3 Song-EP mit dem für Franzosen typischen Punk: Melodisch mit Betpnung auf einem eingängigem Chorus. Klingt leicht poppig, und die saubere,klare Produktion (feine Gitarren) trägt zum angenehmen Hörerlebnis bei....Nett!
PANX, BP 5058, 31033 Toulouse Cedex/France (armin)

STUPIDS - "Van Stupid" LP

Es war einmal ein Punk, der hieß Tommy Stupid. Als er eines Tages unter einem Gerüst durchging, fiel ihm ein Stein auf den Kopf. Von da an glaubte er, er wäre Amerikaner und unternahm alles seine Umwelt dementsprechend zu stylen. Das gipfelt bislang in der bisher schwächsten STUPIDS-LP, die außer guter Produktion wenig zu bieten hat: Die Lieder sind fast genau wie auf "Retard Picnic", bis auf das superbeschissene "Stoopie Boys", das selbst als Verarschung keineswegs durchgeht. Das Cover entthront den TRUST Vinylsampler. Danebener geht's nimmer. Ich will wieder "Peruvian Vacation" hören. (tho)
(Vinyl Solution)

SUICIDAL TENDENCIES - "Join The Army" LP

Also, wer hat da die MOTORHEAD-Platte in meine Hülle gesteckt? Oder sollten es doch die einstmals so genialen SUICIDAL TENDENCIES, die vor 4 Jahren einen der Klassiker schlechthin geliefert haben, sein? Mike Muir hat mittlerweile zu viel geraucht. Gut, die Platte ist nicht wirklich schlecht. Ihr fehlt die Seele, das Feeling. Und so plätschern ein paar gute und ein paar schlechte Songs selbstgefällig vor sich hin. Das Cover ist Müll, die Texte sind dull, die Plattenfirma kacke. Warum zum Teufel kaufen trotzdem alle die Platte? (tho)
(ehemalige SEX PISTOL-Company)

WALL PAUL 7"
Eine recht interessante Veröffentlichung, beide Songs bewegen sich so im mittlerem Tempo, auffallend das herausragende Snare. Der Sänger melodiert so dahin, mit einem guten touch Garagefeeling - ebenso wie die Gitarre. Für Freunde des Garage bestimmt was, nicht für mich. (Dolf)
White Rec. Box 471 Essex Station Boston MA 02112 USA

SYNTHETIC PRODUCTS "We Have Been Notified" EP

Die Musik dieser 5-Mann-Truppe aus Ohio könnte man wohl als Art-Pop bezeichnen....2 der Songs sind langsamere aber eindringliche Stücke, außergewöhnlich und gut! Die anderen zwei sind leider flache Pop-Songs, erinnern etwas an DEVO, aber viel zu bieder. Fazit: Zwiespältig. (armin)
SYNTHETIC PRODUCTS, 33373 Louis St., Eastlake, Ohio 44094/USA

THATCHER ON ACID Curdled LP
Eine wirklich gute Platte die so einiges zu bieten hat, zuerst sind da mal die politischkritischen Texte, welche in hervorragend produziert Musik verpackt sind. Meistens ist die Musik der 3 Jungs melodiös, mit Piano und sdchen Sachen. Toll gesungen, hinter und untermalt von einem klaren, vorantreibenden Schlagzeug das mit der abwechslungsreichen Gitarre gut zusammenpaßt. Der Bass gliedert sich gut ein und klingt manchmal leicht popig. Wenn du auf Musik ala 'Chumbawamba' stehst ist diese Platte das richtige - gefällt sehr gut. (Dolf)
All the Madmen 97 Caledonian Rd. Kings Cross London N1 England

VOO VOO Zespot 7"
Das ist nicht einfach, gut produzierter Punk Rock mit eindeutigen Wave-Einflüßen und ahnlehnungen an Pop. Irgendwie gehen die beiden Songs aber gut ins Ohr, interessant gespielt und irgendwie kommt auch ein feeling rüber. Wenn mans irgendwo bekommt sollte man zulangen. (Dolf)
Pronti Rec. Polen

WEHRMACHT - "Shark Attack" LP

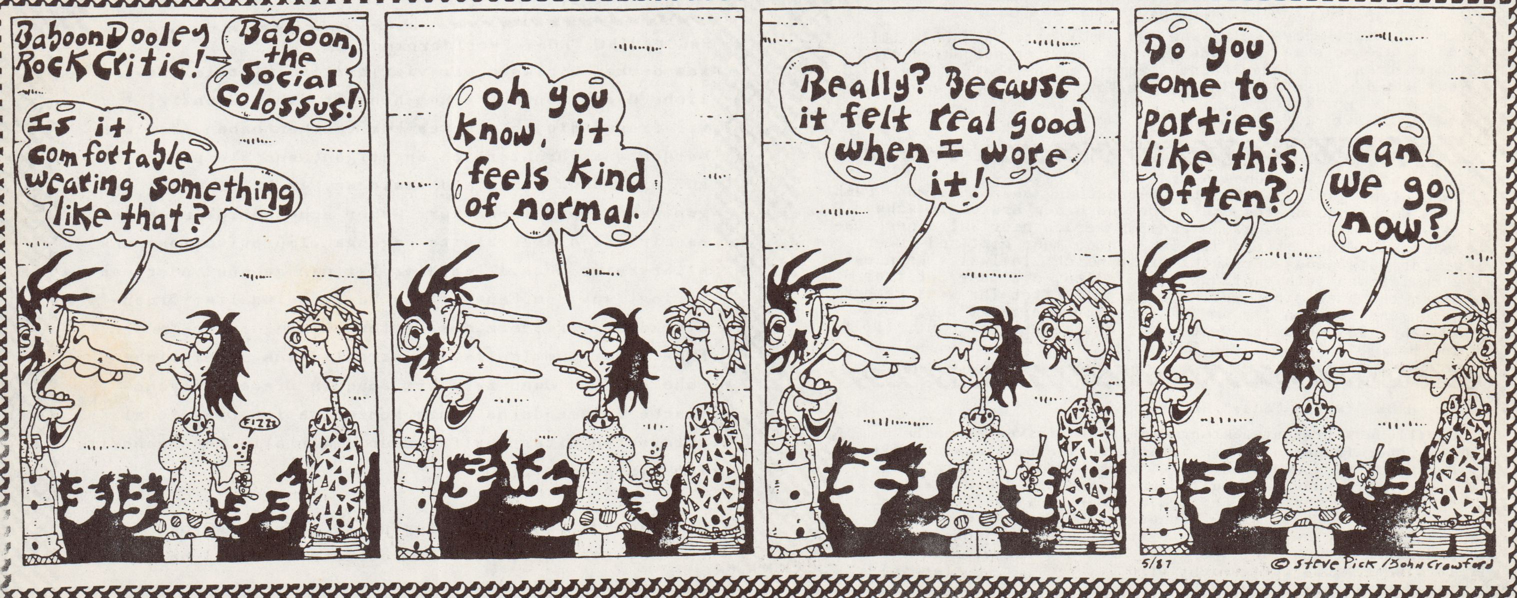
Mal wieder alle Erwartungen enttäuscht. Gut, WEHRMACHT sind schnell, verdammt schnell, aber auch wenigstens genauso langweilig. Die 13 Songs klingen alle weitgehend gleich, aber Thrashmetal ist angesagt. Die langsameren Passagen können sogar einigermaßen überzeugen, aber dann wird gleich wieder ne Tempoattacke drübergezogen. Achz, werde ich alt? Texte sind, wie man sie von Amiteenagern erwartet: Nichtssagend. Naja, das ist nichts für mich. (tho)

YOUTH OF TODAY - "Break Down The Walls" LP

Positiv, Youth, Unity, Straight Edge - YOUTH OF TODAY sind wieder da und liefern neues Powerpaket à la SSD oder DYS ab. Das macht die Platte gut, Ray Of Today ist von seiner eigenen Positivität übermannt und gröhlt was nur geht, wenn er sich auch manchmal besser etwas zurückgehalten hätte. Trotzdem: Die Musik kommt rüber. Die Texte sind etwas besser als auf der EP, allerdings immer noch zu naiv, auch wenn ich die Ehrlichkeit der Aussage nicht anzweifle. Das Manko ist hier die Produktion: Der Backgroundgesang klingt wie im Keller aufgenommen und warum lassen sie den armen Drummer nur auf Keksdosen spielen? Aber die Platte ist ok für Leute, die auf den alten Boston Sound und Geist stehen. (tho)

THE ZOLGE My guest crisis 7"flexi
Geiler japanischer thrash, nicht zu schnell und lustig, mit dem für ZOLGE typischen auf und ab Gesang. Eingängige Gitarre - leider nur ein Stück auf dieser auf 1000 limitierten Flexi. (Dolf)
Hanoi Punk Records Japan

There's a method to our madness Comp. LP
Im Orginal wurde der Sampler letztes Jahr in den USA von Phantom Rec. veröffentlicht, nun haben die deutschen Lizenzspezialisten zugeschlagen. Der Sampler bringt echt guten HC, teilweise auch leicht metalisiert. 11 Bands sind auf der Scheibe zu hören, u.a. LUDICHRIST, SACRED DENIAL, DAMAGE, DISORDERLY CONDUCT. Wer das Teil damals verpasst hat oder zu teuer war kann jetzt die Compilation zu einem vernünftigen Preis erwerben, gute Vinyl. (Dolf)
We Bite Rec. Moltkestr 15 7400 Tübingen



DISTORTION X

LP *El Topo*

für 15 DM (incl.Porto)

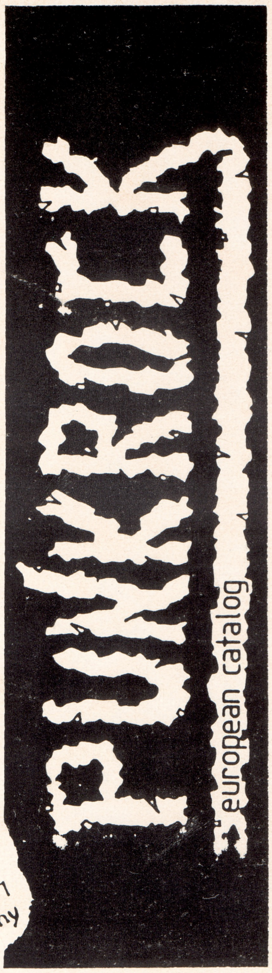
bei: MARCEL IMMEL
WIEDBACHSTR.37
6208 BAD SCHWALBACH

Bargeld, Scheck oder Überweisung auf
BLZ:510 500 15 KN:393012447
(Nassauische Sparkasse Bad Schw.)

-AN ALLE BANDS!
WIR HABEN VOR EIN FOTO- FANZINE ZU MACHEN. UND ZWAR SOLLEN NUR FOTOS UND STATEMENTS VON BANDS DRIN SEIN. DER KATALOG SOLL MIT ca. 80 SEITEN, ZWEISPRACHIG IN EUROPA ERSCHEINEN.
ALSO SCHICKT UNS EIN PAAR FOTOS UND EIN STATEMENT, ODER SETZT EUCH MIT UNS IN VERBINDUNG.

-HELLO ALL BANDS!
WE'RE TRYING TO PUT TOGETHER A PHOTO- FANZINE AND WE NEED PHOTO AND INFO ABOUT YOUR BAND.
WE'RE HOPING FOR AT LEAST 80 PAGES WITH TWO DIFFERENT LAGUAGES FOR DISTRIBUTION THROUGHOUT EUROPE. IF YOU'RE INTRESTED, SEND US A FEW PHOTOS AND A SHORT STATEMENT ABOUT YOUR BAND

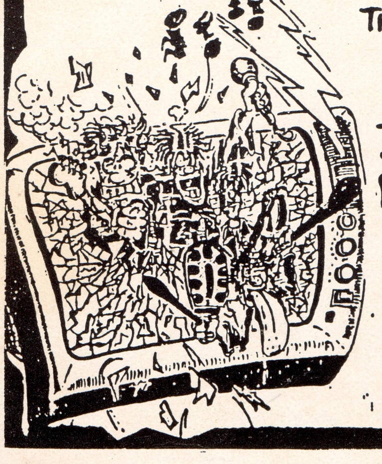
BIS BALD & HOPE TO HEAR FROM YOU SOON.



thilo neubauer
hauptstr. 34
6654 Kirkel/1
w-germany

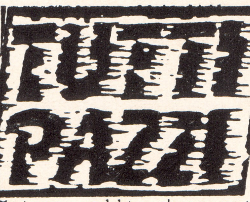
IM **HERBST** AUF **TOUR!**

AN ALLE VERANSTALTER!
THE EWINGS SIND VOM 28. AUGUST BIS 12. SEPTEMBER AUF TOUR UND WOLLEN AUCH IN EURE STADT KOMMEN!
MELDET EUCH! (AUCH FÜR ANDERE TERMINE)
INFORMATION & BOOKING:



THE EWINGS
c/o Carlo Kallen
Ahornstraße 9
D-8961 Wiggensbach
Phone: 08370/8153

15 song MC "More About The Ewings ..." (1986) [C-50, CrO2, Studioqualität] (3. Auflage) erhältlich für 10 DM (Porto & Verpackung inbegriffen) bei obiger Adresse [redacted]



He Dudes !!
Hier ein kleiner Ausschnitt aus unserer neusten Liste der euch vielleicht weiterhelfen kann, wenn ihr eure Plattensammlung vervollständigen wollt, denn unter dem Motto "OLDIES BUT GOLDIES" haben wir neben den Neuerscheinungen jede Menge "ältere" Platten (ausschließlich Amipressungen) ins Programm genommen. Versandbedingungen wie üblich (Vorauskasse plus Porto), Ersatztitel angeben oder einfach telefonisch bestellen unter 06841/65908. Tschüss
Anne

CHILDREN IN ADULT JAILS	Man overcome by	DM 22,-
BEDLAM	Lost in space	DM 22,-
BEDLAM	Total Bedlam	DM 22,-
DAYGLOW ABORTIONS	Feed us a fetus	DM 22,-
STRETCHMARKS	What ya see	DM 20,-
AGNOSTIC FRONT	Victim in pain	DM 20,-
FALSE PROPHETS	False prophets	DM 22,-
MDC	Smoke signals	DM 20,-
MOVING TARGETS	Burning in water	DM 22,-
MEATMEN	War of the super..	DM 22,-
NEGATIVE FX	LP	DM 22,-
REAGAN YOUTH	Youth anthems	DM 22,-
BONELESS ONES	Skate for the..	DM 20,-
NEW JERSEY GOT IT	Compilation	DM 22,-
ONE BIG CROWD	Compilation	DM 22,-
JERRY'S KIDS	Is this my world	DM 16,-
THE REST	LP	DM 14,-
SPERMBIRDS	LP	DM 15,-
SUBTERRANEAN KIDS	Los ojos...	DM 15,-
NO ALLEGIANCE	No cash value	DM 14,-

EP's:

PUKE	Back to the 30's	DM 5,50
RAPED TEENAGERS	EP	DM 5,50
TRUST	Compilation	DM 6,-
JOLLY ROGER	We call it war	DM 5,-
WELCOME TO ACTION ISLAND	Compilation	DM 8,90
FEARLESS IRANIANS FROM HELL	EP	DM 8,90

DEMNACHST:
STIGMATIZED DEMOTAPE IM VERTRIEB

c/o
ANNE ULLRICH
Schützenstr. 6
6650 Homburg

SKANDAL: RUST FLIEGT FÜR TRUST

Mit dem Rücken zu seinem Flugzeug, umringt von Schaulustigen und Milizsoldaten, gibt Mathias Rust bereitwillig Auskunft über seinen tollkühnen Flug. Ans Leitwerk hatte er unter der Bundesflagge den Trust-Schriftzug geklebt. Die goldfarbene Folie hatte er von zu Hause mitgenommen